

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 12**

**Verdienste und Löhne im Ausland**

**II. Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten  
Ländern**

**1962**



**W. KOHLHAMMER VERLAG**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 12**

**Verdienste und Löhne im Ausland**

**II. Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten  
Ländern**

**1962**

Bestellnummer: M 12/II — J 62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



# Inhalt

Allgemeine Vorbemerkungen	Seite 4
Abkürzungen und Zeichenerklärung	4
<b>A. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze sowie Lohnindizes der Arbeitnehmer in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft</b>	
<b>1. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze</b>	
<b>Frankreich</b>	
Vorbemerkung	5
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris	5
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris	5
Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel	6
<b>Irland</b>	
Vorbemerkung	7
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen	7
<b>Italien</b>	
Vorbemerkung	8
Tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen, Wirtschaftszweigen und Lohnsätzen	8
Tarifliche Mindestmonatsgehälter erwachsener männlicher Angestellter nach Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen	9
<b>Norwegen</b>	
Vorbemerkung	11
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	11
<b>Österreich</b>	
Vorbemerkung	13
Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien	13
<b>Schweiz</b>	
Vorbemerkung	15
Tariflöhne lediger erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Zürich	15
<b>Spanien</b>	
Vorbemerkung	16
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen	16
<b>Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)</b>	
Vorbemerkung	16
Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	17
<b>Argentinien</b>	
Vorbemerkung	18
Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Buenos Aires	18
<b>Brazilien</b>	
Vorbemerkung	19
Gesetzliche Mindestmonatslöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter in ausgewählten Städten	19
<b>Kanada</b>	
Vorbemerkung	20
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	20
<b>Vereinigte Staaten</b>	
Vorbemerkung	22
Jahresgehälter öffentlicher Bediensteter nach Gehaltstufen im Staate New York	22
<b>Republik Südafrika</b>	
Vorbemerkung	24
Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Kapstadt	24
<b>Japan</b>	
Vorbemerkung	25
Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	25
<b>Australien</b>	
Vorbemerkung	26
Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	26
<b>Neuseeland</b>	
Vorbemerkung	27
Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	27
<b>Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder</b>	
Vorbemerkung	28
Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Oktober 1961 in Belgien, Finnland, Griechenland, Irland, Italien	29
Italien, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Schweden	30
Schweden, der Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich (Großbritannien und Nordirland)	31
<b>Tarifgehaltsangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder</b>	
Vorbemerkung	32
Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1961	32
<b>2. Lohnindizes</b>	
<b>Belgien</b>	
Vorbemerkung	34
Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	34
<b>Frankreich</b>	
Vorbemerkung	36
Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen	37
Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	37
<b>Italien</b>	
Vorbemerkung	38
Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	38
<b>Niederlande</b>	
Vorbemerkung	40
Index der tariflichen bzw. gesetzlichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	40
<b>Portugal</b>	
Vorbemerkung	41
Index der durchschnittlichen Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Lissabon	41
<b>Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)</b>	
Vorbemerkung	42
Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter	43
<b>Kanada</b>	
Vorbemerkung	44
Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	44
<b>Australien</b>	
Vorbemerkung	46
Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	46
<b>Neuseeland</b>	
Vorbemerkung	47
Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	47

## B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

	Seite
<u>Belgien</u>	
Gesetzliche Mindeststundenlöhne männlicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen . . . . .	48
<u>Dänemark</u>	
Vorbemerkung . . . . .	49
Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen . . . . .	49
<u>Frankreich</u>	
Gesetzliche Mindeststundenlöhne männlicher und weiblicher Landarbeiter . . . . .	50
<u>Irland</u>	
Vorbemerkung . . . . .	51
Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter nach Altersgruppen und Lohnzonen . . . . .	51
<u>Italien</u>	
Vorbemerkung . . . . .	52
Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher und weiblicher Tagelöhner nach Provinzen . . . . .	52
<u>Schweden</u>	
Vorbemerkung . . . . .	53
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen . . . . .	53
<u>Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)</u>	
Vorbemerkung . . . . .	54
Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen . . . . .	54
<u>Canada</u>	
Vorbemerkung . . . . .	55
Durchschnittliche tarifliche Monats- und Tagelöhne männlicher Landarbeiter nach Provinzen . . . . .	55
<u>Vereinigte Staaten</u>	
Vorbemerkung . . . . .	56
Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	56

### Anhang

Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950 und 1956 bis 1962 . . . . .	57
Internationale Systematik der Wirtschaftszweige . . . . .	58
Internationale Standardklassifikation der Berufe . . . . .	59
Auslandstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes . . . . .	60

Erschienen im Dezember 1962  
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe gestattet  
Einzelpreis DM 4,-

### Allgemeine Vorbemerkungen

Die im allgemeinen auf der Registrierung tariflicher und gesetzlicher Lohn- und Gehaltsätze beruhenden Statistiken über die Löhne und Gehälter in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinsu kommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesem Grunde wurde das den nationalen Veröffentlichungen entnommene Material wiederum nur länderweise getrennt dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet. Dagegen wurden die Übersichten über Lohn- und Gehaltsätze der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern und Berufen (S. 28 - 33) in der Form übernommen, in der sie in der statistischen Beilage zu der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Monatszeitschrift "International Labour Review" veröffentlicht werden.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfang die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen. Unter dem Begriff "Normalarbeitszeit" ist die Zahl der gesetzlich oder tariflich festgelegten Wochenstunden angeführt, deren Überschreitung die Zahlung von Überstundenausschlägen zur Folge hat.

In den Vorbemerkungen sind auch Quellennachweise für die hier zusammengestellten Zahlen gegeben. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige ist die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (siehe Seite 58) zugrunde gelegt. Der Reihenfolge der Berufe ist die "Internationale Standardklassifikation der Berufe" (ISCO) vom Jahre 1958 (siehe Seite 59) zugrunde gelegt.

Lohnindizes wurden einheitlich auf das Jahr 1958 umbasiert.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wörtliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

### Abkürzungen

D.	= Jahresdurchschnitt
Vj.	= Vierteljahr
Min.L.	= Mindestlohn
St.L.	= Stundenlohn
T.L.	= Tagelohn
W.L.	= Wochenlohn
M.L.	= Monatslohn
Schicht-L.	= Schichtlohn

### Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an

# A. Tarifliche Lohn- und Gehaltsätze sowie Lohnindices der Arbeitnehmer in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft

## 1. Tarifliche Lohn- und Gehaltsätze

Frankreich

### Verbemerkung

**Art und Träger der Statistik:** Die Tariflohnstatistik beruht auf Erhebungen tarifvertraglicher Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn. Träger der Erhebungen ist das Ministère du Travail, Paris.

**Periodizität der Statistik:** Die Erhebungen werden vierteljährlich in etwa 30 000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahres erhoben.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das Gebiet Paris und einzelne Lohnzonen (Vgl. Erläuterungen auf S. 6) nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Paris.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Es werden Tariflohnsätze in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten), im Handel, in der Verkehrswirtschaft (ausschließlich der Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) sowie in Dienstleistungen erhoben.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Lohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Es werden Angaben für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für hochqualifizierte Facharbeiter (ouvriers hautement qualifiés), Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigeren Tätigkeiten (manœuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manœuvres ordinaires).

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (taux des salaires horaires moyens) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Einbegriffen sind tarifliche Teuerungszulagen sowie betriebliche Produktionsprämien.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen oder Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erwerbszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Bei den durchschnittlichen Stundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitts werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Lohnzonen berechnet.

**Quellenangabe:** "Revue Française du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

## Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne\* erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris

Arbeitergruppe	France										
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 <sup>1)</sup>	1961	1962
	1. Januar										
Hochqualifizierte Facharbeiter	116,0	197,7	207,6	218,5	240,0	257,5	290,1	313,9	3,33	3,57	3,85
Facharbeiter	96,7	160,2	169,4	177,7	194,5	215,2	242,6	262,8	2,79	3,01	3,22
Angelernte Arbeiter	84,8	139,7	146,6	153,8	168,3	184,2	207,0	223,8	2,39	2,57	2,75
Hilfsarbeiter I 2)	76,3	126,0	131,7	140,0	152,4	166,3	187,2	202,5	2,16	2,31	2,49
Hilfsarbeiter II 3)	70,5	117,7	122,8	131,7	142,4	155,2	174,1	188,8	2,02	2,16	2,32
Facharbeiter, weiblich	86,4	140,2	146,9	156,6	168,6	185,0	206,4	225,3	2,41	2,61	2,84
Angelernte Arbeiter, weiblich	78,1	125,8	131,2	138,8	151,5	160,6	179,3	193,8	2,08	2,27	2,45
Hilfsarbeiter I 2), weiblich	71,1	115,5	121,4	130,6	141,8	149,0	164,9	178,4	1,92	2,07	2,24
Hilfsarbeiter II 3), weiblich	66,5	109,0	113,9	125,1	135,0	141,2	156,3	169,4	1,82	1,96	2,09

\* Gesamtdurchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), Handel, Verkehrswirtschaft (ohne Staatseisenbahnen und öffentl. Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe. - 1) Ab 1. 1. 1960: neue France. - 2) Hilfsarbeiter für schwierigeren Tätigkeiten. - 3) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

## Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig 1) und Arbeitergruppe	France										
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 <sup>2)</sup>	1961	1962
	1. Oktober										
Verarbeitende Industrie											1. Januar
Nahrungsmittelindustrie											
Hochqualifizierte Facharbeiter	113,2	175,4	183,3	198,2	217,2	242,5	269,0	281,5	3,08	3,33	3,35
Angelernte Arbeiter	90,6	135,5	142,2	156,0	170,8	184,7	204,5	214,4	2,36	2,56	2,63
Hilfsarbeiter	80,8	116,6	124,1	136,0	146,9	160,9	176,6	185,1	2,00	2,17	2,23
Facharbeiter, weiblich	94,9	137,1	144,0	153,3	171,6	186,8	200,6	209,6	2,32	2,53	2,61
Angelernte Arbeiter, weiblich	85,0	125,3	129,4	144,3	156,9	166,4	186,1	193,1	2,12	2,29	2,34
Hilfsarbeiter, weiblich	79,3	111,0	119,1	131,1	138,8	149,4	165,7	173,2	1,89	1,99	2,07
Textilindustrie											
Hochqualifizierte Facharbeiter	127,1	188,6	196,4	221,6	239,2	270,8	296,8	320,5	3,33	3,63	3,78
Angelernte Arbeiter	92,6	140,8	149,1	161,5	177,3	194,0	217,8	248,8	2,60	2,79	2,92
Hilfsarbeiter	82,1	114,4	124,1	138,2	150,4	156,2	180,7	193,6	2,09	2,29	2,37
Facharbeiter, weiblich	88,0	140,2	149,4	159,6	177,4	192,7	209,0	227,1	2,38	2,57	2,64
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	125,9	133,8	147,8	154,3	168,4	189,5	205,0	2,24	2,38	2,39
Hilfsarbeiter, weiblich	79,2	109,8	118,3	131,8	141,8	146,9	163,9	169,4	1,89	2,05	2,06
Bekleidungsindustrie											
Hochqualifizierte Facharbeiter	131,1	201,0	212,6	220,9	250,4	285,9	313,7	336,3	3,60	3,92	3,98
Angelernte Arbeiter	98,2	151,3	156,2	163,7	182,0	211,1	223,8	242,1	2,76	2,89	2,85
Hilfsarbeiter	81,8	114,7	124,1	135,9	148,9	162,4	179,3	194,8	2,05	2,19	2,25
Facharbeiter, weiblich	95,5	139,8	144,1	159,7	172,8	197,1	213,5	226,5	2,50	2,74	2,80
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,6	126,0	133,4	144,2	154,0	173,0	190,8	200,0	2,22	2,42	2,53
Hilfsarbeiter, weiblich	79,5	106,5	116,6	129,9	132,6	144,0	159,0	168,6	1,85	1,94	2,00
Holzindustrie 3)											
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,3	195,3	201,8	220,8	245,6	275,9	299,2	315,8	3,38	3,73	3,86
Angelernte Arbeiter	95,6	147,8	156,7	168,8	185,1	207,7	228,3	238,4	2,59	2,83	2,88
Hilfsarbeiter	81,9	120,7	128,3	137,7	151,2	171,5	185,7	192,5	2,12	2,30	2,35
Facharbeiter, weiblich	94,9	148,7	156,3	165,2	187,9	207,9	224,0	237,0	2,58	2,85	2,95
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	133,9	138,0	149,6	160,2	181,1	202,1	209,9	2,22	2,37	2,44
Hilfsarbeiter, weiblich	78,1	114,3	119,6	132,5	142,5	153,4	170,7	176,9	1,90	2,07	2,10
Papierindustrie											
Hochqualifizierte Facharbeiter	125,2	201,0	215,3	226,9	242,6	267,0	302,3	319,2	3,60	3,93	3,99
Angelernte Arbeiter	95,8	145,7	154,4	167,7	180,7	196,6	223,0	233,4	2,60	2,86	2,93
Hilfsarbeiter	79,8	118,2	126,6	137,1	148,8	163,1	179,9	193,3	2,17	2,29	2,39
Facharbeiter, weiblich	92,0	140,9	149,3	160,9	175,6	196,3	216,3	231,2	2,47	2,68	2,78
Angelernte Arbeiter, weiblich	85,7	127,6	134,2	144,5	156,8	172,7	192,3	203,9	2,21	2,39	2,44
Hilfsarbeiter, weiblich	78,4	109,3	117,0	129,1	137,1	149,0	165,7	174,2	1,91	1,98	2,05
Druckgewerbe											
Hochqualifizierte Facharbeiter	156,7	240,0	259,4	271,8	298,2	323,2	387,7	416,0	4,54	4,84	4,93
Angelernte Arbeiter	126,1	176,1	184,4	196,6	219,9	236,3	277,0	304,0	3,29	3,55	3,53
Hilfsarbeiter	95,4	133,3	144,0	153,6	166,2	183,2	216,9	236,0	2,50	2,72	2,79
Facharbeiter, weiblich	107,9	159,9	168,6	181,0	202,4	217,8	260,9	271,2	2,98	3,24	3,25
Angelernte Arbeiter, weiblich	96,6	139,5	145,0	158,9	172,4	191,4	223,0	236,5	2,59	2,79	2,84
Hilfsarbeiter, weiblich	82,0	114,6	125,1	135,3	142,0	156,6	186,0	198,6	2,11	2,29	2,34

Anmerkungen siehe Seite 6

**Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter  
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris**

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> und Arbeitergruppe		Francs										
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 <sup>2)</sup>	1961	1962
		1. Oktober										1. Januar
<b>Lederindustrie</b>												
	Hochqualifizierte Facharbeiter	121,7	203,7	209,8	218,7	234,4	280,8	310,7	328,8	3,38	3,57	3,67
	Angelernte Arbeiter	92,5	145,8	151,2	159,9	179,9	198,9	230,2	244,1	2,60	2,82	2,83
	Hilfsarbeiter	80,8	115,0	122,7	133,1	143,0	152,8	176,4	183,3	1,96	2,17	2,14
	Facharbeiter, weiblich	99,4	154,1	157,6	163,9	183,2	197,2	222,4	238,7	2,55	2,71	2,73
	Angelernte Arbeiter, weiblich	88,5	135,8	137,7	146,9	158,8	176,3	194,2	207,4	2,28	2,43	2,51
	Hilfsarbeiter, weiblich	79,6	108,2	118,9	129,7	139,2	149,4	163,7	169,8	1,78	1,90	1,94
<b>Chemische Industrie 4)</b>												
	Hochqualifizierte Facharbeiter	112,8	174,6	179,8	201,7	220,6	246,9	274,3	289,2	3,26	3,49	3,59
	Angelernte Arbeiter	92,0	135,2	141,2	157,5	172,1	186,6	210,7	224,9	2,33	2,68	2,76
	Hilfsarbeiter	83,0	119,2	125,4	138,6	150,0	165,7	183,2	196,9	2,16	2,33	2,38
	Facharbeiter, weiblich	91,4	136,4	141,2	156,6	168,5	181,1	203,0	212,9	2,36	2,62	2,68
	Angelernte Arbeiter, weiblich	84,4	125,1	130,8	145,2	152,9	167,4	188,2	198,1	2,16	2,37	2,44
	Hilfsarbeiter, weiblich	79,4	112,7	119,5	132,9	141,2	150,8	168,2	178,4	1,95	2,08	2,15
<b>Verarbeitung von Steinen und Erden 5)</b>												
	Hochqualifizierte Facharbeiter	104,4	162,1	170,4	194,6	216,1	248,9	267,1	270,9	3,06	3,40	3,40
	Angelernte Arbeiter	85,4	126,3	129,3	143,4	164,5	189,7	202,8	214,9	2,33	2,51	2,55
	Hilfsarbeiter	79,6	111,5	116,5	128,7	143,2	159,7	169,8	181,4	1,96	2,08	2,13
	Facharbeiter, weiblich	91,4	139,7	141,7	154,1	166,0	187,2	209,8	235,3	2,43	2,72	2,70
	Angelernte Arbeiter, weiblich	86,3	120,3	124,9	138,8	154,2	169,1	190,5	200,0	2,14	2,38	2,34
	Hilfsarbeiter, weiblich	78,0	104,6	109,1	126,1	137,1	149,2	159,6	167,2	1,83	1,94	1,96
<b>Eisen- und Metallwarenindustrie 6)</b>												
	Hochqualifizierte Facharbeiter	136,5	210,5	221,4	242,5	265,6	294,1	322,7	340,3	3,64	3,94	4,04
	Angelernte Arbeiter	96,7	146,5	152,7	166,2	183,1	200,4	220,0	233,7	2,51	2,70	2,74
	Hilfsarbeiter	84,2	125,1	131,8	144,1	158,3	174,6	190,6	201,5	2,17	2,34	2,38
<b>Baugewerbe 7)</b>												
	Hochqualifizierte Facharbeiter	109,7	182,4	187,7	203,9	233,8	261,7	289,4	303,6	3,21	3,39	3,49
	Angelernte Arbeiter	89,9	143,3	147,4	160,3	180,9	203,4	221,7	235,1	2,48	2,63	2,68
	Hilfsarbeiter	80,6	121,5	126,8	137,3	154,2	169,1	186,6	197,2	2,07	2,19	2,23
<b>Handel 8)</b>												
	Hochqualifizierte Facharbeiter	122,8	189,2	193,5	212,8	243,7	264,2	297,9	322,8	3,42	3,69	3,71
	Angelernte Arbeiter	95,9	144,4	150,4	163,0	181,4	208,6	231,3	240,9	2,62	2,78	2,81
	Hilfsarbeiter	82,1	121,3	128,8	139,9	154,8	171,5	195,7	202,6	2,14	2,31	2,39
	Facharbeiter, weiblich	97,4	139,5	152,0	163,4	180,9	194,4	214,3	238,7	2,53	2,74	2,83
	Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	128,7	132,5	144,6	158,5	182,9	190,1	205,0	2,30	2,42	2,49
	Hilfsarbeiter, weiblich	79,6	111,6	119,7	131,8	145,0	156,6	178,8	185,2	1,97	2,08	2,15
<b>Verkehrswirtschaft 9)</b>												
	Hochqualifizierte Facharbeiter	122,6	183,4	185,8	203,8	221,2	246,7	272,4	294,6	3,00	3,21	3,32
	Angelernte Arbeiter	89,9	137,3	142,7	156,2	173,6	190,5	215,8	232,3	2,51	2,62	2,69
	Hilfsarbeiter	83,0	117,9	125,6	135,7	146,8	161,8	181,9	197,2	2,08	2,23	2,26
<b>Dienstleistungen</b>												
	Hochqualifizierte Facharbeiter	116,5	166,4	175,3	187,4	205,5	226,9	255,2	278,9	3,11	3,28	3,35
	Angelernte Arbeiter	93,5	136,4	141,5	154,1	169,6	184,4	209,7	217,3	2,37	2,53	2,54
	Hilfsarbeiter	84,9	116,6	123,8	135,0	143,4	159,7	184,6	196,2	2,08	2,19	2,26
	Facharbeiter, weiblich	91,8	136,7	139,1	143,6	144,6	160,7	182,6	208,9	2,20	2,35	2,38
	Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	123,4	128,1	135,5	144,6	153,3	171,1	190,1	1,95	2,18	2,18
	Hilfsarbeiter, weiblich	80,0	108,0	115,8	126,9	136,8	143,9	162,7	171,7	1,84	1,93	1,99

1) Bei den Hilfsarbeitern handelt es sich um Arbeitskräfte für einfache Tätigkeiten. - 2) Ab 1960: neue Francs. - 3) Einschl. Möbelindustrie. - 4) Einschl. Gummiverarbeitung. - 5) Keramische Industrie; ab 1956: einschl. Glasindustrie und Baumaterialherstellung. - 6) Einschl. Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie. - 7) Einschl. öffentlicher Arbeiten. - 8) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen. - 9) Ohne Staatsbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

**Gesetzliche Mindeststundenlöhne<sup>3)</sup> der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel**

Francs

Zeit	Lohnzone 1)									
	Zone 0 (Paris)	Lohnabschlag gegenüber Zone 0 in %								
		0,44	2,22	3,11	3,56	4,44	5,33	5,78	6,67	8,00
1. September 1951 <sup>2)</sup>	100,00	99,25	96,25	94,75	94,00	92,50	91,00	90,25	88,75	87,25
8. Februar 1954 <sup>2)</sup>	115,00	114,14	110,69	108,96	108,10	106,38	104,65	103,79	102,06	100,34
11. Oktober 1954 <sup>2)</sup>	121,50	120,60	116,95	115,10	114,20	112,40	110,65	109,65	107,85	106,00
4. April 1955 <sup>2)</sup>	122,00	121,15	117,80	115,90	115,00	113,20	111,40	110,40	108,60	106,80
1. April 1956	126,00	125,45	122,20	120,10	119,30	117,60	115,90	114,20	112,50	110,80
1. August 1957	133,45	132,85	129,45	127,25	126,50	124,75	123,00	121,25	119,50	117,75
1. Januar 1958	139,20	138,60	135,10	133,00	132,25	130,50	128,75	127,00	125,25	123,50
1. März 1958	144,80	144,20	141,60	140,30	139,65	138,40	137,10	135,85	134,60	133,35
1. Juni 1958	149,25	148,60	145,95	144,60	143,95	142,65	141,30	140,65	139,30	138,00
1. Februar 1959	156,00	155,30	152,55	151,15	150,45	149,05	147,70	146,40	145,00	143,60
1. November 1959 <sup>3)</sup>	160,15	159,45	156,60	155,15	154,45	153,05	151,60	150,90	149,45	148,05
1. Oktober 1960 <sup>3)</sup>	1,64	1,63	1,60	1,59	1,58	1,57	1,55	1,54	1,53	1,51
1. Dezember 1961	1,69	1,68	1,65	1,63	1,63	1,61	1,60	1,59	1,57	1,55

3) Gesetzliche Mindeststundenlöhne (salaire minimum interprofessionnel garanti - S. M. I. G.) einschl. außergesetzlich festgelegter Stundenlohn-Zuschläge (prime horaire non hiérarchisée). - 1) Lohnabschlagsschritte, festgelegt durch Erlaß vom 17. März 1956. - 2) Lohnabschlagsschritte mit Abschlägen von 0,75 % bis 13,50 % gegenüber Zone 0, festgelegt durch Erlaß vom 13. Juni 1951. - 3) Lohnabschlagsschritte mit Abschlägen von 0,67 % bis 12,00 % gegenüber Zone 0, festgelegt durch Erlaß vom 2. April 1955. - 4) Ab 1960: neue Francs.

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel.

Durch Gesetz vom 11. II. 1950 wurde den Arbeitern in allen Berufen ein "garantierter Mindestlohn" (salaire minimum interprofessionnel garanti) gewährt. Eine Erhöhung der gesetzlichen Mindestlöhne erfolgte durch die ständige Herabsetzung der Höchstabschläge gegenüber der Zone Paris. Diese wurden durch Erlasse vom 25. VIII. 1950 auf 18 %, vom 13. IV. 1951 auf 13,5 %, vom 2. IV. 1955 auf 12 % und vom 17. III. 1956 auf 8 % begrenzt.

Die gegenwärtige Lohnzoneinteilung geht aus folgender Übersicht hervor:

Abschläge in % gegenüber Lohnzone 0	Orte, wie z. B.	Abschläge in % gegenüber Lohnzone 0	Orte, wie z. B.
0	Paris, La Seyne-sur-Mer, Marseille	5,33	Poitiers, Albi, Bourges, Evian
0,44	Saint-Nazaire, Nizza, Côte d'Azur	5,78	Viersen, Châteauneuf-Thierry
2,22	Strasbourg, Lyon, Montpellier, Lille	6,67	Cavaillon
3,11	Amiens	7,56	Renazé (Mayenne)
3,56	Bordeaux, Toulouse, Clermont-Ferrand	8,00	kleinere Orte in der Provinz
4,44	Orléans, Reims, Limoges, Dijon		

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlaß vom 8. II. 1954 (Neufassungen vom 11. I. 1954, 4. IV. 1955, 1. IV. 1956, 1. VIII. 1957, 1. I. 1958, 1. III. 1958, 1. VI. 1958, 1. II. 1959, 1. XI. 1959, 1. X. 1960 sowie 1. XII. 1961) Stundenlohnzuschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Feuerungszulage (indemnité) darstellen.

Eine Erhöhung der gesetzlichen Mindestlöhne tritt bei Anstieg der Lebenshaltungskosten ein. Maßgebend ist der Preisindex für die Lebenshaltung, wie er vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques auf Grund von Preishebungen für 179 Artikel im Gebiet Paris berechnet wird.

Für die Landwirtschaft ist ein besonderer gesetzlicher Mindeststundenlohn festgelegt (siehe Seite 50).

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Etudes statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris.

Irland  
Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin, in Zusammenarbeit mit Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, Arbeitsämtern und Schlichtungsstellen.

**Periodizität der Statistik:** Es werden die Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. Januar jedes Jahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Tariflohnsätze in 11 Großstädten.

**Erfasste Berufe:** Es werden tarifliche Lohnsätze für typische Berufe der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Lohnsätze (weighted average hourly rates of wages) stellen durchschnittliche tarifliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit im Jahre 1961 ist tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Bei den durchschnittlichen Stundenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter.

**Quellenangabe:** "Statistical Abstract of Ireland", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter  
nach Berufen

Shillings / Pence

Beruf	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	1. Januar								
Möbel-Polsterer	3 1,8	3 10,2	3 10,0	4 1,2	4 1,2	4 2,8	4 5,3	4 8,8	4 8,9
Grobschmiede	3 1,6	3 9,0	3 9,0	4 0,5	4 1,7	4 3,8	4 4,5	4 8,2	4 8,2
Maschinen- und Apparatebauer und -monteure	3 2,2	3 10,1	3 10,1	4 2,7	4 2,8	4 4,8	4 6,3	4 8,8	4 9,1
Motorenmechaniker	2 10,7	3 8,2	3 8,4	4 0,8	4 1,0	4 2,9	4 3,5	4 7,1r	4 7,1
Blech(kalt)verformer (Klempner und Blechschmiede)	3 2,6	3 10,5	3 10,5	4 3,0	4 3,4	4 5,5	4 5,5	4 9,3r	4 9,3
Rohrleger, -installateure	3 1,5	3 10,5	3 10,5	4 1,5	4 3,0	4 3,0	4 5,2	4 8,4	4 9,9
Kesselbauer, Nieter	3 2,5	3 10,7	3 10,7	4 3,3	4 3,3	4 5,5	4 6,0	4 9,4	4 9,4
Elektroinstallateure	3 2,9	3 11,9	3 11,9	4 3,9	4 3,9	4 6,4	4 6,4	4 10,9	4 10,9
Zimmerleute	3 1,8	3 10,3	3 10,3	4 1,3	4 2,8	4 2,8	4 5,0	4 8,1	4 9,5
Möbeltischler	3 1,8	3 10,1	3 10,1	4 1,2	4 1,2	4 2,8	4 5,3	4 8,7	4 8,7
Holzbearbeitungsmaschinenbediener	3 0,1	3 9,6	3 9,1	4 0,4	4 0,7	4 2,5	4 5,0	4 8,3	4 8,3
Radmacher (Holz-)	3 3,0	3 9,6	3 11,0	4 3,5	4 3,5	4 5,8	4 6,0	4 10,0	4 10,0
Böttcher	3 1,6	3 11,2	3 11,4	4 4,3	4 4,3	4 6,5	4 6,8	4 10,1	5 0,1
Maler	3 1,3	3 10,0	3 10,0	4 1,0	4 2,5	4 2,5	4 4,7	4 7,9	4 9,7
Ziegelmaurer	3 2,2	3 10,6	3 10,6	4 1,6	4 3,1	4 3,1	4 5,3	4 8,6	4 10,2
Verputzer (Stukkateure)	3 1,7	3 10,2	3 10,2	4 1,2	4 2,7	4 2,7	4 4,9	4 8,1	4 9,4
Dachdecker	3 1,6	3 9,5	3 9,5	4 1,2	4 2,7	4 2,7	4 4,9	4 8,0	4 9,5
Bauwerker	2 6,0	3 1,4	3 1,4	3 4,4	3 5,9	3 5,9	3 8,1	3 11,3	4 0,4
Hücker am Ofen	3 0,7	3 9,2	3 9,2	4 2,1	4 2,5	4 5,5	4 5,6	4 11,4	4 11,4
Fleischer	2 7,3	3 1,1	3 2,0	3 5,3	3 5,9	3 8,0	3 8,4	4 0,8	4 0,8

Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.

**Periodizität der Statistik:** Es werden die Lohn- bzw. Gehaltsätze nach dem Stand am Ende jedes Monats festgestellt. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich bei den hochqualifizierten Facharbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 1 auf den Stand vom 30. 4. 1962, bei den Facharbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 2 auf den Stand vom 31. 5. 1962, bei den angelernten Arbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 3A auf den Stand vom 30. 6. 1962, bei den Hilfsarbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 3B auf den Stand vom 31. 7. 1962.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Statistik der tariflichen Lohn- bzw. Gehaltsätze erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für 10 Lohn- bzw. Gehaltszonen (zone salariali) nachgewiesen. Die einzelnen Lohn- bzw. Gehaltszonen umfassen folgende Gebiete:

Zone	Gebiet	Zone	Gebiet
O-A	Mailand, Turin	IV-A	Rovigo
O-B	Rom, Genua	IV-B	Ancona
I	Como, Florenz, Sondrio, Varese	V-A	Arezzo
II	Aosta, Bergamo, Bozen, Brescia, Cremona, Gorizia, Imperia, Livorno, Massa Carrara, Novara, Pavia, Pisa, Savona, Trento, Triest, Venedig, Verocelli	V-B	Perugia
III	Alessandria, Belluno, Bologna, La Spezia, Mantova, Modena, Neapel, Padova, Parma, Piacenza, Ravenna, Reggio Emilia, Verona, Vicenza	VI	Macerata, Agrigento, Avellino, Benevento, Brindisi, Caltanissetta, Campobasso, Caserta, Catanzaro, Chieti, Cosenza, Enna, Foggia, L'Aquila, Matera, Nuoro, Potenza, Ragusa, Reggio Calabria, Sassari, Siracusa, Teramo, Trapani

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Es werden Lohn- und Gehaltsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie im Baugewerbe festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die nachgewiesenen Lohn- bzw. Gehaltsätze gelten für ledige erwachsene Arbeiter bzw. Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber. Die hier veröffentlichten Angaben gelten für hochqualifizierte Facharbeiter (operai specializzati), Facharbeiter (operai qualificati), angelernte Arbeiter (operai comuni), Hilfsarbeiter (operai manovali) sowie für Angestellte der Leistungsgruppe 1 (impiegati di 1ª categoria), Angestellte der Leistungsgruppe 2 (impiegati di 2ª categoria), Angestellte der Leistungsgruppe 3A (impiegati di 3ª categoria A) sowie Angestellte der Leistungsgruppe 3B (impiegati di 3ª categoria B).

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Lohnsätze der Arbeiter (retribuzioni giornaliere lorde minime contrattuali) stellen tarifliche Mindesttagelöhne dar. Bei den nachgewiesenen Gehaltsätzen der Angestellten handelt es sich um tarifliche Mindestmonatsgehälter.

Die Lohn- bzw. Gehaltsätze enthalten tarifliche Zulagen und Zuschläge, die in den einzelnen Wirtschaftszweigen üblich sind und regelmäßig gezahlt werden. Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1962 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

**Quellenangabe:** "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

**Tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen, Wirtschaftszweigen und Lohnzonen**  
Stand im Jahre 1962<sup>1)</sup>

Lira

Wirtschaftszweig und Arbeitergruppe	Lohnzone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
<b>Bergbau</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 828	1 802	1 776	1 741	1 706	1 659	1 649	1 624	1 594	1 514
Facharbeiter	1 691	1 665	1 645	1 613	1 575	1 535	1 517	1 501	1 457	1 386
Angelernte Arbeiter	1 602	1 580	1 558	1 529	1 489	1 448	1 433	1 419	1 372	1 305
Hilfsarbeiter	1 505	1 484	1 463	1 435	1 394	1 353	1 339	1 325	1 276	1 214
<b>Verarbeitende Industrie</b>										
<b>Nahrungsmittelindustrie</b>										
Fleischverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 568	2 533	2 499	2 452	2 406	2 342	2 332	2 296	2 260	2 153
Facharbeiter	2 354	2 323	2 292	2 250	2 198	2 142	2 126	2 100	2 047	1 953
Angelernte Arbeiter	2 225	2 197	2 167	2 127	2 074	2 019	2 004	1 980	1 923	1 834
Hilfsarbeiter	2 090	2 063	2 035	1 998	1 942	1 887	1 873	1 850	1 790	1 707
<b>Milchverarbeitung</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 165	2 145	2 106	2 067	2 029	1 976	1 966	1 936	1 904	1 814
Facharbeiter	1 992	1 965	1 939	1 905	1 862	1 814	1 798	1 779	1 731	1 653
Angelernte Arbeiter	1 883	1 859	1 834	1 801	1 756	1 710	1 604	1 677	1 628	1 553
Hilfsarbeiter	1 769	1 746	1 723	1 691	1 645	1 598	1 584	1 567	1 515	1 445
<b>Gemüseverarbeitung</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 832	1 806	1 780	1 745	1 710	1 663	1 653	1 628	1 598	1 517
Facharbeiter	1 693	1 670	1 646	1 615	1 576	1 534	1 518	1 502	1 459	1 387
Angelernte Arbeiter	1 600	1 578	1 556	1 527	1 486	1 445	1 430	1 415	1 370	1 302
Hilfsarbeiter	1 495	1 477	1 453	1 425	1 384	1 342	1 328	1 314	1 265	1 202
<b>Textilindustrie</b>										
<b>Wollindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 120	2 092	2 076	2 032	1 980	1 912	1 902	1 880	1 849	1 752
Facharbeiter	1 941	1 915	1 903	1 854	1 807	1 745	1 729	1 711	1 664	1 505
Angelernte Arbeiter	1 855	1 829	1 818	1 770	1 723	1 661	1 646	1 629	1 579	1 502
Hilfsarbeiter	1 832	1 803	1 793	1 744	1 697	1 634	1 620	1 647	1 587	1 476
<b>Baumwollindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 762	1 747	1 724	1 695	1 648	1 612	1 602	1 580	1 570	1 497
Facharbeiter	1 616	1 597	1 584	1 552	1 510	1 468	1 452	1 439	1 397	1 338
Angelernte Arbeiter	1 543	1 523	1 512	1 476	1 438	1 395	1 380	1 366	1 321	1 262
Hilfsarbeiter	1 668	1 643	1 620	1 588	1 544	1 487	1 473	1 457	1 409	1 334
<b>Bekleidungs- und Schuhindustrie</b>										
<b>Schuhindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 105	2 074	2 044	1 990	1 969	1 909	1 899	1 892	1 810	1 735
Facharbeiter	1 941	1 914	1 894	1 844	1 809	1 757	1 741	1 738	1 658	1 584
Angelernte Arbeiter	1 834	1 808	1 795	1 744	1 703	1 653	1 636	1 637	1 561	1 488
Hilfsarbeiter	1 715	1 691	1 678	1 634	1 585	1 537	1 523	1 520	1 451	1 378
<b>Bekleidungsindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 797	1 778	1 751	1 714	1 680	1 630	1 620	1 597	1 570	1 490
Facharbeiter	1 662	1 644	1 620	1 590	1 551	1 505	1 489	1 476	1 430	1 359
Angelernte Arbeiter	1 685	1 662	1 638	1 606	1 559	1 511	1 497	1 480	1 426	1 354
Hilfsarbeiter										
<b>Möbelindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 845	1 816	1 791	1 761	1 721	1 670	1 660	1 635	1 602	1 525
Facharbeiter	1 702	1 679	1 660	1 629	1 583	1 545	1 529	1 507	1 457	1 391
Angelernte Arbeiter	1 613	1 589	1 571	1 539	1 497	1 457	1 442	1 424	1 374	1 314
Hilfsarbeiter	1 693	1 669	1 645	1 613	1 565	1 517	1 503	1 485	1 431	1 359
<b>Papierindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 157	2 124	2 101	2 072	2 032	1 992	1 982	1 917	1 882	1 772
Facharbeiter	1 982	1 951	1 930	1 905	1 869	1 833	1 817	1 766	1 728	1 628
Angelernte Arbeiter	1 875	1 863	1 827	1 801	1 767	1 733	1 719	1 671	1 635	1 541
Hilfsarbeiter										

Anmerkung siehe Seite 9



Tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen,  
Wirtschaftszweigen und Lohnzonen  
Stand im Jahre 1962 <sup>\*)</sup>

Lira

Wirtschaftszweig und Arbeitergruppe	Lohnzone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
<b>Druck- und Vervielfältigungsgewerbe</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	3 116	3 102	3 054	2 994	2 902	2 814	2 803	2 722	2 683	2 559
Facharbeiter	2 657	2 645	2 605	2 553	2 477	2 401	2 385	2 325	2 285	2 118
Angelernte Arbeiter	2 359	2 347	2 311	2 267	2 199	2 131	2 116	2 063	2 028	1 936
Hilfsarbeiter	2 173	2 161	2 133	2 089	2 029	1 965	1 951	1 905	1 867	1 787
<b>Lederindustrie</b> <sup>1)</sup>										
Ledererzeugung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 808	1 782	1 756	1 722	1 685	1 638	1 628	1 604	1 573	1 494
Facharbeiter	1 811	1 787	1 761	1 727	1 683	1 638	1 622	1 603	1 577	1 480
Angelernte Arbeiter	1 715	1 691	1 667	1 636	1 591	1 546	1 531	1 514	1 485	1 392
Hilfsarbeiter	1 609	1 586	1 564	1 533	1 489	1 443	1 429	1 413	1 361	1 293
Lederverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 849	1 827	1 800	1 764	1 724	1 674	1 664	1 644	1 606	1 534
Facharbeiter	1 706	1 688	1 664	1 637	1 591	1 549	1 533	1 520	1 463	1 404
Angelernte Arbeiter	1 617	1 598	1 575	1 547	1 499	1 457	1 442	1 428	1 384	1 322
Hilfsarbeiter	1 519	1 506	1 484	1 456	1 414	1 371	1 357	1 343	1 292	1 238
<b>Gummiverarbeitung</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 816	1 789	1 764	1 728	1 692	1 642	1 632	1 608	1 574	1 494
Facharbeiter	1 687	1 663	1 640	1 608	1 568	1 524	1 508	1 493	1 445	1 374
Angelernte Arbeiter	1 599	1 577	1 555	1 525	1 484	1 441	1 426	1 413	1 362	1 295
Hilfsarbeiter	1 689	1 665	1 642	1 610	1 563	1 515	1 501	1 483	1 429	1 358
<b>Chemische Industrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 968	1 940	1 910	1 873	1 834	1 784	1 774	1 746	1 713	1 627
Facharbeiter	1 814	1 789	1 764	1 731	1 688	1 641	1 625	1 675	1 591	1 484
Angelernte Arbeiter	1 719	1 695	1 670	1 639	1 594	1 549	1 534	1 518	1 469	1 396
Hilfsarbeiter	1 612	1 590	1 567	1 537	1 491	1 446	1 432	1 416	1 364	1 296
<b>Mineralölverarbeitung</b> <sup>2)</sup>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	59 100	-	58 250	56 850	55 000	-	54 350	-	-	-
Facharbeiter	55 532	55 532	54 732	53 232	51 582	-	50 400	-	-	-
Angelernte Arbeiter	51 435	51 435	50 185	48 935	47 335	-	45 757	-	-	-
Hilfsarbeiter	48 960	48 760	47 410	46 260	44 610	-	42 860	-	-	-
<b>Verarbeitung von Steinen und Erden</b>										
Ziegeleien										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 994	1 965	1 936	1 899	1 860	1 808	1 798	1 770	1 738	1 650
Facharbeiter	1 859	1 813	1 788	1 754	1 712	1 665	1 649	1 630	1 583	1 499
Angelernte Arbeiter	1 742	1 718	1 694	1 661	1 617	1 572	1 557	1 540	1 491	1 417
Hilfsarbeiter	1 635	1 612	1 589	1 559	1 513	1 467	1 453	1 435	1 385	1 316
<b>Glasindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 091	-	2 041	2 015	1 988	1 968	-	1 935	-	-
Facharbeiter	1 917	1 871	1 849	1 825	1 804	1 775	-	-	-	-
Angelernte Arbeiter	1 784	1 739	1 719	1 697	1 677	1 645	-	-	-	-
Hilfsarbeiter	1 683	1 659	1 649	1 622	1 579	1 537	-	-	-	-
<b>Keramische Industrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 829	1 804	1 784	1 742	1 707	1 660	1 650	1 624	1 582	1 511
Facharbeiter	1 691	1 668	1 651	1 613	1 574	1 531	1 515	1 498	1 453	1 382
Angelernte Arbeiter	1 601	1 579	1 563	1 527	1 487	1 441	1 426	1 415	1 369	1 301
Hilfsarbeiter	1 502	1 481	1 467	1 432	1 390	1 348	1 334	1 320	1 271	1 208
<b>Zementindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 255	2 231	2 198	2 160	2 122	2 071	2 061	2 032	2 001	1 913
Facharbeiter	2 074	2 048	2 023	1 989	1 946	1 901	1 885	1 866	1 819	1 741
Angelernte Arbeiter	1 965	1 941	1 917	1 884	1 840	1 797	1 782	1 763	1 714	1 641
Hilfsarbeiter	1 846	1 824	1 801	1 771	1 725	1 679	1 665	1 649	1 597	1 529
<b>Maschinenbau</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 964	1 936	1 907	1 870	1 831	1 780	1 770	1 742	1 711	1 623
Facharbeiter	1 812	1 786	1 761	1 727	1 685	1 639	1 623	1 604	1 558	1 481
Angelernte Arbeiter	1 715	1 691	1 667	1 635	1 592	1 547	1 532	1 514	1 466	1 393
Hilfsarbeiter	1 609	1 587	1 564	1 534	1 489	1 443	1 429	1 413	1 362	1 294
<b>Baugewerbe</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 677	2 491	2 445	2 302	2 214	2 154	2 185	-	2 070	1 985
Facharbeiter	2 463	2 297	2 252	2 124	2 035	1 981	2 002	1 940	1 885	1 809
Angelernte Arbeiter	2 214	2 026	2 021	1 901	1 817	1 767	1 801	-	1 676	1 609
Hilfsarbeiter	2 086	2 018	1 897	1 786	1 702	1 651	1 683	1 617	1 559	1 496

<sup>\*)</sup> Für hochqualifizierte Facharbeiter jeweils Stand vom 30. 4. 1962; für Facharbeiter jeweils Stand vom 31. 5. 1962; für angelernte Arbeiter jeweils Stand vom 30. 6. 1962 und für Hilfsarbeiter jeweils Stand vom 31. 7. 1962.- 1) Gerbereien.- 2) Monatslohn, errechnet auf der Basis von 25 Arbeitstagen.

Tarifliche Mindestmonatsgehälter erwachsener männlicher Angestellter nach Leistungsgruppen,  
Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen  
Stand im Jahre 1962 <sup>\*)</sup>

Lira

Wirtschaftszweig und Leistungsgruppe	Gehaltszone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
<b>Bergbau</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	89 812	89 512	87 212	85 512	84 562	82 712	82 218	82 262	81 768	78 018
Angestellte der Leistungsgruppe 2	69 706	68 706	67 756	66 506	65 356	63 806	63 143	62 856	62 193	59 593
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	51 897	51 197	50 497	49 497	48 347	47 047	46 566	46 097	45 366	43 366
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	43 964	43 364	42 764	41 964	40 964	39 864	39 448	38 964	38 048	36 298
<b>Verarbeitende Industrie</b>										
<b>Nahrungsmittelindustrie</b>										
<b>Fleischverarbeitung</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	127 231	125 431	123 531	121 381	120 231	117 681	117 187	117 031	116 537	111 537
Angestellte der Leistungsgruppe 2	97 889	96 589	95 339	93 639	92 139	89 989	89 326	88 689	88 026	84 576
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	72 623	71 723	71 273	69 473	67 823	66 173	65 718	64 873	64 118	61 418
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	61 820	60 970	60 220	59 070	57 770	56 220	55 804	55 120	54 054	51 604
<b>Milchverarbeitung</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	107 312	105 762	104 412	102 412	101 412	99 312	98 818	98 812	98 318	94 068
Angestellte der Leistungsgruppe 2	82 906	81 806	80 756	79 256	78 006	76 306	75 643	75 156	74 493	71 593
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	61 747	60 897	60 147	59 047	57 747	56 247	55 366	55 197	55 016	52 816
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	52 314	51 614	50 964	50 064	48 964	47 614	47 198	46 714	45 748	43 748
<b>Gemüseverarbeitung</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	90 462	89 112	87 812	86 062	85 162	83 262	82 768	82 862	82 368	78 568
Angestellte der Leistungsgruppe 2	70 206	69 206	68 206	66 906	65 756	64 306	63 643	63 306	62 643	61 735
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	52 247	51 547	50 847	49 847	48 647	47 347	46 866	46 397	45 666	43 666
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	44 264	43 664	43 064	42 214	41 264	40 114	39 698	39 264	38 348	36 498

Anmerkung siehe Seite 10

**Tarifliche Mindestmonatsgehälter erwachsener männlicher Angestellter nach Leistungsgruppen,  
Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen  
Stand im Jahre 1962<sup>x)</sup>**

Wirtschaftszweig und Leistungsgruppe	Gehaltszone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
<b>Textilindustrie</b>										
Wollindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	101 462	99 612	99 312	96 062	92 862	91 562	91 068	89 762	89 268	85 018
Angestellte der Leistungsgruppe 2	78 456	77 106	76 906	74 506	71 906	70 506	69 843	69 006	67 843	64 693
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	58 747	57 697	57 547	55 797	53 797	52 197	51 716	51 147	49 816	47 416
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	49 514	48 614	48 514	47 014	45 264	44 014	43 598	43 014	41 648	39 748
Baumwollindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	89 812	88 512	87 162	85 162	82 412	81 612	81 118	80 412	79 918	76 018
Angestellte der Leistungsgruppe 2	69 706	68 706	67 706	66 256	64 006	63 056	62 393	61 606	60 843	58 093
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	52 197	51 397	50 697	49 597	47 897	46 647	46 166	45 647	44 666	42 516
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	48 964	48 264	47 314	46 514	44 814	43 614	43 198	42 664	41 448	39 298
<b>Bekleidungs- und Schuhindustrie</b>										
Schuhindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	91 212	89 812	88 512	85 962	85 862	83 962	83 468	82 162	79 418	77 768
Angestellte der Leistungsgruppe 2	70 756	69 756	68 706	66 856	66 256	64 756	64 093	63 456	61 093	59 343
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	52 697	51 897	51 197	49 747	49 047	47 697	47 216	46 747	45 016	43 266
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	44 664	43 964	43 364	42 164	41 564	40 414	39 998	39 564	38 098	36 448
Bekleidungsindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	89 362	88 262	86 962	85 262	84 362	82 412	81 918	81 962	81 468	77 568
Angestellte der Leistungsgruppe 2	69 356	68 556	67 606	66 306	65 156	63 606	62 943	62 656	61 993	59 243
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	51 387	50 787	50 087	49 137	47 987	46 587	46 132	45 687	45 232	42 882
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	48 264	47 664	47 014	46 164	45 014	43 714	43 298	42 764	41 798	39 748
<b>Möbelindustrie</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	93 462	92 162	90 812	89 062	86 912	86 012	85 518	85 212	84 718	81 168
Angestellte der Leistungsgruppe 2	72 406	71 406	70 406	69 106	67 806	66 206	65 543	65 006	64 343	61 243
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	61 498	60 548	59 698	58 748	57 248	55 748	55 124	54 548	53 524	51 374
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	51 264	50 564	49 814	48 964	47 664	46 314	45 898	45 314	44 198	42 348
<b>Papierindustrie</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	107 712	107 062	106 762	105 812	103 712	103 362	102 868	98 612	97 568	95 268
Angestellte der Leistungsgruppe 2	82 806	82 256	81 456	80 656	79 156	78 306	77 643	75 006	73 743	71 143
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	61 197	60 797	60 097	59 147	57 847	56 747	56 266	54 597	53 466	50 466
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	51 764	51 314	50 714	50 064	48 614	47 414	46 998	45 464	44 548	41 748
<b>Druck- und Vervielfältigungsgewerbe</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	120 512	119 762	119 762	119 112	118 612	114 512	112 218	109 412	109 518	108 418
Angestellte der Leistungsgruppe 2	95 573	95 123	95 123	94 723	94 223	88 923	86 847	86 323	85 347	84 247
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	70 047	69 297	69 297	68 947	67 547	64 947	63 366	62 547	61 466	60 366
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	58 714	57 964	57 964	57 714	55 914	54 114	52 448	51 614	51 198	49 448
<b>Lederindustrie<sup>1)</sup></b>										
Ledererzeugung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	89 762	88 462	87 162	85 412	84 462	82 612	82 118	82 212	81 718	78 018
Angestellte der Leistungsgruppe 2	75 556	74 506	73 456	72 556	70 806	69 156	68 493	68 006	67 343	64 543
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	56 247	55 497	54 747	53 647	52 397	50 997	50 516	49 847	49 166	46 966
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	47 664	46 964	46 364	45 514	44 414	43 114	42 698	42 214	41 248	39 348
Lederverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	89 712	88 662	87 362	85 512	84 362	82 562	82 068	81 762	81 268	78 218
Angestellte der Leistungsgruppe 2	69 606	68 906	67 906	66 506	65 156	63 706	63 043	62 506	61 643	59 743
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	51 847	51 297	50 547	49 497	48 247	46 997	46 516	46 097	45 116	43 466
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	43 914	43 464	42 864	41 964	40 914	39 764	39 348	39 014	37 848	36 348
<b>Gummiverarbeitung</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	90 512	89 212	87 912	86 112	85 162	83 212	82 718	82 562	82 068	78 318
Angestellte der Leistungsgruppe 2	70 306	69 256	68 256	66 956	65 756	64 206	63 543	63 106	62 443	59 793
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	52 297	51 597	50 847	49 847	48 647	47 347	46 886	46 397	45 516	43 516
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	49 467	48 791	48 115	47 179	46 035	44 683	44 250	43 747	42 690	38 224
<b>Chemische Industrie</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	97 762	96 312	94 312	93 012	92 062	90 012	89 518	89 612	89 118	84 968
Angestellte der Leistungsgruppe 2	75 656	74 656	73 556	72 206	70 956	69 256	68 593	68 256	67 593	64 693
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	56 347	55 597	54 797	53 747	52 497	50 997	50 516	49 947	49 266	47 166
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	47 714	47 064	46 414	45 514	44 414	43 214	42 798	42 314	41 398	39 398
<b>Mineralölverarbeitung</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	96 362	96 362	96 362	95 212	94 262	-	93 768	-	-	-
Angestellte der Leistungsgruppe 2	76 856	76 856	76 856	75 106	73 156	-	72 493	-	-	-
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	62 597	62 597	61 897	60 297	58 397	-	57 566	-	-	-
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	55 614	55 614	54 514	53 214	51 214	-	49 898	-	-	-
<b>Verarbeitung von Steinen und Erden</b>										
Ziegeleien										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	100 512	99 012	97 112	95 612	94 662	92 562	92 068	92 112	91 618	87 418
Angestellte der Leistungsgruppe 2	77 806	76 656	75 606	74 156	72 806	71 156	70 493	70 156	69 493	66 493
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	57 947	57 097	56 297	55 197	53 947	52 447	51 966	51 347	50 666	48 366
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	49 064	48 364	47 764	46 764	45 664	44 414	43 998	43 464	42 498	40 448
<b>Glasindustrie</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	97 462	95 102	94 782	92 102	90 762	89 912	-	89 112	-	97 772
Angestellte der Leistungsgruppe 2	76 116	74 346	74 086	72 096	71 076	70 276	-	69 366	-	68 556
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	56 917	55 587	55 417	53 917	53 167	52 527	-	-	-	-
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	47 914	47 214	46 614	45 714	44 364	43 014	42 598	42 714	40 548	39 548
<b>Keramische Industrie</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	89 762	88 362	86 762	85 012	83 812	81 812	81 318	81 012	80 518	76 718
Angestellte der Leistungsgruppe 2	69 706	68 656	67 406	66 106	64 706	63 156	62 493	62 006	61 343	58 543
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	51 947	51 147	50 247	49 247	47 997	46 597	46 116	45 597	44 716	42 666
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	48 914	48 164	47 364	46 464	45 214	43 814	43 398	42 914	41 848	39 698
<b>Zementindustrie</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	114 762	113 312	111 662	109 412	108 612	106 612	106 118	106 212	105 718	101 068
Angestellte der Leistungsgruppe 2	88 106	86 956	85 706	84 056	82 806	81 256	80 593	80 206	79 543	76 293
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	65 197	64 397	63 497	62 297	60 897	59 447	58 966	58 297	57 366	54 966
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	54 864	54 264	53 464	52 364	51 214	49 964	49 548	48 964	47 948	45 698
<b>Maschinenbau</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	97 590	96 120	94 702	92 865	91 920	89 820	89 326	89 347	88 853	84 811
Angestellte der Leistungsgruppe 2	75 581	74 531	73 429	72 011	70 751	69 124	68 461	68 179	67 516	64 628
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	56 260	55 473	54 737	53 687	52 375	50 905	50 424	49 907	49 164	46 959
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	47 642	47 064	46 382	45 489	44 387	43 127	42 711	42 234	41 293	39 402
<b>Baugewerbe</b>										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	114 512	112 762	111 162	108 810	107 562	105 262	104 768	104 562	104 068	99 268
Angestellte der Leistungsgruppe 2	88 356	87 056	85 756	84 106	82 556	80 706	80 043	79 306	78 643	75 293
Angestellte der Leistungsgruppe 3A	65 797	64 847	63 947	62 597	61 097	59 447	58 966	58 197	57 316	54 716
Angestellte der Leistungsgruppe 3B	55 764	54 964	54 164	53 114	51 764	50 364	49 948	49 264	48 098	45 798

x) Für Angestellte der Leistungsgruppe 1 jeweils Stand vom 30. 4. 1962; für Angestellte der Leistungsgruppe 2 jeweils Stand vom 31. 5. 1962; für Angestellte der Leistungsgruppe 3A jeweils Stand vom 30. 6. 1962 und für Angestellte der Leistungsgruppe 3B jeweils Stand vom 31. 7. 1962.- 1) Gerbereien.

**Norwegen**  
**Vorbemerkung**

**Art und Träger der Statistik:** Die Tariflohnstatistik beruht auf Erhebungen tarifvertraglicher Mindeststundenlohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter im Zeitlohn. Erhebungsträger ist das Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

**Periodizität der Statistik:** Die Erhebungen fanden in den Jahren 1950, 1951, 1952, 1955, 1957 und 1960 statt. 1954 wurde eine Erhebung nur in wenigen Wirtschaftszweigen durchgeführt. 1953, 1956, 1958 und 1959 fanden keine Erhebungen statt. Berichtszeitraum der Erhebungen ist jeweils das Kalendervierteljahr, in welchem Tariflohnänderungen in erfaßten Wirtschaftszweigen zu verzeichnen waren.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

**Erfaßte Wirtschaftszweige:** Es werden Tariflohnsätze im Erzbergbau und in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie erhoben.

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. Betriebe mit weniger als 5 Beschäftigten werden ebenfalls erfaßt, sofern sie unter einen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag fallen. Im Jahre 1960 wurden insgesamt 8 295 Betriebe mit 230 013 Arbeitern erfaßt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter von 19 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vereinzelt werden Angaben für Facharbeiter (fagarbeidere) und Hilfsarbeiter (hjelparbeidere) nachgewiesen.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (gjennomsnittlige stipulert lønn) stellen durchschnittliche Mindeststundenlohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen oder Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1960 tarifvertraglich im allgemeinen auf 45 Wochenstunden festgelegt.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Bei den durchschnittlichen Mindeststundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet.

**Quellenangabe:** "Lønnstatistikk", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

**Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter**  
**nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

		Kronen					
Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1951	1952	1955	1957	1960
		3. Vierteljahr					
Erzbergbau	Männl. Untertagearb.	2,58	3,07	3,40	3,49	4,14	4,64
	Männl. Übertagearb.	2,26 } b	2,65 } b	3,05	3,09 } b	3,68 } b	4,30 } b
	Männl. Arbeiter	2,39	2,81	3,17	3,23	3,84	4,42
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie							
Fleischverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,82	3,20	3,65	4,05	4,48	5,23
	Weibl. Arbeiter	1,79	2,15	2,53	2,81	3,09	3,65
Konservenindustrie	Männl. Arbeiter	2,41	2,79 } b	3,28 } b	3,47 } b	3,95 } b	4,66 } b
	Weibl. Arbeiter	1,61 } b	1,97 } b	2,37 } b	2,41 } b	2,78 } b	3,28 } b
Fischverarbeitung <sup>1)</sup>	Männl. Arbeiter	2,45	2,64	3,01	3,47	3,91	4,57
	Weibl. Arbeiter	1,74 } b	1,90 } a	2,26 } a	2,73 } a	3,15 } d	3,60 } d
Mühlenindustrie	Männl. Arbeiter	2,61	3,04	3,52 b	3,73	4,19	4,92
Backwarenindustrie	Männl. Arbeiter	2,80	3,23	3,75	4,21	4,65	5,42
	Weibl. Arbeiter	1,70	2,18	2,52	2,93	3,02	3,75
Getränkeindustrie <sup>2)</sup>	Männl. Arbeiter	2,57	2,95	3,38 } b	3,62	4,00	4,65
	Weibl. Arbeiter	1,84	2,13	2,46 } b	2,67	2,93	3,50
Tabakindustrie	Männl. Arbeiter	2,55	2,97	3,38	3,56	3,90	4,53
	Weibl. Arbeiter	1,76	2,10	2,48	2,60	2,96	3,30

Anmerkungen siehe Seite 12

**Norwegen**  
**Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter**  
**nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

		Kronen					
Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955
		3. Vierteljahr					
Textilindustrie	Männl. Arbeiter	2,44	2,85	3,30	3,64	3,93	4,59
	Weibl. Arbeiter	1,59	1,98	2,37	2,46	2,62	3,34
Wollindustrie	Männl. Arbeiter	2,38	2,76	3,21	3,42	3,81	4,43
	Weibl. Arbeiter	1,57	1,94	2,32	2,45	2,79	3,30
Baumwoll-, Leinen- u. Juteindustrie	Männl. Arbeiter	2,35	2,79	3,23	3,53	3,92	4,60
	Weibl. Arbeiter	1,58	1,98	2,35	2,49	2,81	3,37
Bekleidungs- und Schuhindustrie	Männl. Arbeiter	2,33	2,73	3,02	3,34	3,74	4,40
	Weibl. Arbeiter	1,64	2,00	2,33	2,48	2,84	3,33
Bekleidungsindustrie	Männl. Arbeiter	2,80	3,19	3,56	3,83	4,22	4,98
	Weibl. Arbeiter	1,89	2,25	2,54	2,71	3,10	3,51
Holzindustrie	Männl. Arbeiter	2,46	2,86	3,31	3,54	4,05	4,71
	Weibl. Arbeiter	1,66	2,05	.	2,62	2,99	3,71
Sägewerke	Männl. Arbeiter	2,49	2,92	.	3,64	4,14	4,90
	Weibl. Arbeiter	1,66	2,05	.	2,62	2,99	3,71
Holzverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,44	2,86	.	3,50	3,92	4,53
	Weibl. Arbeiter	1,81	2,11	.	2,67	2,95	3,44
Möbelindustrie	Männl. Arbeiter	2,72	3,18	3,67	3,89	4,31	4,98
	Weibl. Arbeiter	1,77	2,15	2,48	2,73	3,03	3,56
Papierindustrie <sup>3)</sup>	Männl. Arbeiter	3,28	3,71	4,17	4,72	5,31	6,64
	Weibl. Arbeiter	1,96	2,34	2,68	3,01	3,42	4,16
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	Männl. Arbeiter	2,57	2,94	3,34	3,56	4,00	4,72
	Weibl. Arbeiter	1,59	2,07	2,26	2,61	2,97	.
Lederindustrie ohne Schuhindustrie	Männl. Arbeiter	2,43	2,91	3,21	3,50	3,86	4,55
	Weibl. Arbeiter	1,74	2,06	2,44	2,61	2,94	3,61
Ledererzeugung	Männl. Arbeiter	2,32	2,66	3,06	3,15	3,56	4,17
	Weibl. Arbeiter	1,54	1,90	2,31	2,34	2,66	3,14
Lederverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,63	3,03	3,21	3,38	4,03	4,57
	Weibl. Arbeiter	2,02	2,29	2,31	2,70	3,46	3,79
Gummiverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,34	2,72	3,19	3,36	3,92	4,61
	Weibl. Arbeiter	1,75	2,19	2,37	2,32	2,61	3,16
Chemische Industrie <sup>4)</sup>	Männl. Arbeiter	2,50	2,87	3,27	3,36	3,75	4,40
	Weibl. Arbeiter	1,67	2,03	2,35	2,46	2,79	3,37
Verarbeitung von Steinen und Erden	Männl. Arbeiter	2,42	2,68	3,12	3,41	3,70	...
	Männl. Hilfsarbeiter	2,09	2,42	2,79	2,98	3,30	...
Ziegeleien	Männl. Arbeiter	2,23	2,49	2,94	3,15	3,52	...
	Weibl. Arbeiter	1,67	2,03	2,35	2,46	2,79	3,37
Glasindustrie	Männl. Arbeiter	2,53	2,90	3,39	3,74	4,11	...
	Männl. Hilfsarbeiter	2,12	2,51	2,88	3,03	3,49	...
Zementindustrie	Männl. Arbeiter	2,34	2,65	3,13	3,35	3,74	...
	Weibl. Arbeiter	1,67	2,03	2,35	2,46	2,79	3,37
Eisenschaffende Industrie <sup>5)</sup>	Männl. Arbeiter	2,42	2,76	3,20	3,45	3,86	...
	Männl. Hilfsarbeiter	2,16	2,51	2,89	3,00	3,37	...
Metallwarenindustrie	Männl. Arbeiter	2,34	2,68	3,12	3,35	3,75	...
	Weibl. Arbeiter	1,67	2,03	2,35	2,46	2,79	3,37
Maschinenbau	Männl. Arbeiter	2,50	2,86	3,42	3,62	4,27	4,75
	Männl. Hilfsarbeiter	2,09	2,51	2,91	3,01	3,44	4,12
Elektrotechnische Industrie <sup>6)</sup>	Männl. Arbeiter	2,38	2,68	3,22	3,39	3,91	4,39
	Weibl. Arbeiter	1,68	2,02	2,39	2,46	2,87	3,17
Fahrzeugbau <sup>7)</sup>	Männl. Arbeiter	2,26	2,64	3,08	3,15	3,53	5,36
	Männl. Hilfsarbeiter	2,03	2,40	2,75	2,77	3,13	4,58
	Männl. Arbeiter	2,21	2,57	3,00	3,09	3,47	5,26

1) Insbesondere Tranggewinnung.- 2) Brauereien und Mineralwasserherstellung.- 3) Papier- und Pappwarenherstellung.- 4) Elektrochemische einschl. elektrometallurgischer Industrie.- 5) Eisen- und Stahlindustrie, Walzwerke.- 6) 1960 nur Rundfunk- und Fernsehgerätebau.- 7) Schiffsbau; 1960 Kraftfahrzeugbau.-  
a = 1. Vierteljahr.- b = 2. Vierteljahr.- c = 4. Vierteljahr.- d = 1. Vierteljahr 1961.

Österreich  
Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Österreichische Statistische Zentralamt, Wien, in Zusammenarbeit mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, dem Österreichischen Arbeiterkammertag und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund.

**Periodizität der Statistik:** Es werden die Wochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalenderjahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für Wien und die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Wien.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Es werden Wochenlohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und im Baugewerbe festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Dabei werden Arbeitergruppen wie z.B. Meister, Spezial-, Fach-, angelernte Arbeiter, selbständig und unselbständig Arbeitende, Hilfsarbeiter und Arbeiter in anderen "Lohnkategorien" unterschieden. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z. B. Spulerinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen tariflichen Wochenlohnsätze stellen im allgemeinen Mindestlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1960 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

**Quellenangabe:** "Statistisches Handbuch für die Republik Österreich", herausgegeben vom Österreichischen Statistischen Zentralamt, Wien.

Tarifliche Wochenlöhne\*) erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen,

Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien

Schilling

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1955	1956/57 <sup>1)</sup>	1958	1959	1960
		31. Dezember					
Bergbau <sup>2)</sup>							
Kohlenbergbau <sup>3)</sup>	Bergleute untertage <sup>4)</sup>	.	331,20	355,20	355,05	7,89	8,50
	Bergleute übertage <sup>5)</sup>	.	326,40	350,40	350,55	7,79	8,40
	Bergleute untertage <sup>6)</sup>	.	283,20	302,40	302,40	6,72	7,30
Nichtkohlenbergbau	Hilfsarbeiter untertage	.	273,60	288,00	288,00	6,40	7,00
	Hilfsarbeiter übertage	.	271,20	285,60	285,75	6,35	6,90
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie							
Fleischverarbeitung	1. und 2. Gehilfe	274,00	393,00	470,00	470,00	470,00	520,00
	Hilfsarbeiter	203,00	289,00	330,00	330,00	330,00	360,00
	Hilfsarbeiter, weibl.	170,00	244,00	275,00	275,00	275,00	305,00
Milchverwertung	Molkereifachwerker	.	325,95	423,36	423,36	423,36	423,36
	Hilfsarbeiter	.	267,79	332,16	332,16	332,16	332,16
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	244,86	282,24	282,24	282,24	282,24
Mühlenindustrie <sup>7)</sup>	Müller	260,16	384,00	465,60	465,60	9,70	465,60
	Hilfsarbeiter	212,16	312,00	350,40	350,40	7,30	350,40
Backwarenindustrie	Bäcker (Mischer)	270,52	356,60	445,80	445,80	445,80	445,80
	Hilfsarbeiter	202,77	270,70	303,20	303,20	303,20	303,20
Süßwarenindustrie	Zuckerwarenhersteller <sup>8)</sup>	250,56	369,60	427,20	427,25	9,39	10,00
	Hilfsarbeiter	225,12	328,80	352,80	352,63	7,75	8,20
	Hilfsarbeiter, weibl.	177,60	266,40	278,40	278,46	6,01	6,45
Getränkeindustrie							
Brennereien	Brenner	.	385,40	496,32	496,32	496,32	528,00
	Hilfsarbeiter	.	314,00	374,40	374,40	374,40	410,00
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	252,10	279,40	279,40	279,40	305,00
Brauereien <sup>9)</sup>	Brauer <sup>10)</sup>	262,48	392,62	496,32	496,32	496,32	11,78
	Angelernte Arbeiter	244,42	354,76	439,20	439,20	439,20	10,40
	Hilfsarbeiter	217,47	327,72	390,72	390,72	390,72	9,27

Anmerkungen siehe Seite 14

**Österreich**  
**Tarifliche Wochenlöhne \*) erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen,**

**Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien**

**Schilling**

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1955	1956/57 <sup>1)</sup>	1958	1959	1960
		31. Dezember					
Textilindustrie Wollindustrie	Weber <sup>11)</sup>	.	304,32	318,24	318,24	6,96	7,80
	Faden- u. Garnspulerinnen	.	236,64	247,20	247,20	5,41	6,35
Baumwollindustrie	Weber <sup>11)</sup>	192,00	275,04	287,52	287,52	6,29	7,10
	Faden- u. Garnspulerinnen	156,00	230,40	240,96	240,96	5,27	6,35
Textilveredlung	Handdrucker	269,28	437,28	456,96	456,96	10,00	9,50
	Hilfsarbeiter <sup>11)</sup>	172,80	269,28	281,28	281,28	6,15	6,25
Bekleidungs- u. Schuhindustrie Schuhindustrie	Schuhteilebearbeiter <sup>11)</sup>	248,16	324,85	329,85	329,85	8,21	8,21
	Hilfsarbeiter	191,04	250,20	250,20	250,20	6,23	6,23
	Hilfsarbeiter, weibl. <sup>11)</sup>	161,76	229,50	229,50	229,50	5,71	5,71
Oberbekleidungsindustrie <sup>12)</sup>	Schneider (Fertigkleidung)	197,76	287,04	287,04	301,44	6,53	7,60
	Hilfsarbeiter, weibl. <sup>13)</sup>	144,00	205,44	205,44	240,00	5,20	5,30
Wäscheindustrie <sup>14)</sup>	1. Zuschneider	259,68	355,20	355,20	372,96	8,24	9,20
	Spezialnäherinnen	191,04	271,68	271,68	285,12	6,30	7,00
	Handplätterinnen	188,16	267,36	267,36	280,80	6,20	6,90
Holzindustrie Sägewerke	Sägemaschineneinrichter und -bediener <sup>15)</sup>	216,48	307,20	352,80	370,08	7,71	8,22
	Hilfsarbeiter	186,72	257,28	288,00	301,92	6,29	6,71
Holzverarbeitung	Holzverarbeiter <sup>16)</sup>	209,28	328,32	357,60	357,60	8,35	8,35
	Hilfsarbeiter	194,88	271,68	295,20	295,20	6,90	3,90
	Hilfsarbeiter, weibl.	181,44	255,36	278,40	278,40	6,50	6,50
Druckgewerbe Buchdruck	Maschinensetzer <sup>11)</sup>	.	481,00	541,00	541,00	541,00	541,00
	Handsetzer <sup>11)</sup>	257,47	428,00	482,00	482,00	482,00	482,00
	Hilfsarbeiter <sup>11)</sup>	185,51	338,00	380,00	380,00	380,00	380,00
	Einlegerinnen <sup>11)</sup>	161,14	263,00	296,00	296,00	296,00	296,00
Lederindustrie Ledererzeugung	Facharbeiter	227,04	331,20	331,20	348,00	7,73	8,22
	Hilfsarbeiter	188,64	285,60	285,60	300,00	6,67	7,14
	Hilfsarbeiter, weibl.	176,16	251,52	251,52	264,00	5,87	6,28
Lederverarbeitung	Lederwarenfertiger	252,00	346,08	346,08	366,72	8,15	8,15
	Ledermaschinennäherinnen	188,64	269,76	269,76	286,08	6,36	6,36
	Hilfsarbeiter	173,76	252,00	252,00	267,36	5,94	5,94
Chemische Industrie	Chemiewerker <sup>6)</sup>	227,52	345,60	369,60	369,60	8,21	9,80
	Angelernte Arbeiter <sup>11)</sup>	206,40	297,60	319,20	319,20	7,09	8,15
	Angel. Arbeiter, weibl. <sup>17)</sup>	179,52	264,00	283,20	283,20	6,29	7,10
Verarbeitung von Steinen und Erden Ziegeleien	Keramikwerker (Setzer)	202,56	276,00	304,80	324,00	6,75	7,20
	Hilfsarbeiter	196,80	270,24	297,60	316,80	6,60	7,05
	Hilfsarbeiter, weibl.	164,64	230,40	254,40	273,60	5,70	6,10
Glasindustrie <sup>18)</sup>	Glasverformer <sup>19)</sup>	244,80	367,68	391,20	391,20	6,95	6,95
	Hilfsarbeiter	166,56	244,80	259,20	259,20	5,65	5,65
	Hilfsarbeiter, weibl.	151,20	223,68	235,20	235,20	5,35	5,35
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung <sup>20)</sup>	Facharbeiter	216,00	321,60	345,60	345,60	7,20	8,30
	Angelernte Arbeiter	192,00	288,00	307,20	307,20	5,40	7,40
	Hilfsarbeiter	172,80	259,20	273,60	273,60	5,70	6,60
	Hilfsarbeiter, weibl.	156,00	230,40	244,80	244,80	5,10	6,05
Baugewerbe	Hilfspoliere	275,85	410,40	424,80	424,80	8,85	10,00
	Zimmerleute ab 2. Jahr	264,00	376,80	391,20	391,20	8,70	9,25
	Maler im 3. Jahr	264,00	391,68	391,68	391,68	8,16	9,50
	Verputzer <sup>11)</sup>	.	434,40	448,80	448,80	9,35	10,50
	Hilfsarbeiter	223,20	324,00	336,00	336,00	7,00	7,95

\*) Ab 1959: überwiegend tarifliche Stundenlöhne.- 1) Gegenüber Dezember 1956 haben sich die tariflichen Wochenlöhne für Dezember 1957 nur in wenigen Wirtschaftszweigen verändert.- 2) Die Angaben gelten für die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg. Es handelt sich um Gruben mit 100 und mehr Beschäftigten.- 3) Einschl. Eisenerzbergbau.- 4) Abbauhauer.- 5) Hauer.- 6) Schlepper, Füller, Förderer.- 7) Mühlenklasse I.- 8) Zuckerbäcker; ab 1956: im Alter von 20 Jahren und darüber.- 9) Ab 1955: Brauereien mit einer Jahresproduktion von 20 000 hl und mehr.- 10) Vizevorderburschen.- 11) Höchste Lohnstufe.- 12) Herren- und Damenkonfektion.- 13) Im 1. Berufsjahr.- 14) Herrenwäsche.- 15) 1950: Facharbeiter, ab 1955: Sägemeister.- 16) Höchste Leistungsgruppe (Spezialfacharbeiter).- 17) Ab 1955: Vorarbeiter, weibl.- 18) Bis 1958: Flachglasschleifereien.- 19) Nach dem 5. Gehilfenjahr; ab 1959: qualifizierte Arbeiter.- 20) Einschl. Eisen- und Metallwarenindustrie, Maschinenbau, Fahrzeugbau und elektrotechnische Industrie.

Schweiz  
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsverbänden und Gemeindebehörden.

Periodizität der Statistik: Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik erstreckt sich auf die fünf Großstädte Zürich, Bern, Basel, Lausanne und Genf. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Zürich.

Erfasste Berufe: Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für ledige erwachsene männliche Facharbeiter in einzelnen Berufen, im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen Mindest- oder Durchschnittslohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Wochen- oder Monatslöhne ausgewiesen. Im allgemeinen handelt es sich um Lohnsätze der höchsten Tarifposition. Sie enthalten den vertraglichen Grundlohn einschließlich festgelegter Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschweriszulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1962 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Die Volkswirtschaft", herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

Tariflöhne lediger erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen

in Zürich

Franken

Beruf	Zeitliche Lohneinheit	1950	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
		1. Oktober							1. April
Kraftfahrzeugfahrer <sup>1)</sup>	W.L.	139,40	158,90	161,20	167,20	167,20	169,80	183,40	189,40
Fahrzeugführer <sup>1)</sup>	W.L.	132,90	152,20	154,50	161,45	161,45	164,05	177,15	182,90
Reparaturmechaniker (-schlosser) <sup>2)</sup>	Min.St.L.	2,55	2,80	2,90	3,05	3,12	3,12	3,30	3,30
Blech(kalt)verformer <sup>2)3)</sup>	Min.St.L.	2,65	2,90	3,00	3,15	3,22	3,22	3,63	3,63
Rohrinstallateure (Heizungs-) <sup>4)</sup>	Min.St.L.	2,55	2,80	2,95	3,08	3,15	3,15	3,22	3,22
Elektroinstallateure <sup>4)</sup>	Min.St.L.	2,70	2,80	2,80	3,05	3,12	3,12	3,29	3,60
Zimmerleute	Min.St.L.	2,78	3,22	3,22	3,42	3,47	3,77	3,87	4,22
Möbeltischler	St.L. <sup>5)</sup>	2,99	3,32	3,42	3,60	3,73	3,82	3,97	4,27
Maler	Min.St.L.	2,95	3,25	3,25	3,45	3,55	3,55	3,95	4,20
Tapetenkleber <sup>6)</sup>	St.L. <sup>5)</sup>	2,99	3,35	3,45	3,55	3,63	3,80	4,00	4,35
Maurer	St.L. <sup>5)</sup>	2,76	3,22	3,22	3,47	3,52	3,82	3,92	4,27
Verputzer (Stukkateure)	St.L. <sup>5)</sup>	3,39	3,80	3,90	4,18	4,18	4,40	4,60	4,95
Bodenleger (Plattenleger) <sup>7)</sup>	St.L.	3,44	3,87	4,00	4,15	4,28	4,28	4,60	4,85
Dachdecker	St.L. <sup>5)</sup>	3,16	3,56	3,56	3,81	3,86	4,16	4,26	4,61
Handsetzer <sup>6)</sup>	Min.W.L.	134,75	152,75	152,75	157,75	157,75	169,75	169,75	175,75
Malchenensetzer <sup>7)</sup>	Min.W.L.	144,75	167,75	167,75	172,75	172,75	184,75	184,75	190,75
Buchbinder <sup>6)</sup>	Min.W.L.	126,80	141,90	141,90	146,90	146,90	149,40	156,90	161,90
Bäcker, selbständige Gehilfen	Min.M.L. <sup>8)</sup>	138,67	535,00	565,00	580,00	580,00	640,00	640,00	665,00

b 6. Jahr der Berufstätigkeit.- 2) Ab 4. Jahr nach der Lehre.- 3) Spengler.- 4) Kategorie B.- 5) Durchschnittslöhne.- 6) Ab 3. Jahr nach der Lehre.- 7) Ab 2. Jahr nach der Lehre.- 8) 1950: Mindestwochenlohn.

## Spanien Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Instituto Nacional de Estadística, Madrid.

**Periodizität der Statistik:** Die Lohnsätze werden laufend registriert und als Jahresdurchschnitte ausgewiesen.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Großstädte, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

**Erfasste Berufe:** Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (productores calificados) in einzelnen Berufen.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (tipos medios de salarios-hora nominales) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze dar einschließlich tariflicher Teuerungszulagen (pluses carestia vida), deren Höhe in einzelnen Tarifgebieten, Berufen und Gewerbebezügen unterschiedlich geregelt ist.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerungszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgesetzt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 48 Wochenstunden festgelegt.

**Quellenangabe:** "Comercio, Industria y Navegación de España", herausgegeben vom Consejo Superior de las Cámaras Oficiales de Comercio, Industria y Navegación de España, Madrid.

## Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen

Pesetas

Beruf	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Durchschnitt										
Bergleute	3,22	3,31	3,44	3,44	3,61	3,61	4,21	5,84	5,84	6,55	6,55
Spinner, Weber, Stricker, Färber usw.	3,08	3,08	3,35	3,48	3,74	3,74	5,97	6,81	6,98	6,98	6,98
Schuhmacher	2,62	2,79	3,00	3,00	3,10	3,21	5,47	5,61	5,61	5,61	5,61
Metallarbeiter	3,70	3,70	3,80	3,85	4,18	4,18	6,24	7,31	7,31	7,31	7,31
Elektroinstallateure	3,35	3,42	3,49	3,64	4,10	4,19	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93
Zimmerleute	3,10	3,12	3,62	3,57	3,80	3,80	6,28	6,28	6,34	6,34	6,34
Möbeltischler	3,85	3,85	3,99	3,99	4,19	4,19	6,66	6,66	6,78	6,78	6,78
Maler	3,80	3,80	3,88	3,97	3,86	3,86	5,77	5,77	6,21	6,21	6,21
Maurer	3,45	3,47	3,62	3,71	4,03	4,03	6,34	7,00	7,00	7,00	7,00
Glaser	3,96	3,96	4,05	4,05	4,39	4,52	7,48	7,48	7,48	7,48	7,48
Drucker	3,25	3,56	3,93	4,28	4,28	4,28	7,53	7,81	7,81	7,81	7,81
Bäcker	2,64	2,64	3,08	3,08	3,59	3,61	6,05	6,98	7,24	7,24	7,24
Papiermacher	3,05	3,05	3,32	3,32	3,61	3,84	6,87	6,87	6,97	6,97	6,97
Gerber	3,38	3,38	3,88	3,88	3,44	3,55	5,83	5,83	5,83	5,83	5,83
Stauer	3,92	4,20	4,56	4,70	4,84	4,84	6,22	6,82	6,95	6,95	6,95

## Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)

### Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

**Periodizität der Statistik:** Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1., in Ausnahmefällen an einem späteren Tag des Monats April jedes Jahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das Vereinigte Königreich. Es werden Angaben für einzelne Tarifgebiete, z. B. England, Schottland, Wales, Cumberland, London, Leicester, nachgewiesen.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe sowie in der Verkehrswirtschaft.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21jährige und ältere männliche und für 16jährige und ältere weibliche Arbeiter. Teilweise werden Angaben für Arbeitergruppen, z. B. Facharbeiter und Hilfsarbeiter, nachgewiesen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z. B. Schneiderinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z. B. Hilfsarbeiter, weiblich).

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (time rates of wages) stellen im allgemeinen Mindest- oder Standardlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Tage- und Wochenlohnsätze ausgewiesen. Vereinzelt sind tarifliche Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen in die Lohnsätze einbezogen. Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden im allgemeinen die Lohnsätze der höchsten Tarifposition erfasst.

Grundsätzlich nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerungszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1962 tarifvertraglich im allgemeinen auf 42 Wochenstunden festgelegt.

**Quellenangabe:** "Time Rates of Wages and Hours of Labour", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.



**Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter  
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	Regionaler Geltungsbereich	Zeitliche Lohninheit	Tarifliche Lohnsätze in Shillings/Pence						
				1954	1958	1959	1960	1961	1962	
				1. April						
Bergbau										
Kohlenbergbau	Bergleute <sup>1)</sup> untertage	Großbritannien	Schicht-L.	.	35. 9	37. 0	37. 0	39. 3	40. 6	
	Facharbeiter 2) übertage	"	"	.	31. 4	32. 7	32. 7	34. 10	36. 1	
Minerzbergbau	Bergleute <sup>3)</sup> untertage	Cumberland	" 4)	26. 2	33. 0	34. 3	34. 3	36. 0	36. 8	
	Hilfsarbeiter übertage	"	" 5)	24. 3	31. 1	32. 4	32. 4	34. 1	34. 9	
Verarbeitende Industrie										
Nahrungsmittelindustrie										
Fleischverarbeitung	Schlachter	England und Wales	Min.W.L.	143. 6	185. 0	185. 0	192. 6	192. 6	192. 6	
Mühlenindustrie (Klasse A)	Getreidemüller <sup>6)</sup>	Großbritannien	W.L.	170. 0	227. 6	235. 6	235. 6	247. 6	274. 0	
Backwarenindustrie	Hilfsarbeiter <sup>6)</sup>	"	"	132. 0	166. 0	174. 0	174. 0	182. 6	194. 0	
	Bäcker und Konditoren (Vorarbeiter)	London	Min.St.L. 7)	3. 1	3. 11	4. 1	4. 1	194. 7	194. 7	
	Bäcker und Konditoren (am Ofen)	"	" 7)	2. 11	3. 7	3. 8	3. 8	177. 4	177. 4	
SGUwarenindustrie	Zucker- und Schokoladenwarenerst.	Großbritannien	Min.W.L.	128. 6	154. 6	160. 6	166. 6	175. 0	175. 0	
	Zucker- und Schokoladenwarenerst.	"	"	92. 0	111. 0	115. 0	119. 0	125. 6	125. 6	
Getränkeindustrie										
Brauereien	Brauer	London	"	142. 0	184. 0	184. 0	189. 0	200. 0	210. 6	
	Hilfsarbeiter, weibl. 8)	"	"	105. 6	135. 0	135. 0	138. 6	147. 0	155. 0	
Tabakindustrie	Tabakfabrikanten	Verein.Königr. 9)	"	138. 0	168. 0	174. 0	181. 0	196. 0	204. 0	
	Tabakfabrikanten, weibl. 8)	"	"	98. 6	120. 9	125. 3	130. 3	137. 3	143. 9	
Textilindustrie										
Wollindustrie	Facharbeiter	Leicester	" 10)	124. 8	155. 7	155. 7	165. 2	177. 1	185. 5	
	Facharbeiter, weibl.	"	" 10)	79. 3	99. 5	99. 5	105. 8	113. 4	118. 7	
Baumwollindustrie	Webvorarbeiter	Verein.Königr.	" 11)	177. 4	207. 3	207. 3	222. 10	222. 10	242. 10	
	Hilfsarbeiter, weibl. 12)	"	" 11)	93. 9	109. 7	109. 7	117. 10	117. 10	130. 0	
Bekleidungs- u. Schuhindustrie										
Schuhindustrie	Schuhteilebearbeiter	"	"	130. 0	170. 0	170. 0	175. 0	180. 0	190. 0	
	Schuhteilebearbeiter, weibl. 13)	"	"	95. 0	128. 0	128. 0	133. 0	138. 0	148. 0	
Bekleidungsindustrie	Zuschneider	Großbritannien	Min.St.L.	2. 11	3. 10	3. 10	4. 0	4. 2	4. 2	
	mit 4 Berufsjahren <sup>14)</sup>	"	"	1. 10	2. 7	2. 7	2. 8	2. 10	2. 10	
Holzindustrie										
SGUwerke	Holzsägewerksmaschinenführer	Schottland	St.L.	3. 5	4. 5	4. 7	4. 8	4. 11	5. 5	
	Hilfsarbeiter 15)	"	"	2. 11	3. 8	3. 10	3. 10	4. 0	4. 6	
Möbelindustrie	Möbeltischler	London	Min.St.L. 10)	2. 11	4. 9	4. 10	5. 3	5. 4	5. 10	
	Hilfsarbeiter	"	" 10)	2. 6	4. 2	4. 3	4. 9	4. 9	5. 2	
	Polierer und Polsterer, weibl. 16)	"	" 10)	2. 0	3. 7	3. 7	4. 0	4. 0	4. 4	
Papierindustrie										
Papierherzeugung	Papiermacher <sup>17)</sup>	Verein.Königr.	"	3. 1	3. 10	4. 0	4. 2	4. 5	4. 7	
	Hilfsarbeiter, weibl. 8)	"	"	2. 0	2. 6	2. 7	2. 9	2. 11	3. 1	
Papierverarbeitung	Papierwarenerst. nach 2 Berufsj.	Großbritannien	Min.W.L.	150. 6	182. 6	187. 6	191. 6	196. 6	196. 6	
	Arbeiter nach 1 Berufsjahr, weibl.	"	"	87. 9	107. 9	111. 3	115. 0	119. 0	119. 0	
Druckgewerbe										
Zeitungsdruck <sup>19)</sup>	Schriftsetzer	London	" 20)	262. 0	328. 0	328. 0	344. 0	350. 0	356. 0	
	Rotationsdrucker <sup>21)</sup>	"	" 20)	250. 0	313. 0	313. 0	329. 0	335. 0	341. 0	
	Hilfsarbeiter	"	" 20)	179. 0	224. 0	224. 0	239. 6	242. 0	248. 0	
Lederindustrie										
Lederherzeugung	Facharbeiter	"	St.L.	3. 2	4. 0	4. 2	4. 3	4. 6	4. 8	
	Hilfsarbeiter	"	"	2. 11	3. 8	3. 10	4. 0	4. 2	4. 4	
	Hilfsarbeiter, weibl. 13)	"	"	2. 2	2. 9	2. 11	3. 0	3. 2	3. 3	
Lederverarbeitung	Lederwarenfertiger	"	Min.St.L.	3. 0	3. 9	3. 11	4. 0	4. 3	4. 5	
	Lederwarenfertiger, weibl. 13)	"	"	2. 1	2. 9	2. 10	2. 11	3. 1	3. 2	
Gummiverarbeitung	Gummiwerker	Großbritannien	"	3. 1	3. 8	3. 11	4. 1	4. 4	4. 7	
	Gummiwerker, weibl. 12)	"	"	2. 2	2. 7	2. 9	2. 10	3. 1	3. 4	
Chemische Industrie										
Farbenindustrie	Chemiewerker (hochqual.)	London	Min.W.L.	156. 6	186. 6	186. 6	192. 6	202. 6	223. 0	
	Hilfsarbeiter	"	"	134. 6	164. 6	164. 6	170. 6	180. 6	191. 0	
	Hilfsarbeiter, weibl. 12)	"	"	91. 3	112. 0	112. 0	116. 0	122. 9	130. 0	
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Ziegeleien	Ziegelbrenner	Schottland	Min.St.L. 22)	3. 0	3. 10	4. 0	4. 2	4. 4	4. 6	
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	1. 11	2. 7	2. 8	2. 10	3. 0	3. 1	
Flachglasindustrie	Glashersteller u. -verarbeiter <sup>13)</sup>	London	St.L. 20)	4. 1	5. 3	5. 4	5. 6	5. 10	6. 4	
	Hilfsarbeiter 13)	"	" 20)	3. 4	4. 3	4. 4	4. 6	4. 9	5. 2	
Eisenschaffende Industrie										
Walzwerke	Walzwerker	Süd-Wales	Min.W.L. 11)	133. 4	175. 8	183. 7	183. 7	194. 5	199. 2	
Gießereien	Modelltischler	Großbritannien	"	158. 7	196. 1	203. 5	203. 5	211. 11	211. 11	
	Formen- und Kernmacher	"	"	182. 10	216. 4	223. 8	223. 8	232. 2	232. 2	
	Grobschmiede	"	"	144. 4	177. 10	185. 2	185. 2	193. 8	193. 8	
	Hilfsarbeiter	"	"	128. 10	156. 1	162. 5	162. 5	170. 2	170. 2	
Eisen- u. Metallwarenindustrie										
Stanzwarenherstellung	Kraftpressenbediener <sup>23)</sup>	"	"	136. 4	179. 4	186. 8	186. 8	186. 8	195. 2	
	Metallpolierer, -schleifer <sup>23)</sup>	"	"	138. 4	181. 4	188. 8	188. 8	188. 8	197. 2	
Drahtherstellung	Drahtzieher	"	" 20)	120. 0	158. 0	163. 0	170. 0	175. 0	185. 0	
	Hilfsarbeiter, weibl. 12)	"	" 20)	84. 9	118. 6	122. 3	127. 6	131. 3	138. 9	
Maschinenbau	Maschinenbauer und -monteure	London	"	149. 6	184. 0	191. 4	191. 4	199. 10	199. 10	
	Hilfsarbeiter	"	"	128. 0	154. 6	160. 6	160. 6	168. 0	168. 0	
Elektrotechnische Industrie <sup>24)</sup>	Facharbeiter <sup>23)</sup>	Middlesex	"	137. 6	171. 5	178. 9	178. 9	189. 0	201. 3	
	Hilfsarbeiter, weibl.	Großbritannien	"	90. 9	115. 6	121. 0	121. 0	129. 6	134. 2	
Fahrzeugbau										
Schiffbau <sup>25)</sup>	Facharbeiter (z.B. Elektroinstallateure, Schiffstischler)	Verein.Königr.	W.L.	147. 0	181. 6	188. 10	188. 10	197. 4	197. 4	
	Hilfsarbeiter	"	"	125. 0	151. 6	157. 6	157. 6	165. 0	165. 0	
Kraftfahrzeugbau	Facharbeiter (z.B. Karosseriebauer)	London	Min.St.L.	3. 6	4. 5	4. 7	4. 7	5. 0	5. 0	
	Hilfsarbeiter	"	"	3. 1	3. 10	3. 11	3. 11	4. 3	4. 3	
	Arbeiter nach 1 Berufsjahr, weibl. 12) 26)	Verein.Königr.	"	2. 9	3. 5	3. 7	3. 7	3. 11	3. 11	
Baugewerbe										
	Hausbauwerker	London	St.L.	3. 9	4. 9	4. 11	5. 1	5. 2	5. 9	
	Hilfsarbeiter <sup>27)</sup>	"	"	3. 4	4. 2	4. 4	4. 6	4. 9	5. 1	
Verkehrswirtschaft										
Eisenbahnen 28)	Lokomotivführer, 3. Berufsjahr <sup>13)</sup>	"	W.L.	166. 6	222. 6	229. 0	240. 6	266. 0	274. 0	
	Lokomotivführer, 3. Berufsjahr <sup>13)</sup>	"	"	139. 0	184. 6	190. 0	199. 6	211. 0	217. 0	
	Fahrkartenkontrolleure 13)	"	"	142. 0	170. 6	175. 6	184. 0	193. 0	199. 0	
	Streckenarbeiter 13) 29)	"	"	127. 6	154. 6	159. 0	167. 0	174. 0	179. 0	
Dock- und Verladebetriebe	Stauer und Güterladearbeiter	Großbritannien	Min.T.L.	24. 0	29. 6	30. 10	30. 10	32. 10	32. 10	

1) 1. Leistungsgruppe: Mann- und Schichtarbeiter, Maschinenführer, Bediener. 2) 2. Leistungsgruppe: Abzieher (am Schacht), Lokomotivführer (Terk). 3) Schichtführer. 4) Ab 1958: einsech. Teuerungszulagen. 5) 1960: einsech. Teuerungszulagen und Ausgleichszulagen; ab 1958: einsech. Teuerungszulagen. 6) Ab 1958: 20 Jahre und älter. 7) Ab 1958: einsech. Teuerungszulagen. 8) Bis 1960: 21 Jahre und älter. 9) 1954: Großbritannien; einsech. Ausgleichszulagen. 10) Einsech. Teuerungszulagen und Ausgleichszulagen. 11) einsech. Ausgleichszulagen. 12) 21 Jahre und älter. 13) 20 Jahre und älter. 14) 22 Jahre und älter. 15) 19 Jahre und älter. 16) 1958: 19 Jahre und älter. 17) 2. Leistungsgruppe: Holländermüller, Formmischer, 1. Heizer, 1. Maschinenbediener usw. 18) z.B. Poliermaschinenführer. 19) Morgenzulagen. 20) einsech. Teuerungszulagen. 21) Nachtarbeit an 4-hollen-Rotationsmaschine. 22) einsech. Teuerungszulagen. 23) 1. Leistungsgruppe. 24) Kabelherstellung. 25) Bei Schiffreparaturarbeiten sind die Lohnsätze leicht erhöht. 26) Arbeiterinnen von Metallpolierern, Schweißern u. dgl. 27) Ab 1958: 18 Jahre und älter. 28) British Railways. 29) Bis 1960: 3. Berufsjahr.

**Argentinien**  
**Vorbemerkung**

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist die Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires.

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Monats festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich auf Buenos Aires. Angaben für andere Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Berufe und personaler Geltungsbereich: Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (obreros oficiales) und Hilfsarbeiter (obreros peones) in typischen Berufen der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (salarios industriales básicos) stellen Mindeststundenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1961 tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Die Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Boletin Mensual de Estadistica", herausgegeben vom Secretaria de Estado de Hacienda, Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires.

**Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen**

in Buenos Aires

Pesos

Beruf	Arbeitergruppe	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
		Durchschnitt									
Weber	Facharbeiter	2,70	4,65	5,32	5,45	7,15	7,30	10,92	17,58	18,94	26,54
	Hilfsarbeiter	2,10	3,85	4,52	4,65	6,12	6,25	9,45	15,90	17,13	24,00
Schneider	Facharbeiter	5,03	6,83	7,41	7,53	10,15	10,39	14,90	25,10	29,73	39,13
	Hilfsarbeiter	2,26	4,24	5,16	5,35	7,21	7,38	10,59	17,87	21,76	27,98
Schuhleistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter)	Facharbeiter	3,32	5,10	5,93	6,10	7,61	7,75	11,27	19,67	23,12	28,52
	Hilfsarbeiter	2,48	3,74	4,53	4,69	5,78	5,88	8,57	14,92	17,39	21,64
Grobschmiede	Facharbeiter	3,53	5,57	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00	26,25	32,98
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69	19,69	24,15
Elektriker	Facharbeiter	3,53	5,57	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00	26,25	32,98
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69	19,69	24,15
Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker	Facharbeiter	3,35	5,20	5,87	6,00	8,11	8,30	12,33	21,32	27,38	34,33
	Hilfsarbeiter	2,22	3,80	4,59	4,75	6,40	6,55	9,88	18,52	23,39	27,98
Zimmerleute, Tischler	Facharbeiter	3,33	4,96	5,42	5,45	7,63	7,83	10,96	18,48	24,86	29,67
	Hilfsarbeiter	2,73	4,02	4,67	4,75	6,70	6,88	9,63	16,24	22,42	26,32
Dreher, Drechsler	Facharbeiter	3,35	5,20	5,87	6,00	8,11	8,30	12,33	21,32	27,38	34,33
	Hilfsarbeiter	2,22	3,80	4,59	4,75	6,40	6,55	9,88	18,52	23,39	27,98
Maler	Facharbeiter	3,53	5,57	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00	26,25	32,98
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69	19,69	24,15
Maurer	Facharbeiter	3,53	5,57	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00	26,25	32,98
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69	19,69	24,15
Drucker	Facharbeiter	4,46	5,90	6,82	7,00	10,47	10,78	15,96	27,06	33,18	38,56
	Hilfsarbeiter	2,92	4,00	4,92	5,10	7,30	7,50	11,10	19,94	25,00	29,08
Bäcker	Facharbeiter	2,73	4,63	5,25	5,37	7,09	7,25	10,31	17,40	19,53	26,06
	Hilfsarbeiter	2,58	3,82	4,34	4,45	5,87	6,00	8,49	14,40	16,20	21,86

**Brasilien**  
**Vorbemerkung**

In nachstehender Übersicht werden gesetzliche Mindestmonatslöhne erwachsener Arbeiter in ausgewählten Städten dargestellt. Den Lohnsätzen liegt die gesetzlich festgelegte Arbeitszeit von 48 Wochenstunden (8 Stunden täglich) zugrunde. Die Lohnsätze gelten für alle erwachsenen männlichen und weiblichen Arbeitnehmer im Alter von 21 Jahren und darüber einschl. der Landarbeiter und der Heimarbeiter.

Die Mindestlöhne werden seit dem Jahre 1936 nach Maßgabe der Beschlüsse der jeweiligen regionalen Lohnbehörden für folgende Regionen des Landes festgelegt: Amazonas, Pará, Maranhao, Piaui, Ceará, Rio Grande do Norte, Paraíba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Bahia, Espirito Santo, Rio de Janeiro, Sao Paulo, Paraná, Santa Catarina, Rio Grande do Sul, Minas Gerais, Goiás, Mato Grosso, Guanabara, Territorio do Acre, Distrito Federal (Brasilia). Die Höhe der Mindestlöhne wird nicht gemäß der Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung festgelegt, sondern auf Grund besonderer statistischer Untersuchungen der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Arbeitnehmerschaft in den einzelnen Regionen. Daneben bestehen vielfältige Sonderregelungen für die Entlohnung der Arbeitnehmer in bestimmten Wirtschaftszweigen und Berufsgruppen, die durch besondere staatliche Erlasse wie auch tarifvertraglich begründet sind.

Die nachfolgend angeführten Lohnsätze beruhen auf den Mindestlohngesetzen vom 24. 12. 1951, 1. 5. 1954, 14. 7. 1956, 24. 12. 1958, 15. 10. 1960 und 13. 10. 1961.

Quellenangabe: "Anuário Estatístico do Brasil", herausgegeben vom IBGE-Conselho Nacional de Estatística, Rio de Janeiro.

**Gesetzliche Mindestmonatslöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter**

**In ausgewählten Städten**

**Cruzeiros**

Stadt	Mindestmonatslohn vom					
	Dezember 1951	Mal 1954	Juli 1956	Dezember 1958	Oktober 1960	Oktober 1961
Pôrto Velho	760	1 260	2 900	4 400	7 040	9 856
Rio Branco	890	1 420	2 900	4 800	7 680	10 752
Manaus	760	1 260	2 900	4 400	7 040	9 856
Boa Vista	590	950	2 500	4 000	6 400	8 960
Belém	640	990	2 800	4 800	7 680	10 752
Macapá	460	750	2 300	4 000	6 400	8 960
Sao Luis	660	1 200	2 000	3 400	5 440	7 616
Teresina	540	900	1 500	2 500	4 000	5 600
Fortaleza	690	1 120	2 250	3 700	5 920	8 288
Natal	500	840	1 800	3 600	5 760	8 064
Joao Pessoa	550	1 200	2 200	3 600	5 760	8 064
Recife	650	1 600	2 700	4 500	7 200	10 080
Maceió	590	1 000	2 200	3 600	5 760	8 064
Aracaju	590	1 080	2 200	3 600	5 760	8 064
Salvador	700	1 555	2 700	4 500	7 200	10 080
Belo Horizonte	900	2 200	3 300	5 300	8 480	11 872
Vitória	800	1 800	2 800	4 500	7 200	10 080
Niterói	1 000	2 100	3 500	5 700	9 120	12 768
Rio de Janeiro	1 200	2 400	3 800	6 000	9 600	13 440
Sao Paulo	1 190	2 300	3 700	5 900	9 440	13 216
Curitiba	650	1 500	2 700	4 500	7 200	10 080
Florianópolis	650	1 050	2 400	4 500	7 200	10 080
Pôrto Alegre	800	1 800	3 100	5 000	8 000	11 200
Cuiabá	570	1 200	2 300	3 800	6 080	8 512
Goiânia	690	1 300	2 400	3 900	6 240	8 736
Brasilia	-	-	-	-	9 600	13 440

## Vorbemerkung

**Art und Träger der Statistik:** Die Tariflohnstatistik beruht auf Jahreserhebungen tarifvertraglicher Lohnsätze erwachsener Arbeiter im Zeitlohn. Träger der Tariflohnstatistik ist die Economics and Research Branch des Department of Labour, Ottawa.

**Periodizität der Statistik:** Die Erhebungen werden im Oktober jedes Jahres in etwa 23 000 Betrieben mit 15 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober jedes Jahres.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land, einzelne Provinzen, Industriegebiete und Großstädte nachgewiesen.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für erwachsene männliche Facharbeiter und Hilfsarbeiter, in einigen Fällen für erwachsene weibliche Arbeiter in einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Näherinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" erläutert (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average wage rates) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze (im Kohlenbergbau: Tagelöhne) erwachsener Arbeiter im Zeitlohn dar. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die gesetzliche Normalarbeitszeit in den einzelnen Provinzen beträgt 48 oder 44 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1960 tarifvertraglich auf 45 und weniger Wochenstunden festgelegt. In der verarbeitenden Industrie beträgt sie im allgemeinen 40 Wochenstunden.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Bei den durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Tarifgebieten berechnet.

**Quellenangabe:** "Wage Rates, Salaries and Hours of Labour", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

## Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

## nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	Regionaler Geltungsbereich	1950	1956	1957	1958	1959	1960
			1. Oktober					
Bergbau Kohlenbergbau <sup>1)</sup>	Bergleute <sup>2)</sup> untertage	Kanada	10,85	13,03	14,51	15,60	15,73	15,73
	Hilfsarbeiter untertage	"	8,96	10,14	11,07	11,79	11,96	12,26
	Hilfsarbeiter übertage	"	8,96	10,66	11,84	12,58	12,60	12,14
Erzbergbau <sup>3)</sup>	Bergleute untertage	"	1,13	1,85	1,93	2,06	2,08	2,12
	Hilfsarbeiter übertage	"	1,00	1,53	1,60	1,71	1,75	1,74
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie Fleischverarbeitung	Fleischer	"	1,21	1,69	1,83	1,88	1,94	2,00
	Hilfsarbeiter	"	1,06	1,53	1,62	1,67	1,74	1,78
	Milchschneider	" 1)	.	0,90	0,96	0,97	1,01	1,00
	Hilfsarbeiter	" 4)	.	0,75	0,81	0,82	0,85	0,90
	Backwaren	" 4)	.	0,81	0,84	0,85	0,88	0,70
	Mühlenindustrie	"	1,18	1,37	1,75	1,84	1,88	1,95
	Hilfsarbeiter	"	0,89	1,32	1,39	1,46	1,52	1,60
	Backwarenindustrie	"	0,98	1,43	1,49	1,54	1,63	1,70
	Hilfsarbeiter	"	0,76	1,13	1,20	1,30	1,31	1,43
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	0,63	0,89	1,01	1,04	1,04	1,12
Getränkeindustrie <sup>5)</sup>	Getränkeschaffer	"	1,23	1,85	1,98	2,06	2,11	2,21
	Hilfsarbeiter	"	0,99	1,77	1,88	1,96	1,81	2,00
Tabakindustrie	Tabakmaschinenführer (Maschine)	"	.	1,79	1,86	1,89	2,01	2,07
	Maschinenarbeiter, weibl. 6)	"	0,79	1,34	1,46	1,61	1,72	1,76
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	0,78	1,21	1,34	1,44	1,53	1,59
Textilindustrie Wollindustrie	Webstuhlbediener	"	1,09	1,40	1,43	1,50	1,51	1,55
	Weber	"	0,98	1,20	1,17	0,95	1,02	1,20
	Spinner	"	0,86	1,02	1,07	1,09	1,12	1,13
	Faden- u. Garnzwirner	"	0,88	1,06	1,22	1,16	1,12	1,13
	Faden- u. Garnzwirner, weibl.	"	0,76	0,85	0,94	0,99	1,01	0,93
Baumwollindustrie	Webstuhlbediener	"	1,10	1,25	1,37	1,44	1,49	1,57
	Kettseherinnen	"	0,78	1,06	1,06	1,07	1,08	1,10
Bekleidungs- und Schuhindustrie <sup>7)</sup> Schuhindustrie	Näher	"	1,00	1,20	1,32	1,31	1,49	1,41
	Näherinnen	"	0,78	0,98	0,90	0,96	0,95	0,95

Anmerkungen siehe Seite 21

Kanada

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter  
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	Regionaler Geltungsbereich	1950	1956	1957	1958	1959	1960
1. Oktober								
Bekleidungsindustrie <sup>8)</sup>	Zuschneider	Kanada	1,29	1,69	1,77	1,82	1,82	1,89
Pelzwarenherstellung	Maschinennäherinnen	"	0,75	0,94	0,95	0,98	0,97	1,01
	Pelzzuschneider	"	1,73	1,95	2,10	2,18	2,25	2,32
	Maschinennäherinnen	"	1,04	1,35	1,49	1,54	1,48	1,48
Holzindustrie <sup>9)</sup>	Bandsäger ("Erster Säger")	"	1,72	2,08	2,24	2,36	2,29	2,46
Möbelindustrie <sup>10)</sup>	Hilfsarbeiter	"	0,97	1,29	1,43	1,44	1,44	1,45
	Möbeltischler (Kl. A)	"	1,04	1,29	1,42	1,47	1,54	1,63
	Möbel-Polsterer	"	1,29	1,44	1,53	1,51	1,57	1,63
Papierindustrie Papiererzeugung Papierverarbeitung	Hilfsarbeiter	"	0,67	1,00	1,02	1,03	1,11	1,10
	Papierbreikocher	"	1,47	2,25	2,36	2,43	2,47	2,58
	Papierwarenhersteller	"	1,18	1,60	1,63	1,69	1,77	1,83
Druckgewerbe <sup>11)</sup>	Hilfsarbeiter	"	0,83	1,27	1,34	1,36	1,41	1,49
	Offsetdrucker	Ottawa	1,60	2,28	2,33	2,39	2,44	2,60
	Linotype-Maschinensetzer	"	1,44	2,08	2,17	2,30	2,38	2,47
Zeitungsdruck (Tageszeitungen)	Handsetzer	"	1,43	2,03	2,10	2,22	2,33	2,45
	Drucker, Hand- und Maschinensetzer	"	1,75	2,69	2,77	2,77	2,94	2,94
Lederindustrie <sup>12)</sup>	Gerber	Kanada	1,03	1,20	1,31	1,37	1,43	1,47
Chemische Industrie <sup>13)</sup>	Hilfsarbeiter	"	0,87	1,11	1,22	1,34	1,35	1,44
	Mischmaschinenbediener	"	.	1,61	1,68	1,75	1,75	1,85
	Hilfsarbeiter	"	.	1,35	1,39	1,53	1,52	1,62
Mineralölverarbeitung	Erdöldestillateure	"	.	2,48	2,69	2,72	2,85	2,97
	Hilfsarbeiter	"	.	1,59	1,71	1,77	1,78	1,91
Verarbeitung von Steinen und Erden	Ziegel- und Keramikbrenner	"	.	1,44	1,53	1,57	1,62	1,69
	Hilfsarbeiter	"	.	1,25	1,34	1,40	1,44	1,49
Eisenschaffende Industrie <sup>14)</sup>	Walzwerker (Walzendreher)	"	1,44	2,27	2,44	2,46	2,60	2,73
	Kranmaschinisten	"	1,37	2,01	2,16	2,24	2,28	2,39
	Hilfsarbeiter	"	1,09	1,68	1,78	1,79	1,90	2,02
Gießereien	Modellmacher	"	1,31	1,92	1,99	2,06	2,16	2,22
	Bodenformer	"	1,22	1,62	1,75	1,80	1,97	1,96
	Hilfsarbeiter	"	1,04	1,43	1,51	1,58	1,63	1,70
Eisen- und Metallwarenindustrie <sup>15)</sup>	Blech(kalt)verformer	"	1,38	1,92	2,07	2,14	2,16	2,24
	Schweißer	"	1,23	1,69	1,81	1,86	1,91	1,95
	Kraftpressenbediener <sup>16)</sup>	"	.	1,50	1,62	1,63	1,72	1,74
Maschinenbau <sup>17)</sup>	Hilfsarbeiter	"	0,90	1,35	1,40	1,44	1,46	1,46
	Werkzeugmacher	"	1,43	2,04	2,14	2,15	2,25	2,27
	Hilfsarbeiter	"	0,89	1,41	1,50	1,49	1,53	1,63
Elektrotechnische Industrie <sup>18)</sup>	Elektroinstallateure	"	.	1,95	2,03	2,15	2,20	2,29
	Elektrospulenwickler	"	1,30	1,58	1,64	1,68	1,81	1,80
	Elektrospulenwicklerinnen	"	0,99	1,24	1,36	1,34	1,45	1,43
Fahrzeugbau Schiffbau	Montierer, weibl.	"	.	1,17	1,27	1,32	1,31	1,41
	Elektroinstallateure	"	1,28	1,83	2,00	2,11	2,08	2,03
	Schiffstischler	"	1,22	1,69	1,84	1,84	2,10	1,98
Kraftfahrzeugbau	Kranmaschinisten	"	1,22	1,71	1,85	1,89	2,01	2,04
	Kesselbauer	"	1,21	1,74	1,97	2,00	1,93	1,94
	Hilfsarbeiter	"	0,87	1,38	1,46	1,51	1,57	1,60
Flugzeugbau	Werkzeugmacher	Ontario	1,52	2,20	2,30	2,36	2,56	2,61
	Montierer	"	1,35	1,80	1,94	1,98	2,06	2,14
	Hilfsarbeiter	"	.	1,70	1,82	1,88	1,99	2,06
Baugewerbe <sup>19)</sup>	Flugmotorenmechaniker	Kanada	1,24	1,72	1,77	1,92	1,99	2,15
	Schweißer	"	.	1,78	1,88	1,94	2,01	2,10
	Hilfsarbeiter	"	.	1,45	1,40	1,55	1,54	1,63
Verkehrswirtschaft Straßenbahnen <sup>20)</sup>	Ziegel- und Natursteinmaurer	Ottawa	1,55	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60
	Zimmerleute	"	1,30	1,92	2,05	2,15	2,25	2,35
	Elektroinstallateure	"	1,50	2,17	2,32	2,32	2,52	2,52
Güter-Kraftwagenverkehr	Maler	"	1,10	1,58	1,65	1,75	1,85	1,85
	Hilfsarbeiter	"	0,75	1,10	1,15	1,25	1,25	1,50
Verkehrswirtschaft Straßenbahnen <sup>20)</sup>	Kraftfahrzeugfahrer	"	1,00	1,60	1,60	1,76	1,83	1,94
	Lastkraftwagenfahrer	"	0,81	1,42	1,49	1,49	1,64	1,68

1) Tarifliche Tagelöhne. Ab 1956: ausschl. Übertage- (Braunkohlen) Bergbau.- 2) Maschinenbauer, Bohrhauer, Einfüller.- 3) Ab 1956: ausschl. Gold- und Eisenerzbergbau.- 4) Ab 1956: nur Atlantikküste.- 5) Brauereien.- 6) An Zigarettenpackmaschinen.- 7) Ausschl. Gummischuhe.- 8) Herren- und Knabenoberbekleidung.- 9) Sägewerke.- 10) Ausschl. der Herstellung von Matratzen, Sprungfedern und Metallmöbeln.- 11) Ohne Tageszeitungen.- 12) Gerbereien.- 13) Farbenindustrie.- 14) Hochöfen, Stahl- und Warmwalzwerke.- 15) Blechwarenherstellung.- 16) Lochstanzer.- 17) Werkzeugmaschinenbau.- 18) Elektromaschinenbau (Kraftstromanlagen).- 19) Hochbau; vorherrschende Löhne.- 20) Einschl. Personen-Kraftwagenverkehr; Höchstlohn.

# Vereinigte Staaten

## Vorbemerkung

Im folgenden werden die Jahresanfangs- und -endgehälter, jährliche Steigerungsbeträge (annual increments) sowie Sondergehälter (extra step rates) öffentlicher Bediensteter im Staate New York in 38 Gehaltsstufen (salary grades) ausgewiesen, wie sie nach dem Stand vom 1. September 1958 festgelegt sind.

Eine Unterscheidung nach Vergütungen für Arbeiter, Angestellte oder Beamte im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren öffentlichen Dienst erfolgt nicht. Die Zuordnung einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu einer bestimmten Gehaltsstufe erfolgt auf Grund von Tätigkeitsmerkmalen, die von der Classification and Compensation Division im Civil Service Department festgelegt sind.

Bei den nachgewiesenen Jahresgehältern handelt es sich um Grundgehälter vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen und anderen Pflichtabgaben. Nicht einbezogen sind Wohnungsgelder, Familienzulagen und andere Vergütungen, wie sie z. B. für Mehrarbeit, Urlaub oder Krankheit festgelegt sind.

Den Gehaltssätzen liegt im Jahre 1958 eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zugrunde.

Der Zeitraum bis zum Erreichen des Endgehaltes beträgt im allgemeinen 5 Dienstjahre. In jeder Gehaltsstufe ist ein Sondergehalt (extra step rate) festgelegt, das ab 6. Dienstjahr nach Erreichen des Endgehaltes gezahlt wird.

Quellenangabe: "Classification and Compensation Plan and Salary Schedules", herausgegeben vom Civil Service Department, State of New York, Albany N.Y., 1958.

### Jahresgehälter öffentlicher Bediensteter nach Gehaltsstufen im Staate New York

Stand vom 1. September 1958

Dollars

Gehaltsstufe	Tätigkeit bzw. Stellung	Anfangsgehalt	Jährlicher Steigerungsbetrag	Endgehalt <sup>1)</sup>	Sondergehalt <sup>2)</sup>
1	Boten (Messengers)	2 500	136	3 044	3 180
2	Reinigungspersonal (Cleaners)	2 600	140	3 300	3 440
3	Schreibkräfte (Typists)	2 720	146	3 450	3 596
4	Stenographen (Stenographers)	2 850	152	3 610	3 762
5	Fahrradfahrer (Elevator Operators)	2 990	158	3 780	3 938
6	Fahrer (Chauffeurs)	3 140	164	3 960	4 124
7	Bürofachkräfte (Senior Clerks)	3 300	170	4 150	4 320
8	Fachkräfte im Rechnungswesen (Senior Account Clerks)	3 480	176	4 360	4 536
9	Kranführer (Cranemen)	3 670	182	4 580	4 762
10	Drucker, Schmiede, Maler (Job Printers, Locksmiths, Painters)	3 870	188	4 810	4 998
11	Bürofachkräfte in gehobener Stellung (Principal Clerks)	4 080	194	5 050	5 244
12	Sozialfürsorger (Social Workers)	4 300	202	5 310	5 512

Anmerkungen siehe Seite 23

## Vereinigte Staaten

Jahresgehälter öffentlicher Bediensteter nach Gehaltsstufen im Staate New York

Stand vom 1. September 1958

Dollars

Gehalts- stufe	Tätigkeit bzw. Stellung	Anfangs- gehalt	Jährlicher Steigerungs- betrag	Endgehalt <sup>1)</sup>	Sonder- gehalt 2)
13	Prüfungsbeauftragte (Investigators)	4 530	210	5 580	5 790
14	Wohlfahrtspfleger (Welfare Consultants)	4 770	218	5 860	6 078
15	Leitende Bürofachkräfte (Head Clerks)	5 020	226	6 150	6 376
16	Leitende Bürofachkräfte im Rechtswesen (Head Law Clerks)	5 280	236	6 460	6 696
17	Leitende Prüfungsbeauftragte (Senior Investigators)	5 550	246	6 780	7 026
18	Wissenschaftler (Scientists)	5 840	258	7 130	7 388
19	Jugendfürsorger (Youth Care Consultants)	6 140	270	7 490	7 760
20	Aufsichtskräfte in der Steuerverwaltung (Supervising Tax Examiners)	6 450	282	7 860	8 142
21	Berufsberater (Employment Consultants)	6 780	294	8 250	8 544
22	Wissenschaftler in gehobener Stellung (Senior Scientists)	7 130	306	8 660	8 966
23	Ingenieure in gehobener Stellung (Senior Civil Engineers)	7 500	318	9 090	9 408
24	Schlichter (Labor Mediators)	7 890	330	9 540	9 870
25	Forschungskräfte in gehobener Stellung (Senior Research Scientists)	8 310	342	10 020	10 362
26	Fachärzte (Senior Physicians)	8 750	354	10 520	10 874
27	Wissenschaftler in leitender Stellung (Principal Scientists)	9 220	366	11 050	11 416
28	Leiter kommunaler statistischer Ämter (Directors of Municipal Statistics)	9 700	378	11 590	11 968
29	Personalleiter in Verwaltungen (Directors of Personnel Administration)	10 210	390	12 160	12 550
30	Leiter von Gesundheitsämtern (Chiefs of Bureaus of Health Services)	10 750	402	12 760	13 162
31	Leiter des Grundschulwesens (Director of Elementary Education)	11 320	414	13 390	13 804
32	Leitende Fachärzte (Principal Physicians)	11 920	426	14 050	14 476
33	Leiter von Rechnungs- und Finanzämtern (Directors of Accounts and Finance)	12 560	438	14 750	15 188
34	Leiter der staatlichen Kraftwerke (Chief of Power Bureau)	13 230	450	15 480	15 930
35	Leiter der staatlichen Bankenaufsicht (Chief Bank Examiner)	13 900	462	16 210	16 672
36	Leiter des staatlichen Schulwesens (Senior Director of State School)	14 610	474	16 980	17 454
37	Leiter der Forschungsanstalten (Director of Laboratories and Research)	15 370	486	17 800	18 286
38	Leiter des Rechnungs- und Finanzwesens (Director of General Accounts and Finance)	14 800			

<sup>1)</sup> Ab 6. Dienstjahr; in Gehaltsstufe 1 ab 5. Dienstjahr.- <sup>2)</sup> Ab 6. Jahr nach Erreichen des Endgehaltes.

## Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Bureau of Census and Statistics, Pretoria.

**Periodizität der Statistik:** Es werden die Lohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt. An Stelle von Jahresdurchschnitten werden regelmäßig Angaben für den 30. September nachgewiesen.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich im allgemeinen auf das Gebiet von Kapstadt.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Es werden Lohnsätze für ausgewählte Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in Dienstleistungen erfasst.

**Personaler Geltungsbereich:** Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für erwachsene weiße männliche Arbeiter (adult white males) im Alter von 21 Jahren und darüber, und zwar im allgemeinen für Fach- bzw. gelernte Arbeiter, vereinzelt auch für Hilfsarbeiter.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Lohnsätze stellen Mindestwöchentliches dar (minimum weekly wage rates), wie sie durch Tarifverträge (Industrial Council Agreements) oder durch amtliche Bestimmungen (Wage Board Determinations) festgelegt sind. Sie enthalten im allgemeinen den Grundlohn einschließlich festgelegter Teuerungszulagen (cost of living allowances).

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1962 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

**Quellenangabe:** "Monthly Bulletin of Statistics" und "Union Statistics for Fifty Years", herausgegeben vom Bureau of Census and Statistics, Pretoria, sowie "Year Book of Labour Statistics", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, Genf.

### Mindestwöchentlichelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Kapstadt

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
		30. September									
<b>Bergbau und Natursteingewinnung<sup>1)</sup></b>											
Kohlenbergbau <sup>2)</sup>	Bergleute	3,08	3,53	3,60	4,71	4,67	5,15	6,02	6,08	...	...
Goldbergbau <sup>3)</sup>	Bergleute	4,84	5,87	6,27	7,50	7,80	7,84	8,16	8,43	...	...
Diamantbergbau <sup>4)</sup>	Bergleute	3,06	3,38	3,37	4,44	5,00	4,99	4,36	4,83	...	...
<b>Verarbeitende Industrie</b>											
<b>Nahrungsmittelindustrie</b>											
Mühlenindustrie <sup>5)</sup>	Getreidemüller	22,35	29,83	30,80	31,44	32,25	35,69	35,91	...	...	...
	Lagertransportarbeiter	16,77	22,38	23,12	23,60	24,20	26,98	27,14	...	...	...
<b>Backwarenindustrie<sup>6)</sup></b>	Vorarbeiter	23,10	26,18	26,18	26,18	27,33	27,33	28,28	...	...	...
	Konditor	19,80	22,44	22,44	22,44	23,43	23,43	24,24	...	...	...
	Bäcker	16,50	18,70	18,70	18,70	19,53	19,53	20,21	...	...	...
<b>Süßwarenindustrie</b>	Vorarbeiter	20,25	23,85	24,80	24,80	24,80	24,80	24,80	...	...	...
	Zuckerwarenhersteller	15,95	18,95	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	...	...	...
<b>Margarineindustrie</b>	Chemiker	21,20	25,80	25,80	25,80	25,80	25,80	25,80	25,80	25,80	...
	Chemotechniker	18,70	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	...
	Arbeiter	17,20	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	...
<b>Tabakindustrie</b>											
Zigarettenindustrie	Tabakprüfer	8,40	9,55	9,55	9,55	9,55	9,55	9,55	9,55	9,55	...
Zigarrenindustrie	Zigarrenmacher	7,83	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	...
	Zigarillomacher	5,35	5,83	5,83	5,83	5,83	5,83	5,83	5,83	5,83	...
<b>Textilindustrie</b>	Vorarbeiter <sup>7)</sup>	...	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	...	...
	Facharbeiter 8/9)	5,98	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	...	...
	Facharbeiter 7/9)	...	9,30	9,30	9,30	9,30	9,30	9,30	9,30	...	...
<b>Bekleidungs- und Schuhindustrie</b>											
Schuhindustrie	Schuhlederschnneider	19,69	23,13	23,13	23,13	23,25	23,25	23,25	...	...	...
	Lederstanzer	14,18	16,65	16,65	16,65	16,74	16,74	16,74	...	...	...
<b>Bekleidungsindustrie</b>	Zuschneider	16,25	22,25	22,25	22,83	22,83	22,83	23,23	...	...	...
	Maschinenstricker	12,75	16,80	16,80	17,23	17,23	17,23	17,57	...	...	...
<b>Hutindustrie</b>	Hutmacher	10,00	12,60	12,60	12,83	12,83	12,94	12,84	12,94	...	...
	Presser und Former	8,20	10,83	10,83	11,01	11,01	12,83	12,83	12,83	...	...
<b>Holzindustrie<sup>10)</sup></b>	Maschinenmeister	12,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30 <sup>a)</sup>	...	...	...
<b>Möbelindustrie</b>	Schreiner, Polsterer	22,26	24,64	24,64	24,64	25,34	25,34	25,34	...	...	...
<b>Druckgewerbe</b>	Maschinen- und Handsetzer <sup>11)</sup>	21,70	26,63	27,48	28,30	30,58	31,95	34,23	...	...	...
	Buchbinder 11)	19,35	23,85	24,60	25,35	27,60	28,85	31,10	...	...	...
<b>Lederindustrie<sup>12)</sup></b>	Facharbeiter	20,00	24,99	25,15	25,32	25,32	26,92	...	...	...	...
<b>Chemische Industrie</b>	Chemiewerker	16,45	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	...	...	...	...
<b>Farbenindustrie<sup>13)</sup></b>	Chemiker	16,05	24,80	24,80	24,80	24,80	24,80	24,80	24,80	24,80	...
	Chemotechniker	14,20	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	...
	Farbmischer, Lackmacher	...	17,65	17,65	17,65	17,65	17,65	17,65	17,65	17,65	...
<b>Seifenindustrie</b>	Chemiker	21,20	25,80	25,80	25,80	25,80	25,80	25,80	25,80	25,80	...
	Chemotechniker	18,70	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	...
	Arbeiter	17,20	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	...
<b>Streichholzindustrie</b>	Messersetzer, -schärfer	11,70	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30	20,80	...
	Maschinenarbeiter	11,20	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40	17,65	...
	Kreis säger	10,13	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	11,05	...
<b>Verarbeitung von Steinen und Erden<sup>14)</sup></b>	Zementbrenner	17,00	20,60	20,60	20,60	20,60	20,60	...	...	...	...
	Kranführer 15)	14,54	17,19	17,19	17,19	17,19	17,19	...	...	...	...
<b>Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung<sup>16)</sup></b>	Facharbeiter	21,69	28,19	29,01	29,36	31,23	31,88	31,99	...	...	...
<b>Motorenbau<sup>17)</sup></b>	Facharbeiter	20,29	24,28	25,45	25,99	26,44	27,49	27,67	...	...	...
	Elektromechaniker	16,10	17,15	17,15	17,15	17,15	17,15	17,15	...	...	...
	Kraftfahrzeugaufbau	14,49	15,55	15,55	15,55	15,55	15,55	17,15	...	...	...
<b>Baugewerbe</b>	Zimmerleute, Maurer	19,00	24,67	25,83	26,33	26,83	27,83	28,00	...	...	...
	Maler	17,33	23,00	24,17	24,67	25,17	26,17	26,33	...	...	...
<b>Handel<sup>18)</sup></b>	Kraftfahrzeugaufbau mit Lastkraftwagen	40,19	34,56	34,56	34,56	34,56	34,56	34,56	34,56	34,56	39,00 <sup>a)</sup>
	bis 1 000 lb.	40,19	55,90	55,90	55,90	55,90	55,90	55,90	55,90	55,90	55,90 <sup>a)</sup>
	von 1 001 - 6 000 lb.	48,64	68,03	68,03	68,03	68,03	68,03	68,03	68,03	68,03	68,03 <sup>a)</sup>
	6 001 - 10 000 lb.	65,00	90,13	90,13	90,13	90,13	90,13	90,13	90,13	90,13	90,13 <sup>a)</sup>
	10 001 und mehr lb.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Dienstleistungen<sup>19)</sup></b>	Färber	18,20	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	...	...	...	...

1) Schichtlöhne, einschl. Bergarbeiterszulagen, ausschl. Teuerungszulagen; Angaben jeweils für Mai.- 2) Transvaal.- 3) Witwatersrand.- 4) Kimberley.- 5) Getreidemühlen.- 6) Biskuitherstellung.- 7) In der Verg.- 8) Spinnereien und Webereien.- 9) In der höchsten Leistungsklasse.- 10) Holzverarbeitung.- 11) Lohnsätze für Tagesarbeit.- 12) Gerbereien.- 13) Einschl. Poliermittelindustrie.- 14) Zementindustrie.- 15) Betonsteinindustrie.- 16) Einschl. Maschinenbau.- 17) Einschl. Kraftfahrzeugaufbau.- 18) Groß- und Einzelhandel.- 19) Wäschereien, Färbereien, chemische Reinigungsanstalten.- a) Juni.



**Japan**  
**Vorbemerkung**

**Art und Träger der Statistik:** Die Tariflohnstatistik beruht auf monatlichen Erhebungen der tarifvertraglichen Tagelohnsätze der Tagelöhner und Gelegenheitsarbeiter in den Betrieben. Träger der Tariflohnstatistik ist die statistische Abteilung des Arbeitsministeriums, Tokio.

**Periodizität der Statistik:** Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Es werden die Tagelohnsätze am Ende jedes Monats festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

**Erfaßte Wirtschaftszweige:** Die nachgewiesenen Tagelohnsätze beziehen sich auf Unternehmen des Bergbaues, einzelner Zweige der verarbeitenden Industrie sowie des Baugewerbes mit mehr als 30 Beschäftigten.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Lohnsätze gelten für männliche und weibliche Tagelöhner und Gelegenheitsarbeiter (daily and temporary workers), die in den Betrieben nicht ständig beschäftigt werden.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average daily wages) stellen durchschnittliche Tagelohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1962 tarifvertraglich im allgemeinen auf 48 Wochenstunden festgelegt.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Bei den durchschnittlichen Tagelohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Der letzte Jahresdurchschnitt wird als arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

**Quellenangabe:** "Year Book of Labor Statistics" und "Monthly Labor Statistics & Research Bulletin", herausgegeben von der Division of Labor Statistics and Research, Ministry of Labor, Tokio.

**Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne männlicher und weiblicher Arbeiter**  
**nach Wirtschaftszweigen**  
**Yen**

Wirtschaftszweig	1952	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
	Durchschnitt									April
Bergbau	294	309	313	341	369	378	385	391	385	435
Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>	318	344	345	359	380	376	383	421	502	528
Nahrungsmittelindustrie	248	277	283	286	283	300	296	345	428	458
Tabakindustrie	297	365	322	272	302	305	333	322	346	394
Textilindustrie	244	288	300	302	313	326	318	346	446	476
Bekleidungsindustrie	194	192	212	227	249	262	279	340	416	469
Holzindustrie	259	320	326	321	338	348	383	448	541	551
Möbelindustrie	279	314	328	329	328	361	390	431	518	558
Papierindustrie	292	308	338	366	375	370	377	387	449	474
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	306	383	397	391	428	472	524	521	603	773
Lederindustrie	304	377	387	316	309	297	294	324	425	431
Gummiverarbeitung	210	222	261	289	318	292	379	373	422	486
Chemische Industrie	322	344	351	354	363	354	368	412	478	549
Verarbeitung von Steinen und Erden	354	415	357	356	395	380	426	464	543	571
Eisenschaffende Industrie	376	422	431	434	455	472	503	549	625	757
Eisen- und Metallwarenindustrie	333	401	384	398	413	475	455	473	590	564
Maschinenbau	365	401	398	430	457	455	446	471	556	556
Elektrotechnische Industrie	274	313	301	338	355	318	330	368	417	432
Fahrzeugbau	414	465	455	459	500	530	503	541	658	631
Sonstige verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>	244	284	319	361	375	353	333	347	472	482
Baugewerbe	310	377	379	398	435	457	468	502	520	550

- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.-  
2) Feinmechanische und optische Industrie.

Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.  
**Periodizität der Statistik:** Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land und für die einzelnen Staaten nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Es werden die Mindestlohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe, im Handel, in der Verkehrswirtschaft und in Dienstleistungen festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Angaben für Arbeitergruppen, z. B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht unterschieden.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen der einzelnen australischen Staaten errechnet.

**Quellenangabe:** "Official Year Book of the Commonwealth of Australia" und "Monthly Bulletin of Employment Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

Shillings/Pence

Wirtschaftszweig	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
	31. Dezember									30. Juni
Gesamtdurchschnitt 1)										
Männl. Arbeiter	202. 0	286.10	297. 0	313. 0	317. 5	322.11	344. 8	354.11	365. 7	365. 9
Weibl. Arbeiter	.	199. 2	206.11	217. 3	221. 3	225. 8	242. 2	251. 8	261. 0	261. 2
Bergbau 2)										
Männl. Arbeiter	259. 7	350.11	366.10	384. 7	375. 8	376. 2	407. 1	415. 1	424. 5	422.11
Verarbeitende Industrie										
Männl. Arbeiter	200.10	286. 0	294. 1	308.10	314. 5	320. 0	341. 9	350. 6	361. 7	361. 8
Weibl. Arbeiter	.	198. 4	203. 4	212. 2	217.10	222. 0	238. 1	244. 7	253. 7	253. 7
Nahrungsmittelind. 3)										
Männl. Arbeiter	201. 5	284. 6	295. 9	312. 3	316. 4	322. 5	339. 8	352. 2	362.10	363. 2
Weibl. Arbeiter	.	194. 6	206.10	213. 8	215.11	220. 2	236. 0	246. 4	255.10	255.10
Textilindustrie 4)										
Männl. Arbeiter	197. 5	275. 6	285. 0	296. 7	306. 0	310.11	331.10	340. 5	352. 0	351.11
Weibl. Arbeiter	.	198. 9	200.11	208.11	217. 4	221. 0	237. 3	240. 8	249. 6	249. 6
Holzindustrie 5)										
Männl. Arbeiter	196. 0	276. 7	288.10	301.11	307. 7	314.10	335. 1	346. 2	356. 5	356. 4
Papierindustrie 6)										
Männl. Arbeiter	214. 3	304.11	312. 6	327. 2	333.11	343. 3	365. 0	378. 6	389. 7	391. 5
Eisen- und Metallwarenindustrie 7)										
Männl. Arbeiter	201. 8	289. 5	294. 9	309. 3	315. 0	320. 2	344. 9	350. 2	361. 6	361. 4
Weibl. Arbeiter	.	201. 0	206. 6	216.11	220. 9	225. 4	241. 4	249. 9	258. 5	258. 3
Baugewerbe 8)										
Männl. Arbeiter	198. 7	282. 0	295. 6	312. 3	316. 6	322. 8	343. 9	357. 4	366. 2	368. 3
Verkehrswirtschaft										
Eisenbahnen										
Männl. Arbeiter	195.10	280. 9	290.11	310. 4	311. 2	316. 8	336.10	346. 6	357. 8	357. 4
Güter-Kraftwagenverkehr 9)										
Männl. Arbeiter	197.11	282. 7	294. 3	310.11	314. 2	319. 5	340.11	352. 6	363. 4	363. 2
Dienstleistungen 10)										
Männl. Arbeiter	190. 1	266.10	276. 9	290.11	303. 8	308. 9	328. 0	337. 4	348. 2	347.11
Weibl. Arbeiter	.	194. 8	200. 7	210.1	215. 7	220.11	236. 8	245. 0	254. 3	254. 6

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen.- 2) Kohlen-, Erz- und Goldbergbau.- 3) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 4) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie.- 5) Einschl. Möbelindustrie.- 6) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen.- 7) Einschl. Maschinenbau.- 8) Hochbau.- 9) Einschl. Lufttransport.- 10) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

## Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Department of Statistics, Wellington.

**Periodizität der Statistik:** Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am 31. März jedes Jahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für die vier wichtigsten Industriezentren des Landes (Northern, Wellington, Canterbury und Otago/Southland).

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Es werden Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Es werden Angaben für Facharbeiter und Hilfsarbeiter nachgewiesen.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average minimum weekly wage rates) stellen durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte für das gesamte Land werden als arithmetisches Mittel aus den Lohnsätzen für die oben genannten vier Industriezentren errechnet.

**Quellenangabe:** "New Zealand Official Year-Book", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

## Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter

nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Shillings/Pence

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1956	1957	1958	1959	1960	1961
		31. März						
Kohlenbergbau	Bergleute untertage 1)	165. 0	214. 3	240. 0	240. 0	240. 0	254. 5	255. 5
	Bergleute übertage	147. 9	228. 10	267. 6	267. 6	267. 6	283. 1	292. 11
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
Fleischverarbeitung	Fleischer	177. 11	250. 6	264. 6	268. 5	268. 5	284. 8	284. 8
	Gehilfen	164. 9	233. 2	246. 5	250. 2	250. 2	265. 5	265. 5
Mühlenindustrie	Müller	168. 4	247. 3	258. 0	258. 0	269. 10	283. 5	290. 0
	Hilfsarbeiter	147. 6	219. 11	229. 6	229. 6	233. 5	245. 2	250. 0
Backwarenindustrie	Bäcker	161. 4	237. 8	248. 2	254. 3	254. 3	267. 3	273. 5
	Hilfsarbeiter	138. 8	201. 8	210. 8	214. 9	214. 9	225. 8	229. 10
Getränkeindustrie	Brauereiarbeiter	148. 0	220. 4	238. 11	238. 11	245. 7	260. 5	267. 6
Textilindustrie 2)	Spinner	160. 0	235. 5	245. 10	248. 9	248. 9	268. 8	274. 1
	Hilfsarbeiter	143. 4	210. 11	220. 3	223. 2	223. 2	241. 10	247. 4
Bekleidungs- und Schuhindustrie								
Schuhindustrie	Schuhteilebearbeiter	155. 0	234. 6	244. 10	247. 10	249. 3	260. 5	272. 6
Bekleidungsindustrie	Schneider	156. 8	229. 9	239. 11	244. 10	244. 10	257. 4	265. 0
Holzindustrie 3)	Sägemaschinenbediener	167. 11	246. 11	263. 9	264. 0	268. 6	283. 9	287. 5
	Hilfsarbeiter	148. 9	221. 1	236. 9	237. 0	241. 5	255. 3	258. 10
Lederindustrie	Lederzurichter	154. 2	225. 1	235. 0	238. 11	238. 11	255. 0	255. 0
	Hilfsarbeiter	136. 8	203. 0	208. 10	212. 9	212. 9	227. 9	227. 9
Druckgewerbe	Maschinensetzer	164. 2	246. 9	263. 6	269. 5	269. 5	289. 4	289. 4
	Drucker	156. 8	237. 4	253. 8	259. 7	259. 7	279. 0	279. 0
Verarbeitung von Steinen und Erden	Ziegelformer	154. 10	224. 1	238. 1	241. 10	244. 6	257. 11	260. 10
	Hilfsarbeiter	140. 3	203. 5	216. 6	219. 11	222. 1	234. 6	237. 6
Eisen- und Metallwarenindustrie	Former	159. 2	235. 6	250. 9	250. 9	256. 8	269. 8	276. 0
	Blech(kalt)verformer 4)	156. 8	241. 3	253. 3	253. 3	259. 2	278. 4	278. 4
	Kesselbauer	156. 8	237. 4	247. 10	253. 8	253. 8	266. 8	273. 4
Maschinenbau	Maschinenbauer und -monteure	162. 6	243. 6	254. 1	260. 10	260. 10	280. 0	280. 0
	Motorenmechaniker	156. 8	249. 4	259. 11	259. 11	260. 10	273. 11	274. 2
Elektrotechn. Industrie	Elektroinstallateure	163. 4	239. 9	258. 5	258. 5	264. 4	277. 5	283. 4
Fahrzeugbau 5)	Schiffbauer	167. 3	245. 4	255. 10	255. 10	263. 0	276. 0	279. 0
Baugewerbe	Ziegelmaurer	162. 11	240. 8	251. 8	256. 9	256. 9	270. 0	277. 6
	Zimmerleute	163. 4	236. 5	248. 1	253. 0	253. 0	273. 4	273. 4
	Blech(kalt)verformer 6)	165. 10	243. 0	259. 5	259. 5	265. 3	285. 0	285. 0
	Bauwerker	149. 4	214. 0	224. 8	226. 11	229. 10	241. 7	246. 8
Verkehrswirtschaft	Lokomotivführer 7)	167. 6	261. 8	283. 9	283. 9	292. 1	307. 1	318. 9 <sup>a</sup>
	Lokomotivheizer 8)	153. 4	233. 9	252. 11	252. 11	261. 3	275. 0	283. 4 <sup>a</sup>
	Zugschaffner 9)	161. 3	250. 5	271. 3	271. 3	279. 7	293. 9	305. 10
	Stauer und Güterladerarbeiter	160. 0	248. 4	259. 7	259. 7	259. 7	283. 4	283. 4

1) Schlepper.- 2) Wollindustrie.- 3) Sägewerke.- 4) Blechschmiede.- 5) Schiffbau.- 6) Rohrleger, -installateure.- 7) Durchschnitt aus 3. und 6. Dienstjahr.- 8) Durchschnitt aus 2. und 9. Dienstjahr.- 9) Durchschnitt aus 1. und 3. Dienstjahr.- a) Hilfslokomotivführer; Durchschnitt aus 2. und 8. Dienstjahr.

## Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

### Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Lohnsätze in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland) beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Dieses läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr. 63 (siehe Bericht PLW, Nr. 12, Heft 2/1958, Seite 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über Tariflohnsätze der Arbeiter in 41 Berufen melden.

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Durchschnittssätze für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten erfragt.

Bei den gemeldeten Lohnsätzen handelt es sich um Stundenlohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn, wie sie als Mindest- oder Höchstlohnsätze, als durchschnittliche oder als vorherrschende Lohnsätze festgelegt sind. In diesen Lohnsätzen sind im allgemeinen keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Facharbeiter, vereinzelt auch für männliche Hilfsarbeiter, in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen.

Die Angaben werden in der statistischen Beilage der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Monatszeitschrift "International Labour Review" unter der Überschrift "Hourly wages of adult wage earners in 41 occupations" veröffentlicht.

Im einzelnen ist zu den vorgenannten allgemeinen Feststellungen noch folgendes zu bemerken:

#### Träger der Statistik ist

- in Belgien das Institut National de Statistique, Brüssel
- in Finnland das Statistische Zentralbüro, Helsinki
- in Griechenland das Statistische Zentralamt, Athen
- in Irland das Central Statistics Office, Dublin
- in Italien das Ministero de Lavoro, Rom
- in den Niederlanden das Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage
- in Österreich das Statistische Zentralamt, Wien
- in Portugal das Instituto Nacional de Estatistica, Lissabon
- in Schweden das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm
- in der Schweiz das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern
- in Spanien das Instituto Nacional de Estadistica, Madrid
- in dem Vereinigten Königreich (Großbritannien und Nordirland) das Ministry of Labour, London.

Periodizität der Statistik: Es werden in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland) Tariflohnsätze nach dem Stand im Oktober, in Portugal nach dem Stand im September und in Irland nach dem Stand im November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten

- in Belgien für das Gebiet Brüssel
- in Finnland für das Gebiet Helsinki
- in Griechenland für das Gebiet Athen
- in Irland für das Gebiet Dublin
- in Italien für die Gebiete Mailand und Neapel
- in den Niederlanden für die höchste Lohnzone (Orte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)
- in Österreich für das gesamte Land
- in Portugal für das Gebiet Lissabon
- in Schweden für die Gebiete Stockholm und Göteborg
- in der Schweiz für das Gebiet Genf
- in Spanien für die höchste Lohnzone
- in dem Vereinigten Königreich (Großbritannien und Nordirland) für die Gebiete London und Manchester

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze in den Ländern Belgien, Griechenland, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland) stellen Mindestlohnsätze, in Finnland, Irland, Italien und den Niederlanden vorherrschende Lohnsätze sowie in Portugal durchschnittliche Lohnsätze dar.

Tägliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Oktober 1961

Wirtschaftszweig und Beruf	Belgien	Finnland	Griechenland	Irland	Italien
	Brüssel	Helsinki	Athen	Dublin	Mailand
	Mindestlohn	Vorherrsch. Lohn	Mindestlohn <sup>1)</sup>	Vorherrsch. Lohn <sup>2)</sup>	Vorherrsch. Lohn
	Francs	Finnmark	Drachmen	Pence	Lire
Bergbau					
Bergleute untertage <sup>3)</sup>	48,38 <sup>5)</sup>	.	6,62- 7,12	.	.
Bergleute untertage <sup>4)</sup>	32,54-40,83 <sup>5)</sup>	.	6,62	.	.
Verarbeitende Industrie					
Nahrungsmittelindustrie					
Bäcker	34,70	.	7,38- 9,25	70,94	.
Textilindustrie					
Textilspinner männl.	27,20-28,00	172	8,38	46,89 <sup>6)</sup>	199,99 <sup>7)</sup>
weibl.	19,80-20,50	141	5,75	29,20 <sup>6)</sup>	169,13 <sup>7)</sup>
Weber	25,80-39,30	172	6,62- 7,12	46,89 <sup>6)</sup>	199,99 <sup>7)</sup>
Webstuhl einrichter	.	.	6,62- 7,25	51,42 <sup>6)</sup>	199,99 <sup>7)</sup>
Hilfsarbeiter	.	155	6,62	42,89 <sup>6)</sup>	174,88 <sup>7)</sup>
Bekleidungsindustrie <sup>8)</sup>					
Maschinennäher männl.	.	.	6,62- 8,50	41,00 <sup>9)</sup>	222,38
weibl.	21,90	137	5,12- 7,75	27,50 <sup>9)</sup>	160,75
Möbelindustrie					
Möbeltischler	33,00	185	6,62- 8,12	66,50	228,38
Möbelpolsterer	33,00	185	6,62- 8,12	66,50	228,38
Möbelpolierer	33,00	185	6,62- 8,12	66,50	204,75
Druckgewerbe					
Handsetzer	33,65	241	6,62	66,67	324,63
Maschinensetzer	34,94	241	6,62	66,67	402,50 <sup>10)</sup>
Drucker	33,65	241	6,62	66,67	324,63
Buchbinder männl.	33,65	241	6,50- 7,50	66,67	266,25
weibl.	23,77	241	5,75- 7,62	32,33	221,19
Hilfsarbeiter	.	192	6,62	53,06	223,13
Chemische Industrie					
Chemiker (Mischer)	.	.	6,62- 7,12	.	204,88
Hilfsarbeiter	23,65	.	6,62	51,00	182,00
Eisenschaffende Industrie					
Schmelzer	.	189	8,38	.	241,75
Hilfsarbeiter	23,65	162	6,62	54,75	192,75
Maschinenbau					
Maschinen- und Apparatebauer					
und-monteur	28,15	189	8,69	68,00	217,13
Bankformer, Kernformer	28,15	189	8,69	68,00	217,13
Modelltischler	28,15	189	8,69	69,50	241,75
Hilfsarbeiter	25,50	162	6,62	54,75	192,75
Fahrzeugbau und -reparatur					
Kraftfahrzeug-Reparatur-					
mechaniker	29,28-38,34	217	8,56	68,00	241,75
Baugewerbe					
Ziegelmaurer	30,15-32,35	215	12,62	66,00	262,88
Stahlbaumonteur	26,45-33,10	215	12,62	67,25 <sup>11)</sup>	262,88
Betonoberflächenfertigmacher	36,50-36,80	215	12,62	66,00	262,88
Zimmerleute	36,50-36,80	215	12,62	66,00	262,88
Maler	36,50-36,80	232	12,62	66,00	262,88
Rohrleger und -installateure	36,50-36,80	217	12,62	66,00	262,88
Elektroinstallateure	.	218	11,00	69,00	291,13
Hilfsarbeiter	29,20-29,50	186	6,62	57,75	224,63
Energiewirtschaft					
Elektroinstallateure					
im Außendienst	34,95	215	7,21-10,82 <sup>12)</sup>	69,00	329,06
Hilfsarbeiter in Kraftwerken	25,50	171	6,62	55,25	241,49
Verkehrswirtschaft					
Eisenbahnen					
Eisenbahnbe- und -entlader	.	.	5,95 <sup>12)</sup>	42,25	241,60
Streckenarbeiter	.	173	5,95 <sup>12)</sup>	43,30	241,60
Straßenbahnen und Autobusse					
Straßenbahnführer, Omnibusfahrer	.	183	8,17 <sup>12)</sup>	59,00 <sup>13)</sup>	270,00
Straßenfahrzeugschaffner	.	.	6,73 <sup>12)</sup>	57,30 <sup>13)</sup>	243,24
Güter-Stadtverkehr					
Lastkraftwagenfahrer	.	200	8,83 <sup>12)</sup>	44,93	242,48
(LKW unter 2 t)	.				
Dienstleistungen					
Hilfsarbeiter in öffentlichen					
Anlagen	.	171	6,62	55,20-57,32	.

1) Errechnet aus dem Tagelohn unter Zugrundelegung einer täglichen Normalarbeitszeit von 8 Stunden.- 2) November.- 3) Hauer.- 4) Lader, Förderer.- 5) Provinz.- 6) Wollindustrie.- 7) Baumwollindustrie.- 8) Hemdenfabrikation.- 9) Mindestlohn.- 10) Linotype.- 11) Verputzer.- 12) Errechnet aus dem Monatslohn.- 13) Nur Omnibusse; Höchstlohn.

**Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter**  
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

**Oktober 1961**

Wirtschaftszweig und Beruf	Italien	Niederlande	Österreich	Portugal	Schweden
	Neapel	Lohnzone I	ges. Land	Lissabon	Stockholm
	Vorherrsch. Lohn		Mindestlohn	Durchschnittslohn 1)	Mindestlohn
	Lire	Gulden	Schilling	Escudos	Kronen
Bergbau					
Bergleute untertage <sup>2)</sup>	.	2,51	8,90- 9,45	.	4,27 <sup>4)</sup> 5)6)
Bergleute untertage <sup>3)</sup>	.	2,33	7,90- 8,20	.	4,27 <sup>4)</sup> 5)6)
Verarbeitende Industrie					
Nahrungsmittelindustrie					
Bäcker	.	1,95	12,22	5,02	5,45 <sup>5)</sup> 6)
Textilindustrie					
Textilspinner männl.	182,89 <sup>7)</sup>	1,55	6,60 <sup>7)</sup>	.	3,29 <sup>4)</sup>
weibl.	153,13 <sup>7)</sup>	1,01	6,60 <sup>7)</sup>	.	2,94 <sup>4)</sup>
Weber	182,89 <sup>7)</sup>	1,69	6,80- 7,10 <sup>7)</sup>	.	3,29 <sup>4)</sup>
Webstuhl einrichter	182,89 <sup>7)</sup>	1,69	9,95-13,69 <sup>7)</sup>	.	4,19 <sup>4)</sup>
Hilfsarbeiter	157,88 <sup>7)</sup>	1,47	6,25 <sup>7)</sup>	.	3,29 <sup>4)</sup>
Bekleidungsindustrie <sup>8)</sup>					
Maschinennäher männl.	199,88	1,60	.	.	.
weibl.	143,75	1,11	6,40- 7,05	.	3,22
Möbelindustrie					
Möbeltischler	205,38	1,85	6,90-11,80	6,43	4,67 <sup>5)</sup>
Möbelpolsterer	205,38	1,85	5,15-11,50	7,46	4,62 <sup>5)</sup>
Möbelpolierer	183,25	1,82	7,30-11,68	5,85	4,67 <sup>5)</sup>
Druckgewerbe					
Handsetzer	298,63	1,91	10,23-13,64	9,06	4,78
Maschinensetzer	371,07 <sup>9)</sup>	2,03	11,36-14,55	11,86	4,78
Drucker	298,63	1,91	12,05-14,77	8,61	4,78
Buchbinder männl.	239,19	1,91	11,36-14,55	8,36	4,20
weibl.	199,19	.	11,36-14,55	.	3,38
Hilfsarbeiter	199,13	1,62	7,95-10,23	5,19	4,20
Chemische Industrie					
Chemiewerker (Mischer)	183,25	1,71	7,90- 9,80	.	.
Hilfsarbeiter	161,88	1,47	7,35	.	4,30 <sup>5)</sup> 6)
Eisenschaffende Industrie					
Schmelzer	217,00	1,92	10,30	.	3,81 <sup>4)</sup>
Hilfsarbeiter	171,63	1,64	7,10	.	3,32 <sup>4)</sup>
Maschinenbau					
Maschinen- und Apparatebauer und -monteure	194,00	1,92	9,10-10,30	.	4,78 <sup>5)</sup>
Bankformer, Kernformer	194,00	1,92	9,10-10,30	.	4,78 <sup>5)</sup>
Modelltischler	217,00	1,92	9,10	.	4,78 <sup>5)</sup>
Hilfsarbeiter	171,63	1,64	7,10	.	4,29 <sup>5)</sup>
Fahrzeugbau und -reparatur					
Kraftfahrzeug-Reparaturmechaniker	217,00	1,76	9,10	8,10	.
Baugewerbe					
Ziegelmaurer	213,38	2,12	8,50- 9,70	6,29	6,37 <sup>5)</sup> 6)
Stahlbaumonteur	213,38	2,07	9,10-12,20	.	.
Betonoberflächenfertigmacher	213,38	2,03	8,90- 9,35	.	6,37 <sup>5)</sup> 6)
Zimmerleute	213,38	2,12	8,80-10,20	6,39	6,37 <sup>5)</sup> 6)
Maler	213,38	2,10	7,30-11,68	6,24	7,75 <sup>5)</sup>
Rohrleger und -installateure	213,38	1,86	9,10-10,20	6,06	6,70 <sup>5)</sup> 6)
Elektroinstallateure	238,25	1,95	9,10-10,20	6,77	7,15 <sup>5)</sup> 6)
Hilfsarbeiter	180,88	1,60	8,25- 8,45	4,39	6,10 <sup>5)</sup> 6)
Energiewirtschaft					
Elektroinstallateure im Außendienst	311,51	1,92 <sup>10)</sup>	9,20-10,00	6,98	6,25 <sup>5)</sup> 6)
Hilfsarbeiter in Kraftwerken	226,62	1,68 <sup>10)</sup>	7,60	5,06	5,54 <sup>5)</sup> 6)
Verkehrswirtschaft					
Eisenbahnen					
Eisenbahnbe- und -entlader	230,78	1,91	8,31-11,32	.	.
Streckenarbeiter	230,78	1,97	7,46- 9,85	5,34	4,93 <sup>5)</sup>
Straßenbahnen und Autobusse					
Straßenbahnführer, Omnibusfahrer	260,40	1,92 <sup>10)</sup>	7,30-10,82	7,25	.
Straßenfahrzeugschaffner	233,00	1,83 <sup>10)</sup>	7,30-10,82	7,25	.
Güter-Stadtverkehr					
Lastkraftwagenfahrer (LKW unter 2 t)	216,48	1,73	9,50-11,00	7,22	.
Dienstleistungen					
Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen	.	1,68 <sup>10)</sup>	9,00 <sup>11)</sup>	4,21	5,54 <sup>5)</sup> 6)

1) September.- 2) Hauer.- 3) Lader, Förderer.- 4) Malmö.- 5) Einschl. Ausgleichszulagen.- 6) Vorherrschender Lohn.- 7) Baumwollindustrie.- 8) Hemdenfabrikation.- 9) Linotype.- 10) Amsterdam.- 11) Wien.

**Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter**

nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

**Oktober 1961**

Schweden	Schweiz	Spanien	Vereinigtes Königreich		Wirtschaftszweig und Beruf
Göteborg	Genf	Lohnzone I	London	Manchester	
Mindestlohn		Mindestlohn <sup>1)</sup>	Mindestlohn		
Kronen	Franken	Peseten	Shillings		
.	.	12,09	.	5,82 <sup>2)</sup>	Bergbau
.	.	10,08	.	5,82 <sup>2)</sup>	Bergleute untertage <sup>3)</sup>
					Bergleute untertage <sup>4)</sup>
5,24 <sup>5)6)</sup>	3,91	14,29	5,00	5,00	Verarbeitende Industrie
3,29	.	8,51 <sup>7)</sup>	.	.	Nahrungsmittelindustrie
2,94	.	6,27 <sup>8)</sup>	.	.	Bäcker
3,29	.	7,44 <sup>9)</sup>	.	2,66 <sup>7)</sup>	Textilindustrie
4,19	.	11,64 <sup>10)</sup>	.	.	Textilspinner männl.
3,29	.	7,88 <sup>10)</sup>	.	3,82 <sup>7)</sup>	weibl.
.	2,97	12,09	3,79	3,79	Weber
3,16	1,91	7,86	2,71	2,71	Webstuhl einrichter
					Hilfsarbeiter
4,51 <sup>5)</sup>	3,90	12,77	5,42	5,25	Bekleidungsindustrie <sup>11)</sup>
4,49 <sup>5)</sup>	3,87	12,77	5,42	5,25	Maschinennäher männl.
4,51 <sup>5)</sup>	.	12,77	5,42	5,25	weibl.
4,69	3,88	13,70 <sup>12)</sup>	6,37	5,98	Möbelindustrie
4,69	4,22	20,37 <sup>12)</sup>	6,62	6,16	Möbeltischler
4,69	3,88	15,85	6,37	5,98	Möbelpolsterer
4,11	3,70	12,49	6,37	5,98	Möbelpolierer
3,33	.	10,02	3,89	3,69	Druckgewerbe
4,11	2,94	10,86	5,37	5,01	Handsetzer
					Maschinensetzer
4,14 <sup>5)6)</sup>	4,36	12,08	.	.	Drucker
.	.	9,64	4,33	4,15	Buchbinder männl.
.	.	9,51	.	.	weibl.
.	.	7,55	.	4,67	Hilfsarbeiter
4,57 <sup>5)</sup>	3,95 <sup>13)</sup>	9,51	4,76	4,65	Chemische Industrie
4,57 <sup>5)</sup>	.	9,51	4,96	4,91	Chemiewerker (Mischer)
4,57 <sup>5)</sup>	.	9,51	5,30	5,16	Hilfsarbeiter
4,09 <sup>5)</sup>	.	7,55	4,00	3,93	Eisenschaffende Industrie
.	3,80	9,51	4,83	4,75	Schmelzer
					Hilfsarbeiter
5,89 <sup>5)6)</sup>	3,92	11,79	5,63 <sup>14)</sup>	5,50 <sup>14)</sup>	Maschinenbau
5,89 <sup>5)6)</sup>	3,95	11,79	5,42	5,33	Maschinen- und Apparatebauer
5,89 <sup>5)6)</sup>	.	11,79	5,08 <sup>14)</sup>	4,96 <sup>14)</sup>	und -monteure
5,89 <sup>5)</sup>	4,00	11,79	5,63 <sup>14)</sup>	5,50 <sup>14)</sup>	Bankformer, Kernformer
7,16 <sup>5)6)</sup>	3,92	11,79	5,63 <sup>14)</sup>	5,50 <sup>14)</sup>	Modelltischler
6,21 <sup>5)6)</sup>	3,95	11,79	5,63 <sup>14)</sup>	5,50 <sup>14)</sup>	Hilfsarbeiter
6,66 <sup>5)6)</sup>	3,95	11,79	6,54 <sup>15)</sup>	6,17	Fahrzeugbau und -reparatur
5,62 <sup>5)6)</sup>	3,27	8,79	5,00 <sup>14)</sup>	4,88 <sup>14)</sup>	Kraftfahrzeug-Reparatur-
					mechaniker
5,72 <sup>5)6)</sup>	6,15 <sup>16)</sup>	15,77	5,90	5,56	Baugewerbe
5,39 <sup>5)6)</sup>	4,82 <sup>16)</sup>	12,66	4,83	4,50	Ziegelmaurer
					Stahlbaumonteur
4,70 <sup>5)</sup>	3,71 <sup>16)</sup>	3,65	3,95 <sup>14)</sup>	3,82 <sup>14)</sup>	Betonoberflächenfertigmacher
.	3,71 <sup>16)</sup>	2,65	3,95 <sup>14)</sup>	3,82 <sup>14)</sup>	Zimmerleute
.	5,25 <sup>16)</sup>	12,26 <sup>17)</sup>	5,48 <sup>18)</sup>	4,85 <sup>18)</sup>	Maler
.	5,25 <sup>16)</sup>	10,52 <sup>17)</sup>	5,38 <sup>18)</sup>	4,72 <sup>18)</sup>	Rohrleger und -installateure
.					Elektroinstallateure
	3,14	12,05	4,16 <sup>19)</sup>	4,05 <sup>19)</sup>	Hilfsarbeiter
5,07 <sup>5)6)</sup>	4,52 <sup>16)</sup>	8,79	4,76	4,50	Energiewirtschaft
					Elektroinstallateure
					im Außendienst
					Hilfsarbeiter in Kraftwerken
					Verkehrswirtschaft
					Eisenbahnen
					Eisenbahnbe- und -entlader
					Streckenarbeiter
					Straßenbahnen und Autobusse
					Straßenbahnführer, Omnibusfahrer
					Straßenfahrzeugschaffner
					Güter-Stadtverkehr
					Lastkraftwagenfahrer
					(LKW unter 2 t)
					Dienstleistungen
					Hilfsarbeiter in öffentlichen
					Anlagen

1) Verheiratete Männer mit einem Kind sowie alleinstehende Frauen mit einem oder einer Unterhaltsberechtigten.- 2) Nationaler Mindestlohn einschl. des Wertes gewisser Naturallohnanteile.- 3) Hauer.- 4) Lader, Förderer.- 5) Einschl. Ausgleichszulagen.- 6) Vorherrschender Lohn.- 7) Baumwollindustrie.- 8) Wollindustrie; nur Frauen.- 9) Wollindustrie; Vorarbeiter.- 10) Wollindustrie.- 11) Hemdenfabrikation.- 12) Linotype.- 13) Zentralheizungsmonteure.- 14) Standardlohn.- 15) Einschl. Wegegeld.- 16) Höchstlohn.- 17) Nur Autobusse.- 18) Nach einem Dienstjahr.- 19) LKW von 1 - 5 t.

# Tarifgehaltsangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

## Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1961 beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Dieses läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr. 63 (siehe Bericht PLW Nr. 12, Heft 2/1958, S. 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in nebenstehend angeführten 7 Berufen melden. Die Angaben werden regelmäßig im "Statistical Supplement" der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Zeitschrift "International Labour Review" (jeweils Juli-Heft) unter der Überschrift "Monthly Salaries of Employees in Selected Occupations" veröffentlicht. Letzte Veröffentlichung: "International Labour Review" vom Juli 1962.

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Angaben für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten nachgewiesen. Bei den gemeldeten Monatsgehältern handelt es sich im allgemeinen um Durchschnittsgehälter. Sofern es sich um Mindest- oder Höchstsätze handelt, ist dies durch Fußnoten vermerkt. Im allgemeinen sind in den Gehaltssätzen keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

## Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weib-

Land	Währung	Krankenschwestern	Chemielaboranten		Verkäufer im Lebens-Einzelhandel	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.
Belgien (Brüssel)	bfr	5 320 <sup>1)</sup>	5 000 <sup>2)</sup>	4 380 <sup>2)</sup>	4 940 <sup>2)</sup>	4 633 <sup>2)</sup>
Finnland (Helsinki)	Fmk	.	.	.	30 900	27 400
Griechenland (Athen)	Dr	- 1 700 - 1 300	- 1 350 - 2 450	- 1 200 - 2 250	- 1 200 - 2 350	- 1 104 - 2 162
Irland (Dublin) 4)	Ir£	.	39,00	39,00	42,79	31,42
Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)	hfl	.	.	.	368	303
Norwegen	nkr	.	1 196 <sup>12)</sup>	849 <sup>12)</sup>	1 084 <sup>13)</sup>	714 <sup>13)</sup>
Österreich	S	- 1 760 - 2 235	- 1 248 - 1 678	- 1 248 - 1 678	- 1 029 - 1 833	- 1 029 - 1 833
Spanien (Großstädte wie z. B. Madrid, Barcelona) 16)	Pta	1 757,30	2 637,06	2 373,35	3 499,56 <sup>17)</sup>	2 535,76 <sup>17)</sup>
Ungarn	Ft	.	.	.	1 340 <sup>18)</sup>	1 160 <sup>18)</sup>
Vereinigtes Königreich (London) 20)	£	.	.	.	37,92 <sup>21)</sup>	27,84 <sup>21)</sup>
Argentinien (Buenos Aires)	argent\$	6 655,00	5 687,48 <sup>23)</sup>	5 362,48 <sup>23)</sup>	4 875,00	4 875,00
Chile (Santiago)	chilEsc	105,47	105,47	105,47	77,17	77,17
Costa Rica <sup>20)</sup>	¢	.	187,20	187,20	- 292,00 - 424,70	- 292,00 - 424,70
Honduras (Tegucigalpa)	L	.	.	.	46,16	68,07
Vereinigte Staaten (Juneau)	US-\$	.	.	.	- 250 - 450	- 250 - 450
Israel	£	322,08	262,43	.	287,90	.
Philippinen (Manila)	P	248,33	250,00	290,00	144,21	121,68
Australien (Melbourne)	austral£	73,67 <sup>24)</sup>	79,84	55,90	77,08	77,08
Neuseeland (Wellington)	neuseel£	.	.	.	55,75	55,75

1) Im Alter von 25 Jahren.- 2) Im Alter von 21 Jahren.- 3) Im Alter von 23 Jahren.- 4) November; Höchstgehalt.- 8) Im Alter von 26 Jahren.- 9) Im Alter von 44 Jahren und darüber.- 10) Im Alter von 41 Jahren und darüber.- 11) Im Alter von 44 Jahren und darüber.- 12) Im Alter von 41 Jahren und darüber.- 13) Im Alter von 41 Jahren und darüber.- 14) Im Alter von 41 Jahren und darüber.- 15) April 1960.- 16) Verheiratete Männer mit einem Kind oder alleinstehende Frauen.- 17) Höchstgehalt.- 18) Höchstgehalt.- 19) Höchstgehalt.- 20) Mindestgehalt.- 21) Im Alter von 22 Jahren und darüber.- 22) Im Alter von 26) Nach 8 Dienstjahren.



Die Gehaltssätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Fachkräfte im Alter von 21 Jahren und darüber. Sofern Gehaltssätze für Angestellte in einem bestimmten Lebensalter oder mit einer bestimmten Dienstzeit oder mit abweichenden Tätigkeitsmerkmalen nachgewiesen sind, ist dies durch Fußnoten vermerkt.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für Angestellte in folgenden Berufen:

1. Krankenschwestern mit abgeschlossener Fachausbildung in Betrieben der eisenschaffenden Industrie, zu deren Aufgabe hauptsächlich erste Hilfeleistung bei Arbeitsunfällen und sonstige Betreuung erkrankter Werksangehöriger gehört.
2. Laboranten in der chemischen Industrie mit abgeschlossener Ausbildung oder gleichwertiger Berufserfahrung, die hauptsächlich labortechnische Arbeiten unter Leitung und Aufsicht durchführen.
3. Verkäufer im Lebensmitteleinzelhandel, die in der Hauptsache die Waren unmittelbar an die Kundschaft verkaufen.
4. Lageristen im Lebensmittelgroßhandel, die in erster Linie für die Feststellung, Ergänzung und Überwachung des Warenlagers eingesetzt sind.
5. Schreibkräfte im Lebensmittelgroßhandel, die hauptsächlich Schriftwechsel nach Stenogramm und ähnliche Büroarbeiten erledigen.
6. Kassierer im Bankwesen, die vornehmlich den Bargeldverkehr mit Bankkunden erledigen.
7. Maschinenbuchhalter im Bankwesen, die vor allem die Geschäftsvorgänge auf Buchungsmaschinen registrieren.

**licher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1961**

Lageristen mittel-	Schreibkräfte	Kassierer	Maschinenbuchhalter		Währung	Land
Großhandel		im Bankwesen				
männl.	weibl.	männl.	männl.	weibl.		
4 940 <sup>2)</sup>	5 187 <sup>2)</sup>	5 026 <sup>2)</sup>	5 335 <sup>3)</sup>	5 069 <sup>3)</sup>	bfr	Belgien (Brüssel)
37 100	40 900	.	.	36 200	Fmk	Finnland (Helsinki)
- 1 200 - 2 700	- 1 200 - 2 750	1 680	.	.	Dr	Griechenland (Athen)
.	31,20 <sup>5)</sup>	95,83	.	62,90	Ir£	Irland (Dublin) 4)
- 191 <sup>2)</sup> - 366 <sup>6)</sup>	- 208 <sup>2)</sup> - 347 <sup>7)</sup>	- 397 <sup>8)</sup> - 642 <sup>9)</sup>	- 203 <sup>2)</sup> - 467 <sup>10)</sup>	- 203 <sup>2)</sup> - 375 <sup>11)</sup>	hfl	Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)
1 089 <sup>13)</sup>	1 118 <sup>14)</sup>	1 584 <sup>15)</sup>	.	.	nkr	Norwegen
- 1 113 - 2 562	- 1 098 - 2 190	- 1 860 - 3 390	- 1 560 - 2 520	- 1 560 - 2 520	S	Österreich
3 622,01	3 054,84	5 529,80	3 753,30	3 137,30	Pta	Spanien (Großstädte wie z. B. Madrid, Barcelona) 16)
1 650 <sup>19)</sup>	1 500 <sup>19)</sup>	.	.	.	Ft	Ungarn
42,79 <sup>22)</sup>	.	.	.	.	£	Vereinigtes Königreich (London) 20)
4 875,00	4 875,00	4 604,15 <sup>23)</sup>	4 333,32 <sup>23)</sup>	.	argent\$	Argentinien (Buenos Aires)
77,17	77,17	177,48	93,98	93,98	chilEsc	Chile (Santiago)
- 292,00 424,70	- 292,00 424,70	- 292,00 424,70	- 292,00 424,70	- 292,00 424,70	¢	Costa Rica <sup>20)</sup>
78,20	155,00	368,75	272,31	241,66	L	Honduras (Tegucigalpa)
- 400 - 500	- 350 - 425	- 400 - 500	- 350 - 400	- 350 - 400	US-\$	Vereinigte Staaten von Amerika (Juneau)
309,46	262,43	304,87	262,43	.	£	Israel
171,25	170,00	325,00	301,80	307,90	P	Philippinen (Manila)
79,95	59,96	104,10 <sup>20)</sup>	75,91 <sup>20)</sup>	- 68,07 <sup>25)</sup> 75,68 <sup>26)</sup>	austral£	Australien (Melbourne)
54,17	34,45 <sup>25)</sup>	42,37 <sup>25)</sup>	46,80 <sup>25)</sup>	36,32 <sup>25)</sup>	neuseel£	Neuseeland (Wellington)

halt.- 5) Tuchgroßhandel.- 6) Im Alter von 29 Jahren und darüber.- 7) Im Alter von 28 Jahren und darüber.- 11) Im Alter von 37 Jahren und darüber.- 12) September.- 13) April.- 14) April; nur Stenotypisten; Maschinenmit einem bzw. einer Unterhaltsberechtigten.- 17) Im Alter von 25 Jahren und darüber.- 18) Budapest; einschl. 21 Jahren und darüber.- 23) Oktober 1960.- 24) Industrie- oder Handelsunternehmen.- 25) Nach 5 Dienstjahren.-

## 2. Lohnindizes

Belgien

### Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden nach dem Stand am Ende eines jeden Kalendervierteljahres durch das Institut National de Statistique, Brüssel, festgestellt und als Jahresdurchschnitt nachgewiesen.

Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie die Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den nachgewiesenen Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber. Es werden Indexzahlen für Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (indices des salaires horaires normaux moyens) liegen tarifliche Stundenlohnsätze zugrunde, wie sie als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige sowie für Arbeitergruppen berechnet sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1953 = 100.

Quellenangabe: "Bulletin de Statistique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel.

Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1953	1954	1955	1956	1957	1959	1960
		Durchschnitt						30. Juni
Bergbau Steinbrüche	Facharbeiter	77,8	79,5	82,4	88,6	96,8	101,4	103,6
	Angel. Arbeiter	79,4	81,0	84,7	90,2	98,3	101,4	102,7
	Hilfsarbeiter	75,5	76,8	79,4	86,6	95,5	101,5	103,3
	Männl. Arbeiter zus.	77,5	79,1	82,1	88,4	96,9	101,5	103,2
Verarbeitende Industrie Tabakindustrie	Facharbeiter	79,9	.	82,3	89,3	94,7	100,9	103,6
	Angel. Arbeiter	79,3	.	80,9	87,5	91,8	102,1	102,7
	Hilfsarbeiter	79,1	.	82,0	88,5	95,0	102,0	104,6
	Männl. Arbeiter zus.	79,4	.	81,8	88,5	94,3	101,7	103,7
	Facharbeiter, weibl.	77,0	.	81,1	86,2	95,1	100,4	103,9
	Angel. Arbeiter, weibl.	79,9	.	82,0	87,5	94,1	101,7	104,7
	Hilfsarbeiter, weibl.	77,6	.	80,7	85,6	93,8	103,2	107,9
	Weibl. Arbeiter zus.	78,1	.	81,3	86,5	94,3	101,7	105,5
	Facharbeiter	78,4	80,2	81,7	85,9	94,2	102,0	103,9
	Angel. Arbeiter	77,9	79,5	81,2	84,9	94,0	101,9	104,6
Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie	Hilfsarbeiter	78,2	80,5	82,7	86,6	95,2	102,3	105,0
	Männl. Arbeiter zus.	78,1	80,0	81,8	85,7	94,5	102,0	104,5
	Facharbeiter, weibl.	73,5	75,8	77,8	82,7	92,7	101,6	104,3
	Angel. Arbeiter, weibl.	73,3	74,9	77,2	82,5	92,1	102,0	104,3
	Hilfsarbeiter, weibl.	73,0	74,7	76,5	81,7	92,8	101,2	105,4
	Weibl. Arbeiter zus.	73,3	75,2	77,1	82,3	92,5	101,6	104,7
	Facharbeiter	75,9	77,3	81,0	86,1	93,2	102,9	107,7
	Angel. Arbeiter	77,7	78,3	81,7	87,6	94,4	102,6	106,7
	Hilfsarbeiter	76,9	77,9	81,7	87,6	93,7	103,1	106,8
	Männl. Arbeiter zus.	76,9	77,9	81,5	87,1	93,8	102,9	107,1
Holzindustrie Sägewerke	Facharbeiter	79,8	.	82,2	86,7	95,4	100,7	103,7
	Angel. Arbeiter	78,3	.	81,8	86,7	95,6	101,5	105,8
	Hilfsarbeiter	76,9	.	79,8	86,3	95,3	101,5	105,1
	Männl. Arbeiter zus.	78,4	.	81,3	86,6	95,5	101,3	104,9
	Facharbeiter, weibl.	76,9	.	81,4	84,8	94,3	106,9	112,5
	Angel. Arbeiter, weibl.	76,8	.	80,2	84,9	94,2	104,4	110,1
	Hilfsarbeiter	77,1	.	80,6	84,5	93,5	104,4	109,9
	Weibl. Arbeiter zus.	76,9	.	80,7	84,7	94,0	105,2	110,8
	Facharbeiter	79,8	.	82,2	86,7	95,4	100,7	103,7
	Angel. Arbeiter	78,3	.	81,8	86,7	95,6	101,5	105,8
Holzverarbeitung <sup>1)</sup>	Hilfsarbeiter	76,9	.	79,8	86,3	95,3	101,5	105,1
	Männl. Arbeiter zus.	78,4	.	81,3	86,6	95,5	101,3	104,9
	Facharbeiter, weibl.	76,9	.	81,4	84,8	94,3	106,9	112,5
	Angel. Arbeiter, weibl.	76,8	.	80,2	84,9	94,2	104,4	110,1
	Hilfsarbeiter	77,1	.	80,6	84,5	93,5	104,4	109,9
	Weibl. Arbeiter zus.	76,9	.	80,7	84,7	94,0	105,2	110,8

Anmerkung siehe Seite 35

## Belgien

Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1953	1954	1955	1956	1957	1959	1960
		Durchschnitt						30. Juni
Möbelindustrie	Facharbeiter	80,6	.	82,7	87,5	95,3	100,4	103,5
	Angel. Arbeiter	78,7	.	81,9	88,3	96,1	101,6	106,4
	Hilfsarbeiter	76,7	.	79,1	86,3	95,3	100,8	105,0
	Männl. Arbeiter zus.	78,6	.	81,1	87,3	95,5	100,9	105,0
	Facharbeiter, weibl.	78,9	.	81,4	85,1	92,3	103,9	113,0
	Angel. Arbeiter, weibl.	76,3	.	80,1	84,7	93,2	102,3	107,9
	Hilfsarbeiter, weibl.	75,6	.	77,2	85,3	91,9	106,7	113,8
	Weibl. Arbeiter zus.	76,9	.	79,5	85,0	92,5	104,2	111,5
Papierindustrie Papiererzeugung	Facharbeiter	75,2	79,5	84,2	90,6	96,8	101,1	105,1
	Angel. Arbeiter	75,9	80,4	85,0	91,8	97,2	101,5	105,8
	Hilfsarbeiter	76,0	80,1	85,0	91,0	96,9	101,5	105,4
	Männl. Arbeiter zus.	75,7	79,9	84,6	91,1	96,9	101,4	105,5
	Angel. Arbeiter, weibl.	71,4	79,2	83,3	89,7	97,5	102,0	107,2
	Hilfsarbeiter, weibl.	76,1	82,0	86,5	91,6	97,3	101,2	105,9
	Weibl. Arbeiter zus.	73,6	80,5	84,8	90,6	97,3	101,6	106,6
	Facharbeiter	79,7	82,3	83,6	90,9	96,2	102,9	105,5
Papierverarbeitung	Angel. Arbeiter	79,3	83,0	84,8	90,9	95,3	102,5	104,2
	Hilfsarbeiter	78,9	81,7	84,0	90,6	96,1	102,8	105,8
	Männl. Arbeiter zus.	79,2	82,3	84,1	90,7	95,8	102,7	105,1
	Facharbeiter, weibl.	81,6	83,8	84,6	90,8	95,4	102,6	106,3
	Angel. Arbeiter, weibl.	82,0	83,8	86,0	92,3	96,7	102,5	104,8
	Hilfsarbeiter, weibl.	80,3	81,8	83,2	89,3	96,8	103,0	106,7
	Weibl. Arbeiter zus.	81,3	83,2	84,6	90,8	96,3	102,8	106,0
	Facharbeiter	76,7	.	82,5	89,0	94,0	102,1	105,5
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe	Facharbeiter, weibl.	79,4	.	86,7	92,2	95,2	101,3	105,2
	Angel. Arbeiter, weibl.	77,9	.	83,4	92,1	95,0	101,7	103,9
	Weibl. Arbeiter zus.	78,6	.	85,0	92,1	95,0	101,5	104,6
	Facharbeiter	86,2	87,0	88,6	95,1	98,8	100,9	104,3
Lederindustrie Ledererzeugung <sup>2)</sup>	Angel. Arbeiter	82,9	83,6	84,4	89,4	95,8	102,5	105,1
	Hilfsarbeiter	82,0	82,8	83,9	89,7	96,2	103,6	107,1
	Männl. Arbeiter zus.	83,7	84,4	85,6	91,4	96,9	102,3	105,5
	Facharbeiter	78,2	81,0	82,3	90,1	98,0	100,9	107,9
Verarbeitung von Steinen und Erden Ziegeleien	Angel. Arbeiter	78,4	82,3	82,6	91,4	100,5	101,7	108,0
	Hilfsarbeiter	75,8	78,9	81,1	87,9	97,0	100,2	106,3
	Männl. Arbeiter zus.	77,5	80,7	82,0	89,9	98,5	100,9	107,4
	Facharbeiter	80,9	81,5	84,1	89,1	98,0	105,7	105,3
Keramische Industrie	Angel. Arbeiter	77,6	79,4	81,0	87,7	96,4	101,6	105,4
	Hilfsarbeiter	77,6	78,9	81,7	87,9	95,5	103,8	104,9
	Männl. Arbeiter zus.	78,7	79,9	82,2	88,2	96,6	103,6	105,2
	Facharbeiter, weibl.	85,0	87,4	87,8	92,2	98,5	101,9	100,8
	Angel. Arbeiter, weibl.	81,3	82,0	83,7	90,5	97,6	105,7	112,6
	Hilfsarbeiter, weibl.	77,6	79,8	81,5	86,7	95,7	101,8	106,4
	Weibl. Arbeiter zus.	81,2	83,0	84,3	89,7	97,2	103,1	106,7
	Facharbeiter	84,8	85,8	91,0	96,0	102,3	108,0	109,4
Zementindustrie	Angel. Arbeiter	84,9	85,0	89,8	94,8	99,7	107,9	110,0
	Hilfsarbeiter	83,4	84,7	90,2	94,1	99,8	108,0	113,4
	Männl. Arbeiter zus.	84,4	85,1	90,4	94,7	100,6	108,0	111,0
	Facharbeiter	82,6	83,6	86,8	91,0	97,3	102,3	107,0
Eisenschaffende Industrie	Angel. Arbeiter	82,4	82,8	86,9	91,2	97,1	102,9	106,8
	Hilfsarbeiter	83,5	84,5	88,0	91,8	97,4	102,4	107,0
	Männl. Arbeiter zus.	82,9	83,6	87,2	91,3	97,2	102,6	106,9
	Facharbeiter	83,2	85,4	85,6	88,4	97,6	105,6	107,4
Verkehrswirtschaft Straßenbahnen	Angel. Arbeiter	83,2	85,4	85,6	88,4	97,6	105,6	107,3
	Hilfsarbeiter	83,2	85,4	85,6	88,4	97,6	105,6	107,4
	Männl. Arbeiter zus.	83,2	85,4	85,6	88,4	97,6	105,6	107,4
	Facharbeiter	78,3	80,2	81,8	87,5	97,7	103,0	105,6
Güter-Kraftwagenverkehr	Angel. Arbeiter	75,9	77,5	81,6	88,3	98,9	99,7	102,9
	Hilfsarbeiter	80,3	81,5	81,9	88,1	95,3	100,1	102,2
	Männl. Arbeiter zus.	78,1	79,6	81,7	88,0	97,3	100,9	103,5

1) Einschl. Möbelindustrie.- 2) Gerbereien.

**Frankreich**  
**Vorbemerkung**

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze beruhen auf Erhebungen, die vierteljährlich vom Ministère du Travail, Paris, in etwa 30000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahres durchgeführt werden.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten), den Handel, die Verkehrswirtschaft (ausschließlich der Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und das Dienstleistungsgewerbe.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Für den Gesamtdurchschnitt aller Wirtschaftszweige werden Indexzahlen für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten (manoeuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manoeuvres ordinaires).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (indices des taux des salaires horaires) liegen tarifliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde, wie sie als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige und Arbeitergruppen berechnet sind.

Einbegriffen sind tarifliche Teuerungszulagen sowie betriebliche Produktionsprämien.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Stundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Der Gesamtdurchschnitt für alle erfaßten Wirtschaftszweige wird nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 1. Januar 1956.

Quellenangabe: "Bulletin Mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris, und "Revue Française du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

Frankreich

Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Arbeitergruppen\*)

1. Januar 1958 = 100

Arbeitergruppe	1950	1954	1955	1956	1957	1959	1960	1961	1962	
	1. Januar								1. April	
Facharbeiter	42,3	71,4	75,1	82,7	89,2	108,4	115,4	124,2	134,2	137,5
Angelernte Arbeiter	42,7	71,8	76,2	83,6	89,7	108,0	115,3	123,7	133,6	136,5
Hilfsarbeiter I <sup>1)</sup>	42,3	71,4	77,3	84,1	90,0	108,2	115,3	123,1	133,0	135,2
Hilfsarbeiter II <sup>2)</sup>	42,0	71,5	78,5	85,1	90,5	108,4	115,7	122,6	131,2	133,4
Männliche Arbeiter zusammen	42,3	71,3	76,3	83,5	89,6	108,3	115,4	123,7	133,6	...
Facharbeiter, weibl.	43,6	72,1	78,4	84,5	90,2	107,5	115,5	123,9	135,3	137,7
Angelernte Arbeiter, weibl.	43,6	72,2	78,6	85,8	90,3	107,3	115,2	123,7	134,4	136,6
Hilfsarbeiter I <sup>1)</sup> , weibl.	42,4	72,2	79,6	87,0	91,0	107,7	115,8	123,5	132,7	134,1
Hilfsarbeiter II <sup>2)</sup> , weibl.	41,8	71,6	80,8	87,4	91,1	108,0	115,8	122,5	130,2	131,9
Weibliche Arbeiter zusammen	43,0	72,0	79,3	86,2	90,6	107,7	115,5	123,5	133,4	...
Alle Arbeiter	42,3	71,4	76,9	84,1	89,8	108,2	115,4	123,6	133,5	136,1

\*) Gesamtdurchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), Handel, Verkehrswirtschaft (ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe.- 1) Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten.- 2) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1954	1955	1956	1957	1959	1960	1961	1962	
	Durchschnitt								1. Jan.	1. April
Verarbeitende Industrie										
Nahrungsmittelindustrie	43,0	71,3	76,8	82,7	89,1	106,4	113,4	120,8	125,9	127,4
Textilindustrie	45,9	73,6	79,1	84,6	90,3	105,5	113,3	122,9	128,9	130,2
Bekleidungsindustrie	44,5	72,9	78,6	83,5	89,5	106,4	113,4	121,5	126,8	128,7
Holzindustrie <sup>1)</sup>	41,7	70,1	76,0	82,8	89,3	106,0	111,8	119,9	124,7	126,9
Papierindustrie	41,9	70,2	76,2	82,7	88,8	106,3	113,3	121,8	126,8	129,1
Druckgewerbe	43,6	68,7	72,3	77,6	84,7	109,2	117,4	124,7	128,3	132,5
Lederindustrie	44,8	71,7	77,6	83,4	89,7	106,9	113,7	121,1	125,3	128,0
Chemische Industrie <sup>2)</sup>	42,5	70,0	76,3	82,4	88,6	106,6	116,7	126,5	132,5	133,0
Verarbeitung von Steinen und Erden	42,7	71,1	76,9	82,9	89,0	105,7	112,2	120,0	124,6	126,7
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung	42,9	69,3	75,8	83,0	90,0	107,0	115,6	126,7	131,6	133,8
Eisen- und Metallwarenindustrie <sup>3)</sup>	43,8	70,5	75,8	82,8	89,9	105,8	113,5	123,0	127,7	130,6
Baugewerbe <sup>4)</sup>	42,4	69,6	74,4	81,9	89,3	106,3	112,0	120,0	124,5	127,6
Handel <sup>5)</sup>	43,0	70,0	75,5	82,0	88,9	106,9	114,1	122,4	127,0	129,9
Verkehrswirtschaft <sup>6)</sup>	43,3	70,8	75,2	81,7	88,5	108,1	115,1	122,8	127,4	130,6
Dienstleistungen	45,3	74,1	79,6	84,3	89,1	107,6	113,0	119,7	123,4	126,9

1) Einschl. Möbelindustrie.- 2) Einschl. Gummiverarbeitung.- 3) Einschl. Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie.- 4) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 5) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen.- 6) Ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe.

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Ministero del Lavoro, Rom, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, auf das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber. Bei den männlichen Arbeitern werden Angaben für hochqualifizierte Facharbeiter (operai specializzati), Facharbeiter (operai qualificati), angelernte Arbeiter (operai comuni) sowie Hilfsarbeiter (operai manovali) unterschieden. Bei den weiblichen Arbeitern werden Angaben für die höchste Leistungsgruppe (donne 1<sup>a</sup> categoria) nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (numeri indici dei salari lordi contrattuali) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige für das gesamte Land berechnet werden.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet. Die Indexzahlen für die verarbeitende Industrie insgesamt werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den neun nachgewiesenen Zweigen der verarbeitenden Industrie errechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1938 = 1.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter  
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1956	1957	1959	1960	1961	1962	
		Durchschnitt						Febr.	Mai
Gesamtdurchschnitt 1)	Hochqual. Facharbeiter	63,7	90,1	94,6	101,3	106,2	109,9	118,0	121,4
	Facharbeiter	67,2	91,0	95,2	101,5	106,1	109,6	115,9	119,4
	Angelernte Arbeiter	67,5	90,5	94,9	101,4	105,9	109,5	116,5	119,9
	Hilfsarbeiter	67,3	89,7	94,1	101,0	105,4	109,1	118,3	121,7
	Männl. Arbeiter zus.	66,8	90,4	94,7	101,3	105,9	109,5	117,0	120,5
	Weibl. Arbeiter	69,4	92,1	95,8	101,1	106,2	112,1	119,9	124,1
	Alle Arbeiter	67,6	91,0	95,1	101,2	106,0	110,4	118,1	121,7
Bergbau	Hochqual. Facharbeiter	66,9	93,0	95,8	100,7	103,6	106,8	111,7	115,1
	Facharbeiter	69,3	93,1	95,9	100,6	103,5	106,3	110,0	113,3
	Angelernte Arbeiter	72,0	92,8	95,7	100,8	103,6	107,2	114,0	117,3
	Hilfsarbeiter	72,3	93,2	95,9	100,7	103,4	106,2	109,5	112,7
	Männl. Arbeiter zus.	71,0	93,1	95,8	100,7	103,5	106,4	110,6	113,8
Verarbeitende Industrie 2)	Alle Arbeiter	68,6	91,4	95,4	101,4	106,0	110,7	117,2	119,8
Nahrungsmittelindustrie	Hochqual. Facharbeiter	61,7	86,2	96,0	101,6	105,3	108,1	113,1	116,2
	Facharbeiter	63,1	86,0	96,0	101,7	105,7	108,5	113,5	116,7
	Angelernte Arbeiter	62,7	86,0	95,9	101,6	105,3	108,0	112,8	115,9
	Hilfsarbeiter	67,5	86,6	96,0	101,6	105,3	107,8	111,7	114,9
	Männl. Arbeiter zus.	63,8	86,2	96,0	101,6	105,4	108,1	112,8	115,9
	Weibl. Arbeiter	61,1	86,6	96,0	101,6	105,6	111,0	116,3	119,7
	Alle Arbeiter	63,1	86,3	96,0	101,6	105,5	108,8	113,7	116,9

Anmerkungen siehe Seite 39

Italien

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1956	1957	1959	1960	1961	1962	
		Durchschnitt						Febr.	Mai
Textilindustrie	Hochqual. Facharbeiter	70,4	92,5	95,3	100,2	102,7	105,4	110,8	114,0
	Facharbeiter	71,7	92,8	95,7	100,8	103,4	106,2	112,3	115,6
	Angelernte Arbeiter	73,7	92,9	95,7	100,7	103,4	106,1	111,9	115,2
	Hilfsarbeiter	74,9	93,0	95,8	100,7	103,4	106,1	111,7	115,0
	Männl. Arbeiter zus.	72,4	92,9	95,8	100,8	103,4	106,1	112,0	115,3
	Weibl. Arbeiter	72,8	93,3	96,0	100,7	106,3	111,3	120,7	124,2
	Alle Arbeiter	72,7	93,2	96,0	100,7	105,7	110,2	118,9	124,0
Holzindustrie	Hochqual. Facharbeiter	67,5	91,8	95,6	103,2	106,7	109,4	113,3	116,7
	Facharbeiter	69,9	91,9	95,6	103,3	106,9	109,5	113,2	116,6
	Angelernte Arbeiter	71,0	91,9	95,6	103,0	106,4	109,1	113,2	116,6
	Hilfsarbeiter	72,8	91,8	95,6	103,1	106,7	109,2	112,5	115,9
	Männl. Arbeiter zus.	70,4	91,9	95,6	103,2	106,7	109,3	113,1	116,5
	Weibl. Arbeiter	66,8	90,4	95,6	103,4	107,5	123,1	117,8	121,5
	Alle Arbeiter	69,9	91,7	95,6	103,2	106,8	109,8	113,6	117,1
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	Hochqual. Facharbeiter	59,5	87,0	92,4	100,6	109,9	111,7	137,6	140,2
	Facharbeiter	61,6	86,9	92,3	100,6	109,6	111,5	136,7	139,3
	Angelernte Arbeiter	63,4	88,0	92,9	100,6	109,5	111,7	139,5	142,3
	Hilfsarbeiter	63,1	88,1	93,0	100,6	109,5	111,6	136,9	139,7
	Männl. Arbeiter zus.	61,3	87,3	92,5	100,6	109,7	111,7	137,6	140,3
Lederindustrie 3)	Hochqual. Facharbeiter	67,4	92,7	95,7	101,5	104,6	106,9	108,7	121,2
	Facharbeiter	70,3	92,8	95,7	101,5	104,7	106,9	108,8	124,3
	Angelernte Arbeiter	71,7	92,7	95,7	101,6	105,2	107,4	109,3	124,5
	Hilfsarbeiter	73,7	92,8	95,7	101,7	105,7	108,0	109,8	126,5
	Männl. Arbeiter zus.	70,4	92,8	95,7	101,5	104,9	107,2	109,1	123,9
	Weibl. Arbeiter	67,6	92,7	95,7	101,7	105,8	110,5	112,5	132,1
	Alle Arbeiter	69,1	92,7	95,7	101,6	105,4	108,7	110,6	127,6
Chemische Industrie	Hochqual. Facharbeiter	66,6	92,2	95,1	101,8	102,9	107,7	117,6	120,8
	Facharbeiter	69,5	92,4	95,2	101,7	102,8	104,9	116,9	120,2
	Angelernte Arbeiter	69,7	92,0	94,8	102,0	103,2	108,0	117,8	121,1
	Hilfsarbeiter	71,7	91,9	94,8	101,7	102,7	107,9	118,4	121,8
	Männl. Arbeiter zus.	69,5	92,1	95,0	101,8	102,9	107,8	117,6	120,9
	Weibl. Arbeiter	66,0	92,2	95,1	101,7	103,1	111,8	122,9	126,4
	Alle Arbeiter	67,3	92,2	95,0	101,8	103,0	110,3	120,9	124,3
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochqual. Facharbeiter	62,3	88,9	93,9	101,3	102,3	116,2	120,6	123,8
	Facharbeiter	65,1	89,0	93,6	101,2	102,3	116,3	120,9	124,1
	Angelernte Arbeiter	65,6	88,2	93,4	101,3	102,3	113,3	116,9	120,1
	Hilfsarbeiter	67,3	88,2	93,6	101,2	102,3	113,7	119,0	122,1
	Männl. Arbeiter zus.	65,5	88,5	93,6	101,2	102,3	114,6	119,1	122,3
	Weibl. Arbeiter	63,2	89,2	93,3	101,1	102,5	118,1	126,6	130,1
	Alle Arbeiter	65,0	88,7	93,5	101,2	102,3	115,3	120,7	123,9
Eisen- und Metallherzeugung und -bearbeitung	Hochqual. Facharbeiter	65,5	92,3	95,9	101,6	107,3	109,8	113,4	116,6
	Facharbeiter	68,1	92,3	96,0	101,7	107,3	109,4	112,8	116,0
	Angelernte Arbeiter	69,3	92,2	95,9	101,6	107,3	109,8	113,2	116,4
	Hilfsarbeiter	71,6	92,5	96,1	101,6	107,9	110,0	112,2	115,3
	Männl. Arbeiter zus.	68,7	92,3	96,2	101,6	107,4	109,8	113,0	116,2
Maschinenbau	Hochqual. Facharbeiter	65,9	92,4	95,9	101,7	107,6	110,3	114,5	117,7
	Facharbeiter	68,4	92,3	95,9	101,7	107,6	110,2	114,5	117,8
	Angelernte Arbeiter	69,8	92,4	95,9	101,7	107,6	110,2	114,4	108,2
	Hilfsarbeiter	71,5	92,5	95,9	101,7	107,8	110,5	114,8	118,0
	Männl. Arbeiter zus.	68,7	92,4	95,9	101,7	107,6	110,2	114,5	117,7
	Weibl. Arbeiter	65,8	92,4	95,9	101,8	108,6	114,8	119,0	122,4
	Alle Arbeiter	68,3	92,4	95,9	101,7	107,7	110,9	115,1	118,4
Baugewerbe	Hochqual. Facharbeiter	58,2	87,4	91,7	100,4	107,5	110,2	126,1	129,2
	Facharbeiter	60,1	87,4	91,7	100,3	107,8	110,6	126,7	129,8
	Angelernte Arbeiter	63,3	88,6	92,5	100,6	106,0	109,0	123,2	126,4
	Hilfsarbeiter	64,2	88,7	92,7	100,4	106,0	109,1	122,8	126,0
	Männl. Arbeiter zus.	62,7	88,3	92,4	100,5	106,4	109,4	123,8	127,0
Energiewirtschaft 4)	Hochqual. Facharbeiter	63,2	93,0	95,4	105,3	106,4	114,4	118,1	121,3
	Facharbeiter	64,7	93,3	95,7	105,2	106,9	114,5	118,7	121,7
	Angelernte Arbeiter	66,5	93,0	95,4	106,9	108,0	117,2	121,3	124,4
	Hilfsarbeiter	66,9	93,8	96,1	106,0	106,9	116,2	120,6	123,3
	Männl. Arbeiter zus.	65,4	93,3	95,6	105,9	106,9	115,6	119,7	124,5

1) Durchschnitt aus Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe und Energiewirtschaft.- 2) Durchschnitt aus den darunter angeführten neun Industriezweigen.- 3) Einschl. Schuhindustrie.- 4) Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie.

**Niederlande**  
**Vorbemerkung**

**Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik:** Die den Indexzahlen zugrunde liegenden tariflichen oder gesetzlichen Mindeststundenlöhne werden vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, auf das Baugewerbe und die Verkehrswirtschaft.

**Personaler Geltungsbereich:** Die den Indexzahlen zugrunde liegenden tariflichen oder gesetzlichen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter (volwassen handarbeiders) im Alter von 23 - 64 Jahren. Angaben für Arbeitergruppen, z. B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, werden nicht nachgewiesen.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Den Indexzahlen liegen Lohnsätze (regelingslonen) einschließlich Urlaubszuschlag (vakantietoeslag) zugrunde, wie sie als Mindeststundenlohnsätze tariflich oder gesetzlich festgelegt sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche bzw. gesetzliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder und im Krankheitsfall festgelegt sind.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 100.

**Quellenangabe:** "Sociale maandstatistiek" und "Indexcijfers van regelingslonen", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage.

Index der tariflichen bzw. gesetzlichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Zeit	Gesamt- durchschnitt <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrie				Verkehrs- wirtschaft <sup>6)</sup>
		Insgesamt <sup>2)</sup>	Nahrungs- mittel- industrie <sup>3)</sup>	Metall- industrie <sup>4)</sup>	Baugewerbe <sup>5)</sup>	
1950 D	60,7	62,1	62,3	63,7	58,5	60,9
1951 D	65,9	67,4	67,8	70,1	63,2	65,7
1952 D	67,5	69,0	70,0	71,7	65,6	66,7
1953 D	68,5	70,1	71,0	72,3	67,1	67,8
1954 D	76,3	77,5	78,1	78,7	75,8	74,6
1955 D	80,9	81,4	82,0	82,7	79,5	79,9
1956 D	84,7	85,3	86,7	87,4	81,8	85,1
1957 D	94,7	95,3	96,9	97,6	90,2	95,5
1959 D	102,3	102,3	101,6	101,6	105,3	100,7
1960 D	111,5	111,6	112,5	110,2	114,4	113,4
1961 D	117,6	117,8	119,5	115,0	120,5	118,7
1962 <sup>7)</sup> Jan.	122,1	122,5	125,8	118,1	124,2	123,9
Febr.	122,1	123,3	125,8	118,1	124,2	123,9
März	123,7	124,8	125,8	118,1	130,3	124,6
April	124,4	125,6	125,8	119,7	130,3	126,9
Mai	126,0	126,4	125,8	122,8	130,3	128,4
Juni	126,7	126,4	125,8	122,8	130,3	128,4
Juli	126,7	127,1	126,6	122,8	130,3	128,4
Aug.	126,7	127,1	126,6	122,8	130,3	128,4
Sept.	...	...	...	...	...	...

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe und Verkehrswirtschaft.- 2) Durchschnitt aus 40 Zweigen der verarbeitenden Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe.- 3) Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln.- 4) Durchschnitt aus Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung, Eisen- und Metallwarenindustrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie, Fahrzeugbau und -reparatur und sonstigen verarbeitenden Industrien.- 5) Einschl. der Holzverarbeitenden Industrie.- 6) Durchschnitt aus 5 Zweigen der Verkehrswirtschaft.- 7) Jeweils Monatsende.



**Portugal**  
**Vorbemerkung**

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Die hier veröffentlichten Indexzahlen beschränken sich auf das Gebiet Lissabon.

Erfasste Wirtschaftszweige und Berufe: Die Berechnung der Indexzahlen erfolgt auf Grund von Tariflohnsätzen für ausgewählte Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter. Vereinzelt werden in der Originalquelle auch Angaben für Hilfsarbeiter nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (índices de salários por profissões) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Berufe im Gebiet Lissabon berechnet sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Originalbasis ist der Durchschnitt der Monate März, Juni, September und Dezember 1948.

Quellenangabe: "Boletim Mensal", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

**Index der durchschnittlichen Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen**

in Lissabon

**September 1958 = 100**

Beruf	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1959	1960	1961	1962	
	30. September									31. März	30. Juni
Omnibusfahrer	74,4	80,5	82,0	84,1	93,9	100,1	100,4	101,0	101,6	107,6	118,2
Lastkraftwagenfahrer	85,7	86,8	87,0	87,4	97,3	99,0	100,9	101,7	101,4	100,9	107,2
Straßenbahnschaffner	75,8	84,6	84,3	84,5	84,5	99,1	100,8	101,3	100,8	100,7	124,8
Maschinenbauer (-schlosser)	80,0	84,4	85,0	88,3	92,9	98,0	104,1	110,3	112,9	112,6	116,9
Maschinendrehbankeinrichter und -bediener (Maschinendreher)	92,0	92,2	92,9	95,1	98,1	98,7	102,5	105,4	118,7	120,5	122,7
Drehbankbediener	77,4	84,7	85,9	88,2	90,6	99,4	101,9	101,4	103,0	106,0	124,4
Maschinenmonteure	89,2	91,5	92,4	94,3	97,3	99,1	102,7	106,2	116,0	117,6	124,6
Rohrleger (-installateure)	83,7	85,5	87,3	89,4	92,3	94,0	100,8	102,2	102,1	102,1	104,2
Elektroinstallateure	83,8	85,9	87,0	90,0	99,7	100,6	98,4	99,3	101,3	99,7	105,5
Zimmerleute	86,6	88,1	89,5	92,5	95,3	99,0	104,1	105,5	108,6	109,2	114,4
Möbeltischler	89,3	90,3	91,4	93,1	98,8	98,7	105,1	110,3	111,3	116,6	117,5
Maler	90,5	91,8	91,3	93,5	94,7	100,3	104,1	104,2	108,3	109,5	114,0
Maurer	87,9	86,4	86,9	90,9	94,3	97,4	101,1	104,0	109,1	109,9	112,7
Handsetzer	85,2	86,8	92,9	95,4	96,5	99,1	110,9	111,7	115,5	116,1	117,2
Maschinensetzer	87,8	88,3	92,3	93,2	93,7	98,5	106,4	109,1	113,0	113,4	112,8
Buchbinder	83,2	84,9	90,7	93,4	94,9	98,5	110,4	111,0	112,5	114,1	116,1
Buchhalter	82,1	85,3	92,2	93,1	96,4	98,2	117,3	117,9	121,7	123,0	124,4
Bäcker (Brot-)	88,7	88,7	88,4	99,5	99,5	100,3	100,1	100,1	109,7	109,9	126,7

## Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)

### Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Wochenlohnsätze werden vom Ministry of Labour and National Service, London, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das Vereinigte Königreich. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie ausgewählte Zweige des Dienstleistungsgewerbes. Die Indexzahlen werden als Gesamtdurchschnitt aller erfaßten Wirtschaftszweige und für "Verarbeitende Industrie insgesamt" nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21jährige und ältere männliche und für 18jährige und ältere weibliche Arbeiter sowie für jugendliche Arbeiter (männliche Arbeiter im Alter von 16 bis 20 Jahren und weibliche Arbeiter im Alter von 16 bis 17 Jahren). Indexzahlen für einzelne Arbeitergruppen, z. B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die den Indexzahlen (index of fulltime weekly wage-rates) zugrunde liegenden Tariflohnsätze stellen Wochenlohnsätze der Arbeiter im Zeit-, Schicht- oder Akkordlohn dar. Es handelt sich im allgemeinen um Mindest- oder "Standard"-Lohnsätze.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Unter Verwendung der durch die Lohnsummenerhebung im Oktober 1955 festgestellten Beschäftigtenzahlen werden konstante Gewichte benutzt; in einigen Fällen werden geschätzte Zahlen zugrunde gelegt.

Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden üblicherweise die Lohnsätze der höchsten Tarifposition der Indexberechnung zugrunde gelegt.

In Fällen, in denen Schichtlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die verschiedenen Schichtzulagen berücksichtigt. Sofern die Arbeit im allgemeinen über eine 7-Tage-Woche oder im 3-Schicht-Wechsel-System geleistet wird, berechnet man einen durchschnittlichen Wochenlohn, wobei die Zuschläge für Samstags-/Sonntagsarbeit besonders berücksichtigt werden.

In Fällen, in denen Akkordlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die Grundlohnsätze berücksichtigt, wie sie für eine bestimmte sachliche oder zeitliche Akkord-einheit festgelegt sind, ferner Akkordrichtsätze ("piece work basis time-rates") sowie Akkord-zuschläge in Form von %-Sätzen oder von Geldeinheiten.

Bei Tariflohnänderungen erfolgt die Indexberechnung unter Berücksichtigung der Beschäftigten-zahlen des gesamten Wirtschaftszweiges, für den die Änderungen wirksam werden. Nach Tarifge-bieten unterschiedliche Lohnsätze werden durch Gewichtung mit der Zahl der nach dem Tarifver-trag bezahlten Arbeiter innerhalb der Tarifgebiete bei der Berechnung der Indexzahlen berück-sichtigt.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 31. Januar 1956.

Quellenangabe: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne  
männlicher und weiblicher Arbeiter  
Dezember 1958 = 100

Zeit	Gesamtdurchschnitt <sup>1)</sup>				Verarbeitende Industrie insgesamt		
	alle	männl.	weibl.	jugendl.	männl.	weibl.	jugendl.
	Arbeiter						
1950 Dezember	62,9	63,0	62,6	59,2	64,2	61,6	58,8
1951 Dezember	69,5	69,6	70,1	66,7	71,1	69,6	66,3
1952 Dezember	73,9	73,6	74,4	71,7	75,0	73,8	72,9
1953 Dezember	76,1	75,8	77,2	74,7	76,2	76,5	75,4
1954 Dezember	79,4	79,1	79,9	78,3	80,1	80,2	79,4
1955 Dezember	84,9	85,2	85,3	83,3	85,2	85,5	84,9
1956 Dezember	91,6	91,5	91,6	90,9	91,6	91,9	91,8
1957 Dezember	96,6	96,5	96,6	96,2	96,7	96,6	96,7
1959 Dezember	101,1	100,9	101,7	101,3	100,9	101,9	101,5
1960 Dezember	105,2	104,9	105,8	106,9	105,5	106,0	109,3
1961 Dezember	108,8	108,4	109,1	111,6	107,5	108,3	111,9
1962 Januar	109,1	108,8	109,7	111,8	107,8	108,6	112,3
Februar	109,5	109,1	109,7	112,4	107,8	108,7	112,3
März	109,9	109,6	110,6	112,9	108,4	110,1	113,5
April	110,8	110,4	111,4	113,8	108,8	110,6	113,9
Mai	111,1	110,7	111,8	114,2	109,1	111,2	114,3
Juni	111,3	110,8	112,2	114,4	109,2	111,6	114,7
Juli	112,1	111,7	113,1	115,2	110,9	112,8	116,0
August	112,4	112,0	113,2	115,5	111,0	112,8	116,1
September	112,5	112,0	113,4	115,7	111,1	113,2	116,4

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Kohlen- und Erzbergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehrswirtschaft sowie ausgewählten Zweigen des Dienstleistungsgewerbes.

## Vorbemerkung

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze beruhen auf Erhebungen, die jeweils im Oktober jedes Jahres von der Economics and Research Branch des Department of Labour, Ottawa, durchgeführt werden.

Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Forstwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie das Dienstleistungsgewerbe. Indexzahlen für die Forstwirtschaft werden hier nicht nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen. Die Auswahl der Berufe erfolgt in der Weise, daß sie repräsentativ für Arbeiter aller Qualifikationsstufen im betreffenden Wirtschaftszweig ist. Indexzahlen für einzelne Qualifikationsstufen (z. B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter) werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (index numbers of average wage-rates) liegen durchschnittliche Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige im gesamten Land berechnet sind. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriezensus von 1951 festgestellt wurde.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1949 = 100.

Quellenangabe: "Wage Rates, Salaries and Hours of Labour", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

## Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

1. Oktober 1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1959	1960
	1. Oktober							
Gesamtdurchschnitt 1)	64,9	82,2	84,8	87,1	91,5	96,2	104,2	107,9
Bergbau	67,4	82,8	84,6	86,1	90,9	96,0	102,1	103,9
Kohlenbergbau	69,6	84,0	83,7	83,2	83,7	93,1	100,1	100,4
Erzbergbau	66,4	82,3	85,0	87,3	93,8	97,1	102,9	105,3
Verarbeitende Industrie 2)	64,6	82,0	84,3	86,6	91,2	96,6	103,5	106,6
Nahrungsmittelindustrie 3)	63,5	79,6	82,2	85,1	89,7	95,1	103,6	107,0
Fleischverarbeitung	62,5	80,3	81,6	85,0	89,1	95,1	105,4	107,0
Milchverwertung	65,2	79,9	82,9	86,3	89,8	94,6	102,0	104,6
Fischverarbeitung	69,1	81,0	85,2	86,1	92,8	96,4	104,5	107,2
Mühlenindustrie	60,7	82,3	86,1	89,3	91,1	95,7	104,9	108,2
Backwarenindustrie	62,8	77,6	80,0	82,8	89,1	94,5	102,5	106,0
Getränkeindustrie 4)	55,9	78,7	81,3	83,9	89,6	96,4	105,3	110,5
Tabakindustrie	59,4	82,4	84,1	86,9	89,4	94,7	104,8	107,4
Textilindustrie	72,9	87,5	88,5	89,5	92,7	96,7	103,3	107,7
Wollindustrie	68,7	84,7	86,7	88,4	90,0	95,7	102,5	103,5
Baumwollindustrie	72,8	88,3	88,8	90,2	95,1	98,1	103,6	109,9
Seidenindustrie 5)	76,8	88,6	89,4	89,3	91,3	95,4	103,6	107,7

Anmerkungen siehe Seite 45

Kanada

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

1. Oktober 1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1959	1960
1. Oktober								
Bekleidungs- und Schuhindustrie								
Schuhindustrie	67,0	84,2	86,4	87,0	93,8	98,2	104,6	105,5
Bekleidungsindustrie	69,4	83,8	85,0	87,0	91,5	96,6	102,9	104,8
Herrenoberbekleidungsindustrie	67,6	83,7	85,0	86,5	92,1	96,6	101,9	104,0
Damenoberbekleidungsindustrie	72,5	82,8	83,1	88,5	91,3	97,2	105,3	107,3
Pelzwarenherstellung	69,5	79,4	79,5	82,3	87,3	93,3	100,3	102,9
Holzindustrie 6)	68,8	84,4	85,2	87,7	91,8	98,1	103,7	106,6
Sägewerke	69,1	85,1	85,7	88,1	92,2	99,2	104,1	106,3
Möbelindustrie	69,1	83,1	83,6	86,5	90,7	95,8	103,9	107,6
Papierindustrie	60,2	78,9	83,0	86,5	92,8	97,8	102,1	106,7
Papiererzeugung	60,0	79,0	83,0	86,8	93,3	98,4	102,1	106,8
Papierverarbeitung 7)	61,1	78,3	82,6	84,9	89,2	94,6	102,2	106,1
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	65,0	82,6	85,9	88,3	91,7	95,9	104,8	109,0
Lederindustrie 8)	66,8	83,7	85,8	86,7	92,7	97,6	104,1	105,7
Ledererzeugung 9)	66,1	81,6	83,3	85,3	88,3	95,0	102,1	106,2
Gummiverarbeitung	68,8	88,1	90,1	91,1	94,6	98,2	104,6	107,2
Chemische Industrie	60,9	78,7	82,5	84,8	90,4	95,5	103,2	106,6
Mineralölverarbeitung	60,1	80,4	82,7	86,3	91,9	98,7	103,8	108,9
Verarbeitung von Steinen und Erden 10)	60,9	79,9	83,3	86,0	92,8	98,4	102,6	105,9
Eisenschaffende Industrie	59,6	77,2	78,8	83,7	93,0	99,0	104,4	111,0
Eisen- und Metallwarenindustrie 11)	62,0	85,7	87,6	87,6	91,7	96,5	101,3	105,1
Maschinenbau 12)	62,5	81,0	84,4	86,7	90,2	94,9	104,4	106,0
Elektrotechnische Industrie	63,8	81,0	83,9	85,9	90,2	96,4	102,8	103,7
Fahrzeugbau und -reparatur	63,5	81,5	84,8	86,2	90,8	96,2	104,7	106,8
Schiffbau	62,6	83,0	85,4	88,1	90,2	95,7	104,6	109,7
Kraftfahrzeugbau	67,2	82,9	83,0	85,6	91,1	97,4	104,8	108,9
Flugzeugbau	59,3	79,5	86,4	88,7	91,7	95,2	102,5	105,8
Baugewerbe 13)	61,3	79,6	81,9	85,0	88,1	94,0	105,7	112,6
Energiewirtschaft 14)	55,6	75,6	77,8	82,1	88,2	93,1	104,2	109,4
Handel	66,8	82,6	86,1	88,8	91,3	95,9	105,2	108,0
Großhandel	61,9	78,3	82,3	85,6	90,8	95,6	104,0	104,5
Einzelhandel	68,9	84,4	87,7	90,3	91,5	96,0	105,7	109,5
Verkehrswirtschaft 15)	64,6	83,8	86,1	87,5	93,1	97,7	106,7	108,0
Transport und Verkehr	65,7	85,1	86,7	87,7	93,8	98,4	107,6	109,1
Nachrichtenwesen 16)	59,7	77,9	84,2	87,1	89,9	94,6	101,9	101,5
Persönliche Dienstleistungen	71,7	85,9	89,6	92,2	94,8	96,8	101,0	109,3
Gaststättengewerbe	72,8	87,2	90,8	93,6	96,0	97,3	100,6	109,7
Wäschereien u. chem. Reinigungsanstalten	66,0	79,8	83,9	85,0	89,4	94,2	103,0	106,9

1) Durchschnitt aus den darunter angeführten Wirtschaftszweigen einschl. Forstwirtschaft.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 3) Einschl. Getränkeindustrie.- 4) Brauereien.- 5) Einschl. Kunstfaserindustrie.- 6) Einschl. Möbelindustrie.- 7) Kartonherstellung.- 8) Einschl. Schuhindustrie.- 9) Gerbereien.- 10) Keramische Industrie.- 11) Blechwarenherstellung.- 12) Herstellung von Haushalts- und Büromaschinen.- 13) Hochbau.- 14) Elektrizitätserzeugung und -versorgung.- 15) Einschl. Lagereigewerbe.- 16) Telefonverkehr.

**Australien**  
**Vorbemerkung**

**Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik:** Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra, nach dem Stand am Ende jedes Kalendarvierteljahres festgestellt. Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Indexzahlen für die australischen Bundesstaaten, nicht jedoch für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen u.dgl. nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie auf Dienstleistungen.

**Personaler Geltungsbereich:** Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Den Indexzahlen (weighted average minimum weekly wage rate index numbers) liegen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes:** Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen für die einzelnen australischen Staaten errechnet. An Stelle von Jahresdurchschnitten werden Angaben jeweils für das Jahresende nachgewiesen.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 100.

**Quellenangabe:** "Official Year Book of the Commonwealth of Australia" und "Monthly Bulletin of Employment Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

**Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter**

**nach Wirtschaftszweigen**

**31. Dezember 1958 = 100**

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1959	1960	1961	1962	
	31. Dezember									31. März	30. Juni
Gesamtdurchschnitt <sup>1)</sup>	62,6	86,8	88,9	92,0	96,9	98,3	106,7	110,0	113,2	113,3	113,3
Bergbau <sup>2)</sup>	69,0	90,7	93,3	97,5	102,3	99,8	108,2	110,4	112,8	112,5	112,4
Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>	62,8	87,0	89,4	91,9	96,6	98,2	106,8	109,5	113,0	113,0	113,1
Nahrungsmittelindustrie <sup>3)</sup>	62,4	86,9	88,2	91,7	96,8	98,1	105,3	109,2	112,5	112,6	112,6
Textilindustrie <sup>4)</sup>	63,5	88,5	88,6	91,6	95,4	98,4	106,7	109,4	113,2	113,2	113,2
Holzindustrie <sup>5)</sup>	62,2	86,5	87,8	91,7	95,9	97,7	106,4	110,0	113,2	113,2	113,2
Papierindustrie <sup>6)</sup>	62,5	86,7	88,9	91,1	95,3	97,3	106,3	110,3	113,5	113,5	114,1
Eisen- und Metallwarenindustrie <sup>7)</sup>	63,0	86,9	90,4	92,1	96,6	98,3	107,7	109,3	112,9	112,8	112,8
Baugewerbe <sup>8)</sup>	61,5	85,7	87,4	91,5	96,8	98,1	106,5	110,7	113,5	114,0	114,1
Handel <sup>9)</sup>	61,8	86,2	86,9	91,7	97,1	98,2	105,0	109,9	113,1	113,0	113,0
Verkehrswirtschaft											
Eisenbahnen	61,8	85,5	88,7	91,9	98,0	98,3	106,4	109,5	112,9	112,8	112,8
Güterkraftwagenverkehr <sup>10)</sup>	62,0	86,4	88,5	92,1	97,3	98,3	106,7	110,3	113,7	113,6	113,7
Dienstleistungen <sup>11)</sup>	61,6	86,4	86,5	89,7	94,2	98,4	106,2	109,2	112,8	112,7	112,7

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen.- 2) Kohlen-, Erz- und Goldbergbau.- 3) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 4) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie.- 5) Einschl. Möbelindustrie.- 6) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen.- 7) Einschl. Maschinenbau.- 8) Hochbau.- 9) Groß- und Einzelhandel.- 10) Einschl. Lufttransport.- 11) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

**Neuseeland**  
**Vorbemerkung**

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Department of Statistics, Wellington, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgelegt.

Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, die Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (nominal weekly wage-rates index numbers) liegen Mindestwochenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriezensus von 1951 festgestellt wurde.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 1 000.

Quellenangabe: "New Zealand Official Year-Book" und "Monthly Abstract of Statistics", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

**Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter**

nach Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1959	1960	1961	1962	
	Durchschnitt									31. März	30. Juni
Gesamtdurchschnitt <sup>1)</sup>	65,3	83,2	89,6	92,7	94,5	98,9	101,8	106,9	108,6	109,9	110,1
Bergbau	61,2	79,8	86,5	89,4	93,4	99,9	101,3	106,2	106,8	106,8	107,3
Verarbeitende Industrie											
Nahrungsmittelindustrie <sup>2)</sup>	64,5	81,3	87,3	91,8	94,1	98,3	102,0	107,1	108,8	109,8	109,8
Textilindustrie <sup>3)</sup>	66,2	83,9	89,8	92,8	94,9	99,1	102,1	107,3	109,3	109,9	110,1
Holzindustrie	65,2	83,5	89,7	92,4	94,3	99,1	102,3	107,9	109,0	110,4	111,3
Papierindustrie <sup>4)</sup>	63,1	81,8	88,0	91,6	93,5	98,3	101,5	107,0	107,8	111,7	111,7
Lederindustrie	67,0	84,5	90,9	93,6	95,3	99,1	101,4	107,3	108,5	109,3	109,3
Verarbeitung von Steinen und Erden <sup>5)</sup>	64,7	82,3	88,6	92,1	94,2	98,6	102,0	106,6	108,3	108,7	108,7
Eisen- und Metallwarenindustrie	64,8	82,8	89,4	92,3	94,5	98,7	101,7	107,0	108,8	110,5	111,6
Baugewerbe	66,1	84,0	89,0	92,6	94,0	98,8	102,2	107,4	109,0	111,0	111,0
Energiewirtschaft <sup>6)</sup>	64,4	82,4	88,7	91,6	94,2	98,8	101,6	107,1	110,5	111,3	111,3
Verkehrswirtschaft <sup>7)</sup>	64,0	82,1	88,3	92,0	94,4	98,6	102,3	108,2	110,0	112,2	112,2
Dienstleistungen <sup>8)</sup>	62,6	81,8	88,7	92,1	92,9	97,1	101,3	106,7	110,5	111,3	111,4

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen. - 2) Einschl. Getränkeindustrie. - 3) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie. - 4) Einschl. Druckgewerbe. - 5) Einschl. chemischer Industrie. - 6) Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. - 7) Landtransportgewerbe. - 8) Gaststätten-, Hotelgewerbe und sonstige persönliche Dienstleistungen.

## B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

Belgien

Gesetzliche Mindeststundenlöhne männlicher Landarbeiter

nach Arbeitergruppen

Francs

Stand vom	Qualifizierte Landarbeiter		Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter	
	Grundlohn	Teuerungszulage	Grundlohn	Teuerungszulage
1. 10. 1952	19,20	0,95	16,00	0,80
1. 5. 1956	20,60	1,00	17,15	0,85
1. 1. 1957	20,60	2,05	17,15	1,75
1. 3. 1958	21,60	1,60	18,00	1,35
1. 10. 1959	21,60	2,15	18,00	1,80

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der Landwirtschaft. Bei den nachgewiesenen Mindeststundenlöhnen (salaires horaires de base) handelt es sich um Grundlöhne für qualifizierte Landarbeiter (ouvriers qualifiés) und für landwirtschaftliche Hilfsarbeiter (ouvriers non qualifiés) im Alter von 18 Jahren und darüber. Daneben sind gesetzliche Teuerungszulagen festgelegt.

Qualifizierte Landarbeiter sind solche, die Inhaber eines Diploms landwirtschaftlicher Schulen sind sowie landwirtschaftliche Arbeiter mit selbständigem Aufgabenbereich und weitgehenden landmaschinen-technischen Kenntnissen.

Die nachgewiesenen Mindeststundenlöhne sind an den Preisindex für die Lebenshaltung gebunden. Die Höhe der Teuerungszulagen wird nach dem Stand und der Entwicklung dieses Index bemessen.

Im Jahre 1960 hat keine Veränderung der Grundlöhne bzw. Teuerungszulagen stattgefunden.

Quellenangabe: "Revue de l'Agriculture", herausgegeben vom Ministère de l'Agriculture, Brüssel.



Danemark  
Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Statistische Departement, Kopenhagen.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden halbjährlich durchgeführt. Es werden die Landarbeiterlöhne nach dem Stand am 1. Mai und 1. November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die Angaben gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber sowie für erwachsene weibliche Landarbeiter im Alter von 13 Jahren und darüber, sofern sie arbeitsvertraglich über 6 Monate bzw. ein Jahr beschäftigt sind und in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Wohnung) leben. Es werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: Futtermeister (fodermestre), Großknechte (forkarle), Knechte (karle) und Mägde (piger).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Angaben stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne (gemessnittlige pengelønner) dar, wie sie für das Landwirtschaftsjahr (vom 1. November bis 31. Oktober), das Sommerhalbjahr (vom 1. Mai bis 31. Oktober) und das Winterhalbjahr (vom 1. November bis 30. April) festgelegt sind.

Quellenangabe: "Landbrugsstatistik" und "Statistiske Efterretninger", herausgegeben vom Statistische Departement, Kopenhagen.

**Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter**

nach Arbeitergruppen

Kronen

Arbeitergruppe	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Jahreslöhne im Landwirtschaftsjahr												
<b>Viehpfleger</b>												
Futtermeister	3 299	4 009	4 287	4 561	5 052	5 172	5 427	5 467	5 526	5 889	6 897	8 413
Großknechte	3 199	3 867	4 188	4 429	4 794	5 002	5 077	4 900	5 113	5 517	6 387	7 567
Knechte	2 949	3 439	3 815	4 025	4 436	4 618	4 562	4 413	4 540	4 911	5 551	6 569
Mägde <sup>1)</sup>	1 800	2 032	2 171	2 198	2 335	2 365	2 308	2 154	2 234	2 526	2 865	3 036
Halbjahreslöhne im Sommerhalbjahr												
<b>Viehpfleger</b>												
Futtermeister	2 276	2 612	2 742	2 895	3 110	3 112	3 131	3 046	3 227	3 589	4 280	4 698
Großknechte	2 279	2 709	2 792	2 966	3 153	3 132	3 083	3 069	3 235	3 590	4 227	4 826
Knechte	2 150	2 475	2 650	2 732	2 844	2 918	2 868	2 701	2 940	3 214	3 569	4 319
Mägde	1 016	1 108	1 180	1 219	1 235	1 292	1 304	1 333	1 383	1 523	1 689	1 906
Halbjahreslöhne im Winterhalbjahr												
<b>Viehpfleger</b>												
Futtermeister	1 419	1 788	1 883	2 059	2 253	2 362	2 401	2 419	2 585	2 840	3 476	4 327
Großknechte	1 233	1 474	1 656	1 708	1 936	2 044	2 052	2 048	2 150	2 329	2 849	3 459
Knechte	1 157	1 407	1 556	1 643	1 753	1 867	1 863	1 865	1 967	2 125	2 416	3 083
Mägde	967	1 068	1 105	1 130	1 191	1 228	1 277	1 246	1 401	1 430	1 571	1 809

1) Die Angaben gelten nur für Jütland.

Frankreich  
Gesetzliche Mindeststundenlöhne männlicher und weiblicher Landarbeiter

Francs

Stand vom	Höchste			Niedrigste		
	Gesamt-betrag	Lohnzone		Gesamt-betrag	Lohnzone	
		davon			davon	
		S.M.A.G.	Zuschlag		S.M.A.G.	Zuschlag
1. 10. 1950	65,00	65,00	-	46,15	46,15	-
1. 4. 1951	72,50	72,50	-	55,10	55,10	-
16. 6. 1951	72,50	72,50	-	56,75	56,75	-
1. 10. 1951	83,50	83,50	-	65,35	65,35	-
26. 2. 1954	96,00	83,50	12,50	75,15	65,35	9,80
11. 10. 1954	101,40	83,50	17,90	79,35	65,35	14,00
4. 4. 1955	105,15	83,50	21,65	84,90	67,40	17,50
1. 4. 1956	105,15	83,50	21,65	91,70	72,80	18,90
1. 8. 1957	111,40	88,45	22,95	97,10	77,10	20,00
1. 1. 1958	116,15	92,25	23,91	101,30	80,43	20,88
1. 3. 1958	120,85	95,98	24,87	105,40	83,68	21,72
1. 6. 1958	124,55	98,93	25,63	108,65	86,25	22,39
1. 2. 1959	130,20	-	-	113,55	-	-
1. 11. 1959	133,70	-	-	116,60	-	-
1. 10. 1960 <sup>1)</sup>	1,37	-	-	1,26	-	-
1. 12. 1961	1,41	-	-	1,30	-	-

1) Ab 1960: Neue Francs.

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Stundenlöhne der Arbeiter in der Landwirtschaft.

Durch Gesetz vom 10. X. 1950 wurde den Arbeitern in der Landwirtschaft ein "garantierter Mindestlohn" (salaire minimum garantié en agriculture - S. M. A. G.) gesichert. Ähnlich wie bei der Mindestlohnregelung in Industrie und Handel (siehe Seite 6) wurde das Land in einzelne Lohnzonen aufgeteilt. Die Zoneneinteilung richtete sich dabei nach dem System, das durch die Verfügung (ordonnance) vom 7. VII. 1945 festgelegt wurde. Danach bestimmte jedes Departement die Höhe des Lohnabschlages gegenüber der Zone 0, die das Gebiet Seine umfaßt. Innerhalb der einzelnen Departements waren weitere Ortsklasseneinteilungen möglich. Der durch das Gesetz vom 10. X. 1950 festgelegte Höchstabschlag gegenüber Zone 0 betrug 29 %. Die nachfolgende Gesetzgebung sah eine Nivellierung der gesetzlichen Mindestlöhne durch die ständige Herabsetzung der Höchstabschläge gegenüber der Zone 0 vor. Nach dem Stand vom 1. XI. 1959 beträgt der Höchstabschlagsatz nur noch 12,8 %.

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlass vom 26. II. 1954 Stundenlohnzuschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Teuerungszulage (indemnité) darstellen.

Dieses System ist durch Verfügung vom 31. I. 1959 aufgegeben worden. Der gesetzliche Mindeststundenlohn der Landarbeiter wird seitdem in Form eines Gesamtbetrages festgestellt, in dem die Teuerungszulage enthalten ist.

Durch die Mindestlohngesetzgebung werden ferner die Tagesbeträge festgelegt, die ggf. bei der Entlohnung von Arbeitern mit freier Kost und/oder Wohnung in Abzug zu bringen sind.

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Études statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

## Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin.

Periodizität der Statistik: Es werden jeweils die neuen Lohnsätze zum Zeitpunkt des Inkrafttretens registriert.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land, das in drei Lohnzonen (bis zum 11. September 1955 in vier Zonen) eingeteilt ist. Die Lohnzone A umfaßt die Gebiete Dublin und Bray, die Lohnzone B die Gebiete Cork, Kildare, Meath, Wicklow, Louth, Limerick, Waterford, Clare und Kilkenny, die Lohnzone C die Gebiete Carlow, Cavan, Donegal, Galway, Kerry, Laois, Leitrim, Longford, Mayo, Monaghan, Offaly, Roscommon, Sligo, Tipperary, Westmeath, Wexford.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für männliche Landarbeiter, wobei nach sechs Altersgruppen unterschieden wird.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von der landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörde (durch Orders of the Agricultural Wages Board) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of Ireland" und "Statistics of Wages, Earnings and Hours of Work", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

## Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter nach Altersgruppen

und Lohnzonen

Shillings/Pence

Lohnzone und Altersgruppe	Mindestwochenlöhne nach dem Stand vom						
	23. Febr. 1953	12. Sept. 1955	28. Mai 1956	2. März 1959	28. März 1960	24. Okt. 1960	30. Okt. 1961
<b>Zone A</b>							
21 Jahre und darüber	90. 0	100. 0	106. 0	112. 0	116. 0	119. 0	125. 0
20 Jahre und unter 21						116. 0	
19 " " " 20						106. 0	
18 " " " 19	82. 6	90. 0	90. 0	90. 0	90. 0	90. 0	95. 0
17 " " " 18	75. 0	77. 6	77. 6	77. 6	77. 6	77. 6	81. 0
16 " " " 17	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	70. 0
<b>Zone B</b>							
21 Jahre und darüber	86. 0	94. 0	100. 0	106. 0	110. 0	113. 0	119. 0
20 Jahre und unter 21						110. 0	
19 " " " 20						100. 0	
18 " " " 19	79. 0	85. 0	85. 0	85. 0	85. 0	85. 0	90. 0
17 " " " 18	72. 0	74. 0	74. 0	74. 0	74. 0	74. 0	77. 6
16 " " " 17	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	67. 6
<b>Zone C</b>							
21 Jahre und darüber	80. 0	89. 0	95. 0	101. 0	105. 0	108. 0	114. 0
20 Jahre und unter 21						105. 0	
19 " " " 20						95. 0	
18 " " " 19	73. 6	80. 0	80. 0	80. 0	80. 0	80. 0	85. 6
17 " " " 18	67. 0	69. 0	69. 0	69. 0	69. 0	69. 0	71. 6
16 " " " 17	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	62. 6

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Istituto Centrale di Statistica, Rom, in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Provinzialverbänden.

Periodizität der Statistik: Es werden die in den einzelnen Provinzen geltenden Lohnsätze jeweils nach dem neuesten Stand registriert. Die Ergebnisse werden in Form von Durchschnitt für das Kalenderjahr nachgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die Ergebnisse werden nach Provinzen nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten für ledige erwachsene männliche und weibliche nichtständig beschäftigte Tagelöhner (braccianti avventizi) im Alter von 18 Jahren und darüber, die ausschließlich bar entlohnt werden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (retribuzioni lorde minime contrattuali - salari giornalieri) stellen durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne dar. Sie werden unter Zugrundelegung einer täglichen Arbeitszeit von 8 Stunden errechnet und enthalten den Anteil tariflich festgelegter Barzulagen, wie Teuerungszulagen, Feiertagselder, Urlaubsgelder und Weihnachtsgatifikationen.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher und weiblicher Tagelöhner

nach Provinzen im Jahre 1961

Lire

Provinz	Tagelöhner		Provinz	Tagelöhner	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich
Alessandria	1 572	1 112	Gorizia	1 272	994
Savona	1 339	1 191	Piacenza	1 682	1 282
Varese	1 452	1 157	Parma	1 591	1 331
Sondrio	1 432	1 054	Pistoia	1 298	919
Milano	1 797	1 438	Firenze	1 391	985
Bergamo	1 563	1 117	Livorno	1 421	1 017
Bolzano	1 356	1 097	Pisa	1 383	979
Trento	1 188	820	Arezzo	1 335	949
Verona	1 151	831	Siena	1 384	990
Vicenza	1 146	812	Grosseto	1 394	988
Treviso	1 053	753	Perugia	1 110	843
Venezia	1 269	904	Terni	954	748
Padova	1 193	855	Roma	1 265	967
Rovigo	1 182	968	L-Aquila	1 098	831
Udine	1 153	826	Cagliari	1 064	764

**Schweden**  
**Vorbemerkung**

**Art und Träger der Statistik:** Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Socialstyrelsen, Stockholm.

**Periodizität der Statistik:** Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

**Erfasste Betriebe:** Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe mit einer Nutzfläche von 2 ha und darüber erfaßt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die nachgewiesenen Löhne gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, deren Arbeitsverhältnis tarifvertraglich geregelt ist (lantarbetare med kollektivavtal) und die ausschließlich bar entlohnt werden (utan naturaförmaner). Es werden folgende Arbeitergruppen nachgewiesen: Landarbeiter, Vorarbeiter (rättare); Landarbeiter i. e. S. (egentliga lantarbetare); Landarbeiter mit gemischten Arbeiten (arbetare med blandat arbete); Viehpfleger, Vorarbeiter (ladugardsförmän); Viehpfleger (djurskötare); Landkraftführer, Traktorführer (traktorförare); Spezialarbeiter (specialarbetare).

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Löhne (kontant tidlön vid arbete pa ordinarie arbetstid) stellen durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter im Zeitlohn dar. Nicht enthalten sind Entgelte für Überstundenarbeit, Leistungszulagen, Gratifikationen und andere Zulagen und Zuschläge.

**Quellenangabe:** "Löner", herausgegeben vom Socialstyrelsen, Stockholm.

**Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter**

nach Arbeitergruppen

Kronen

Arbeitergruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	Durchschnitt					
Landarbeiter (Vorarbeiter)		3,24	3,42	3,70	3,83	3,91
Landarbeiter i. e. S.	2,48	2,79	2,95	3,19	3,30	3,38
Landarbeiter mit gemischten Arbeiten	2,51	2,89	2,94	3,12	3,25	3,38
Viehpfleger (Vorarbeiter)	2,97	3,41	3,46	3,74	3,92	3,97
Viehpfleger	2,74	3,05	3,22	3,42	3,64	3,72
Landkraftführer (Traktor-)	2,52	2,79	2,95	3,13	3,29	3,41
Spezialarbeiter	2,83	3,12	3,42	3,63	3,76	3,80
Männliche Landarbeiter zusammen	2,61	2,92	3,07	3,28	3,44	3,54

**Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)**

**Vorbemerkung**

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

Periodizität der Statistik: Es werden Lohnsätze nach dem Stand am 1. April jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über England, Wales und Schottland. Es werden auch Angaben für einzelne Gebiete, z. B. Cambridge, Yorkshire und Holland (Lincolnshire), nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für ständig beschäftigte erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 20 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber.

Für England und Wales werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: ständige Landarbeiter, landwirtschaftliche Facharbeiter, darunter Viehpfleger (cattlemen, milkmen, shepherds), Landkraftführer (tractor drivers) und Gespannführer (horsemen).

Für Schottland werden Löhne für Landarbeiter, landwirtschaftliche Facharbeiter, darunter Viehpfleger (stockmen, stewards, grievees, dairy maids, stockwomen) sowie Landkraft- und Gespannführer nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von den landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörden (durch Orders of the Agricultural Wages Boards) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

Quellenangabe: "Time Rates of Wages and Hours of Labour", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

**Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter**

nach Altersgruppen

**Shillings/Pence**

Arbeitergruppe	1954	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
	1. April							
England und Wales								
Landarbeiter <sup>1)</sup>	120. 0	135. 0	141. 0	150. 0	156. 0	160. 0	169. 0	175. 0
Facharbeiter <sup>2)</sup>								
Viehpfleger (Schäfer, Melker)	145. 0	165. 0	173. 0	183. 0	191. 0	196. 6	207. 6	192. 6
Landkraftführer (Traktor-)	120. 0	135. 0	141. 0	150. 0	156. 0	160. 0	169. 0 <sup>3)</sup>	
Gespannführer	158. 0	186. 0	194. 0	205. 0	214. 6	221. 0	233. 0	
Cambridge und Yorkshire								
Landarbeiter, weiblich	85. 0	95. 0	100. 0	107. 0	111. 0	116. 0	123. 0	126. 0 <sup>4)</sup>
Übrige Gebiete								
Landarbeiter, weiblich	91. 0	102. 0	107. 0	114. 0	118. 6	121. 6	128. 6	131. 6 <sup>4)</sup>
Schottland								
Landarbeiter	116. 0	132. 0	138. 0	145. 0	151. 6	156. 6	165. 0	171. 0
Facharbeiter								
Viehpfleger (Schäfer)	129. 0	151. 0	157. 9	165. 9	173. 3	179. 0	188. 9	195. 6
Viehpfleger (Stallknechte)	126. 3	148. 0	154. 9	162. 6	169. 9	175. 3	184. 9	191. 6
Landkraft- und Gespannführer	126. 3	146. 0	152. 9	160. 6	167. 9	173. 3	182. 9	189. 6
Landarbeiter, weiblich	88. 0	100. 0	104. 3	110. 3	115. 3	119. 0	125. 6	129. 9
Viehpflegerinnen (Melkerinnen, Stallmägde)	98. 3	114. 3	119. 3	126. 0	131. 6	135. 9	143. 3	148. 3
Landkraft- und Gespannführerinnen	98. 3	113. 0	118. 0	124. 9	130. 3	134. 6	142. 0	147. 0

1) 1954: 21 Jahre und älter.- 2) Angaben für das Gebiet Holland in der Grafschaft Lincolnshire.- 3) 18 Jahre und älter.- 4) 20 Jahre und älter.

# Canada

## Vorbemerkung

**Art und Träger der Statistik:** Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

**Periodizität der Statistik:** Die Erhebungen werden zum 15. Januar, 15. Mai und 15. August jedes Jahres durchgeführt. An Stelle von Jahresangaben werden Angaben jeweils für den 15. August nachgewiesen.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land (ausschließlich Neufundland). Es werden Angaben für folgende Gebiete nachgewiesen: Maritime Provinces, Quebec, Ontario, Manitoba, Saskatchewan, Alberta und British Columbia.

**Erfasste Betriebe:** Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Angaben gelten für männliche Landarbeiter (hired farm helps) ohne Unterscheidung nach Alters-, Berufs- und Leistungsgruppen.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Angaben stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne der Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung (with board) und der ausschließlich bar entlohten Landarbeiter (without board) dar. Sie werden als Monats- und Tages-Barlöhne nachgewiesen.

**Quellenangabe:** "Canada Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

## Durchschnittliche tarifliche Monats- und Tagelöhne männlicher Landarbeiter nach Provinzen

### Dollars

Zeit <sup>1)</sup>	Maritimes <sup>2)</sup>	Quebec	Ontario	Manitoba	Saskatchewan	Alberta	British-Columbia	Canada
Monatslohn								
Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung								
1950	78,00	80,00	81,00	93,00	96,00	97,00	98,00	88,00
1956	102,00	108,00	104,00	116,00	127,00	123,00	120,00	115,00
1957	103,00	113,00	105,00	121,00	135,00	127,00	121,00	118,00
1958	98,00	115,00	105,00	124,00	137,00	132,00	130,00	120,00
1959	104,00	117,00	116,00	133,00	142,00	144,00	139,00	128,00
1960	102,00	120,00	116,00	136,00	147,00	144,00	146,00	129,00
1961	107,00	123,00	120,00	137,00	148,00	147,00	147,00	131,00
1962 15. Jan.	107,00	114,00	117,00	104,00	107,00	123,00	144,00	117,00
15. Mai	108,00	113,00	120,00	136,00	147,00	145,00	147,00	132,00
15. Aug.	108,00	124,00	122,00	140,00	152,00	152,00	151,00	137,00
Landarbeiter ohne Kost und Wohnung								
1950	101,00	109,00	111,00	123,00	128,00	132,00	135,00	120,00
1956	125,00	147,00	138,00	151,00	159,00	157,00	165,00	150,00
1957	126,00	145,00	141,00	146,00	168,00	164,00	178,00	153,00
1958	131,00	149,00	143,00	157,00	168,00	159,00	185,00	154,00
1959	138,00	156,00	156,00	161,00	178,00	183,00	195,00	167,00
1960	138,00	160,00	162,00	167,00	184,00	180,00	200,00	169,00
1961	138,00	161,00	164,00	167,00	185,00	182,00	209,00	171,00
1962 15. Jan.	136,00	155,00	161,00	142,00	141,00	169,00	210,00	159,00
15. Mai	143,00	154,00	165,00	166,00	184,00	186,00	208,00	174,00
15. Aug.	141,00	165,00	162,00	170,00	184,00	189,00	218,00	176,00
Tagelohn								
Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung								
1950	3,70	3,80	4,60	4,90	5,50	5,20	5,30	4,40
1956	5,00	5,50	6,00	6,40	6,60	6,60	7,60	5,80
1957	5,00	5,80	6,20	6,80	7,30	6,70	7,30	6,10
1958	5,00	5,60	6,10	6,50	7,30	7,30	7,40	6,00
1959	4,90	6,10	6,40	7,10	7,30	7,10	7,20	6,30
1960	5,10	6,00	6,20	7,00	7,30	7,10	7,70	6,20
1961	5,20	6,30	6,80	6,90	7,20	7,30	7,90	6,40
1962 15. Jan.	5,00	5,80	6,40	5,70	6,00	6,10	7,70	5,80
15. Mai	5,10	6,00	6,70	6,50	7,00	7,10	7,80	6,20
15. Aug.	5,10	6,40	6,70	6,90	7,30	7,40	8,00	6,40
Landarbeiter ohne Kost und Wohnung								
1950	4,60	4,80	5,70	6,20	6,70	6,10	6,20	5,40
1956	5,80	6,80	7,60	7,70	8,20	8,00	8,50	7,10
1957	6,10	7,20	7,80	8,20	8,90	8,20	8,50	7,50
1958	6,00	7,30	8,00	8,20	8,90	8,70	9,30	7,60
1959	6,10	7,30	8,10	8,40	8,70	8,50	9,40	7,70
1960	6,20	7,40	8,40	8,40	9,20	8,80	9,10	7,80
1961	6,30	7,60	8,70	8,50	9,00	9,00	9,70	7,90
1962 15. Jan.	6,30	7,10	8,10	7,40	7,50	8,10	9,40	7,20
15. Mai	6,50	7,30	8,30	8,20	8,10	8,80	9,90	7,70
15. Aug.	6,30	7,70	8,50	8,60	9,50	9,30	10,10	8,00

1) Anstelle D: 15. August - 2) Newfoundland, Nova Scotia, New Brunswick.

## Vorbemerkung

**Art und Träger der Statistik:** Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist der Agricultural Marketing Service im Department of Agriculture, Washington, D. C.

**Periodizität der Statistik:** Die Erhebungen werden vierteljährlich zum Beginn eines jeden Kalendervierteljahres durchgeführt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für folgende Wirtschaftsgebiete nachgewiesen: Neu-England: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island und Connecticut; Mittel-Atlantik: New York, New Jersey und Pennsylvania; Ost-Nord-Zentrum: Ohio, Indiana, Illinois, Michigan und Wisconsin; West-Nord-Zentrum: Minnesota, Iowa, Missouri, Nord-Dakota, Süd-Dakota, Nebraska und Kansas; Gebirge: Montana, Idaho, Wyoming, Colorado, New Mexico, Arizona, Utah und Nevada; Pazifik: Washington, Oregon und Kalifornien.

**Erfaßte Betriebe:** Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die nachgewiesenen Monatslöhne gelten für ständig Beschäftigte und Saisonarbeiter (permanent and seasonal workers), die Tagelöhne für Tagelöhner (day workers). Eine Unterscheidung nach Geschlecht, Alter, Berufen und Leistungsgruppen findet nicht statt.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Monats- bzw. Tagelöhne (farm wage rates per month/day) stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne je Monat bzw. Tag für Landarbeiter im Zeitlohn dar. Die Monatslöhne werden für Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung (with board and room) und für solche nur mit Wohnung (with house) nachgewiesen. Die Tagelöhne gelten für Tagelöhner ohne Kost oder Wohnung.

**Quellenangabe:** "Statistical Abstract of the United States", herausgegeben vom U.S. Department of Commerce, Bureau of the Census, Washington, D. C., und "Farm Labor", herausgegeben vom U.S. Department of Agriculture, Washington, D.C.

## Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter nach Wirtschaftsgebieten

Dollars

Zeit	Neu-England	Mittel-Atlantik	Ost-Nord-Zentrum	West-Nord-Zentrum	Gebirge (Mountain)	Pazifik	Vereinigte Staaten von Amerika
<b>Monatslohn</b>							
<b>Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung</b>							
1950 D	95,00	93,00	94,00	101,00	124,00	149,00	99,00
1952 D	117,00	114,00	117,00	122,00	148,00	172,00	119,00
1953 D	119,00	119,00	120,00	123,00	150,00	178,00	122,00
1954 D	121,00	117,00	119,00	123,00	148,00	179,00	120,00
1955 D	127,00	120,00	121,00	124,00	151,00	185,00	123,00
1956 D	139,00	126,00	126,00	126,00	155,00	191,00	128,00
1957 D	146,00	132,00	132,00	131,00	160,00	201,00	133,00
1958 D	149,00	137,00	132,00	135,00	164,00	202,00	137,00
1959 D	150,00	139,00	137,00	142,00	169,00	208,00	144,00
1960 D	154,00	144,00	142,00	145,00	173,00	213,00	149,00
1961 D	155,00	145,00	143,00	148,00	176,00	227,00	151,00
1962 1. Januar	159,00	144,00	145,00	146,00	169,00	226,00	158,00
1. April	160,00	146,00	148,00	153,00	176,00	229,00	150,00
1. Juli	161,00	150,00	150,00	160,00	186,00	229,00	156,00
1. Oktober	161,00	149,00	146,00	154,00	184,00	233,00	155,00
<b>Landarbeiter mit Wohnung</b>							
1950 D	128,00	128,00	120,00	124,00	156,00	190,00	121,00
1952 D	151,00	155,00	149,00	150,00	190,00	223,00	146,00
1953 D	158,00	163,00	158,00	153,00	191,00	231,00	151,00
1954 D	162,00	165,00	158,00	154,00	191,00	233,00	151,00
1955 D	170,00	168,00	160,00	155,00	200,00	239,00	154,00
1956 D	181,00	178,00	168,00	161,00	205,00	250,00	161,00
1957 D	191,00	186,00	177,00	167,00	211,00	259,00	168,00
1958 D	199,00	192,00	180,00	173,00	216,00	264,00	176,00
1959 D	203,00	197,00	187,00	182,00	227,00	276,00	186,00
1960 D	209,00	204,00	193,00	186,00	233,00	284,00	192,00
1961 D	214,00	206,00	196,00	190,00	236,00	294,00	195,00
1962 1. Januar	216,00	208,00	199,00	190,00	238,00	299,00	200,00
1. April	221,00	210,00	199,00	197,00	238,00	288,00	192,00
1. Juli	219,00	212,00	201,00	202,00	244,00	304,00	208,00
1. Oktober	221,00	212,00	199,00	196,00	252,00	311,00	198,00
<b>Tagelohn</b>							
<b>Landarbeiter ohne Kost und Wohnung</b>							
1950 D	6,40	6,20	6,00	6,70	6,60	.	4,50
1952 D	7,60	7,30	7,30	8,00	7,70	.	5,30
1953 D	7,90	7,60	7,40	8,10	7,70	.	5,30
1954 D	8,00	7,40	7,40	8,00	7,50	.	5,30
1955 D	8,30	7,70	7,60	8,00	7,80	.	5,30
1956 D	8,80	8,10	8,00	8,20	8,00	.	5,60
1957 D	9,20	8,50	8,30	8,50	8,40	.	5,80
1958 D	9,40	8,60	8,30	8,70	8,50	.	6,00
1959 D	9,50	8,70	8,70	9,10	8,70	.	6,40
1960 D	9,70	8,90	8,80	9,30	9,10	.	6,60
1961 D	9,90	9,00	8,90	9,40	9,40	.	6,60
1962 1. Januar	9,90	9,00	8,90	9,00	8,70	.	6,70
1. April	10,00	9,00	9,00	9,30	9,20	.	6,70
1. Juli	10,10	9,20	9,10	10,00	9,90	.	6,90
1. Oktober	10,40	9,20	9,00	9,60	9,60	.	7,20



# Anhang

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950 und 1956 bis 1962

1958 = 100

Abkürzungen: Verdienst- bzw. Lohnbegriff: St.V. = Stundenverdienst, - T.V. = Tagesverdienst, - W.V. = Wochenverdienst, - M.V. = Monatsverdienst, - St.L. = Stundenlohn, - W.L. = Wochenlohn.

Erfasster Personenkreis: m = männliche Arbeiter, - mw = alle Arbeiter.

Erfasste Wirtschaftszweige: L = Landwirtschaft, - Bg = Bergbau, - VI = Verarbeitende Industrie, - Bau = Baugewerbe, - E = Energiewirtschaft, - H = Handel, - Vw = Verkehrswirtschaft, - D = Dienstleistungen.

Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der folgenden mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

Land	Verdienst-/ Lohnbegriff	Erfasster Personen- kreis	Erfasster Wirtschafts- zweig	1950	1956	1957	1959	1960	1961	1962
				Durchschnitt						
Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste										
Europa										
BR Deutschland <sup>1)</sup>	St.V.	mw <sup>2)</sup>	VI	56	85	94	106	117	130	144 <sup>a)</sup>
Belgien <sup>3)</sup>	St.V.	mw	Bg, VI, Bau <sup>4)</sup>	56	98	105	102	106	111	116 <sup>b)</sup>
Dänemark	St.V.	mw	VI, Bau, Vw, D	64	91	96	108	115	128	135 <sup>c)</sup>
Finnland	St.V.	m	Bg, VI, E <sup>5)</sup>	54	90	95	106	112	121	125 <sup>c)</sup>
Frankreich <sup>6)</sup>	St.V.	mw <sup>7)</sup>	VI, Bau, H, Vw, D	44	82	90	106	115	...	...
Irland <sup>8)</sup>	St.V.	mw <sup>10)</sup>	VI <sup>9)</sup>	64	92	96	103	110	114	131
Italien	St.V.	mw <sup>2) 11)</sup>	VI	67	92	96	102	108	115	...
Jugoslawien <sup>3)</sup>	M.V.	mw <sup>2) 11)</sup>	Bg, VI, Bau, E	...	87	97	115	138	159	...
Niederlande <sup>3)</sup>	St.V.	m <sup>12)</sup>	VI	63	91	101	104	115	...	...
Norwegen	St.V.	m <sup>12)</sup>	Bg, VI	57	90	96	109	113	122	127 <sup>c)</sup>
Österreich	M.V.	mw	VI	...	90	94	105	115	125	129 <sup>d)</sup>
Schweden	St.V.	m <sup>12)</sup>	Bg, VI	48	89	94	105	111	111	113 <sup>e)</sup>
Schweiz <sup>3)</sup>	St.V.	m <sup>12) 13)</sup>	VI, H, Vw	78	92	96	103	108	116	...
Ungarn	M.V.	mw <sup>14)</sup>	Bg, VI, E	46	82	99	103	105	105	106 <sup>d)</sup>
Verein. Königreich <sup>3)</sup>	St.V.	m <sup>12)</sup>	VI	59	91	97	105	114	121	124 <sup>b)</sup>
Amerika										
Argentinien	M.V.	mw	VI	22	54	72	158	219	279	293 <sup>b)</sup>
Guatemala (Stadt)	St.V.	mw	VI, E	...	95	95	103	103	...	...
Kanada	St.V.	mw	VI	63	92	97	104	107	110	113 <sup>d)</sup>
Puerto Rico	St.V.	mw	VI	51	77	92	105	112	120	127 <sup>a)</sup>
Vereinigte Staaten	St.V.	mw	VI	68	92	97	104	107	110	112 <sup>f)</sup>
Asien										
Indien	M.V.	mw <sup>15)</sup>	VI, E, D	75	94	96	102	115	...	...
Israel	T.V.	mw <sup>16)</sup>	VI	...	97	107	104	108	117	...
Japan	M.V.	mw	VI	...	98	101	109	119	129	120 <sup>b)</sup>
Philippinen	M.V.	mw	VI	...	90	95	98	100	103	...
Taiwan (Formosa)	T.V.	mw	VI	20	86	94	107	126	153	...
Australien u. Ozeanien										
Australien	W.V.	m <sup>15)</sup>	VI	53	94	97	104	113	115	118 <sup>d)</sup>
Meßzahlen der Lohnsätze										
Europa										
BR Deutschland <sup>1)</sup>	St.L.	m <sup>2)</sup>	Bg, VI, Bau, E, H, Vw, D	63	88	94	104	111	120	133 <sup>f)</sup>
Belgien	St.L.	mw	VI	...	88	95	101	105	111 <sup>g)</sup>	...
Finnland	St.L.	mw	VI	52	90	95	106	112	121	127 <sup>c)</sup>
Frankreich <sup>17)</sup>	St.L.	mw <sup>12)</sup>	VI, Bau, H, Vw, D	42	84	90	108	115	124	139 <sup>h)</sup>
Italien	St.L.	mw	VI	69	91	95	101	106	111	120 <sup>h)</sup>
Niederlande	St.L.	m <sup>12)</sup>	Bg, VI, Bau	62	85	95	102	112	118	126 <sup>h)</sup>
Österreich <sup>18)</sup>	St.L.	mw	VI	56	95	99	105	112	119	127 <sup>f)</sup>
Schweiz	St.L.	mw	Bg, VI, Bau	85	95	97	102	105	110	115 <sup>a)</sup>
Verein. Königreich <sup>19)</sup>	W.L.	mw	VI	63	92	97	101	105	109	112 <sup>h)</sup>
Australien u. Ozeanien										
Australien <sup>19)</sup>	W.L.	m <sup>12)</sup>	Bg, VI, Bau, H, Vw, D	63	97	98	107	110	113	113 <sup>d)</sup>
Neuseeland	W.L.	m <sup>12)</sup>	L, Bg, VI, Bau, E, Vw, D	65	95	99	102	107	109	110 <sup>i)</sup>

1) Bundesgebiet (ohne Berlin, bis 1959: ohne Saarland). - 2) Ohne Lehrlinge. - 3) An Stelle D: Oktober. - 4) Ab 1958: ohne Bergbau und Baugewerbe. - 5) 1962: einschl. Baugewerbe. - 6) An Stelle D: 1950 November; ab 1956: September. - 7) Ab 1958: ohne Lehrlinge. - 8) An Stelle D: Oktober; ab 1959: März. - 9) 1950: einschl. Bergbau. - 10) 14 Jahre und darüber. - 11) Ohne Familienzulagen. - 12) Ohne Jugendliche. - 13) Facharbeiter. - 14) In Staatsbetrieben; ohne Lehrlinge. - 15) Einschl. Angestellte. - 16) 15 Jahre und darüber. - 17) An Stelle D: 1. Januar. - 18) Errechnet aus tariflichen Nettolöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit 2 Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe). - 19) An Stelle D: 31. Dezember. - a) Mai. - b) April. - c) 1. Vierteljahr. - d) Juni. - e) Februar. - f) August. - g) Dezember. - h) Juli. - i) März.

**Internationale Systematik der Wirtschaftszweige<sup>\*)</sup>**  
(International Standard Industrial Classification of All Economic Activities - ISIC)

Wirtschaftszweig		Wirtschaftszweig	
Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse		Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	
Abt. 0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung	33	Verarbeitung von Steinen und Erden
01	Landwirtschaft, Tierhaltung und -zucht		Ziegeleien
02	Forstwirtschaft		Glasindustrie
03	Jagdwirtschaft		Keramische Industrie
04	Fischerei		Zementindustrie
			Betonsteinindustrie
Abt. 1	Bergbau und Natursteingewinnung	34	Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung
11	Kohlenbergbau		Eisenschaffende Industrie
	Steinkohlenbergbau		Hochöfen
	Braunkohlenbergbau		Stahl- und Warmwalwerke
12	Erzbergbau		Schmiede-, Press- und Hammerwerke
	Eisenerzbergbau		Gießereien
	Kupferbergbau		Ziehereien und Kaltwalwerke
	Bleibergbau		NE-Metallindustrie
	Zinkbergbau	35	Eisen- und Metallwarenindustrie ohne Maschinenbau, Elektrotechnische Industrie und Fahrzeugbau
13	Erdöl- und Erdgasgewinnung		Stanzwarenherstellung
14	Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung		Schmiedewarenherstellung
19	Sonstiger Bergbau und sonstige Natursteingewinnung		Blechwarenherstellung
	Steinsalzbergbau		Drahtwarenherstellung
	Kalibergbau		Werkzeugherstellung
Abt. 2-3	Verarbeitende Industrie	36	Maschinenbau
20	Nahrungsmittelindustrie		Werkzeugmaschinenbau
	Fleischverarbeitung		Kraftmaschinenbau
	Milchverarbeitung		Landmaschinenbau
	Obst- und Gemüseverarbeitung		Textilmaschinenbau
	Fischverarbeitung		Büromaschinenbau
	Mühlenindustrie		Haushaltsmaschinenbau
	Backwarenindustrie	37	Elektrotechnische Industrie
	Zuckerindustrie		Elektromotorenbau
	Süßwarenindustrie		Transformatorenbau
	Margarineindustrie		Rundfunk- und Fernsehgerätebau
	Nahrungsmittelindustrie		Telefonbau
21	Getränkeindustrie	38	Fahrzeugbau und -reparatur
	Brennereien		Schiffbau
	Weinherstellung		Lokomotivbau
	Brauereien und Mälzereien		Kraftfahrzeugbau und -reparatur
	Herstellung alkoholfreier Getränke		Zweiradindustrie
22	Tabakindustrie		Flugzeugbau
	Zigarettenindustrie	39	Sonstige verarbeitende Industrien
	Zigarrenindustrie		Feinmechanische Industrie
23	Textilindustrie		Phototechnische und optische Industrie
	Spinnerei, Weberei und Textilveredlung		Uhrenindustrie
	Wollindustrie		Schmuckwarenindustrie
	Baumwollindustrie		Musikinstrumentenindustrie
	Seidenindustrie		Spielwaren- und Sportgeräteindustrie
	Leinenindustrie	Abt. 4	Baugewerbe
	Teppichindustrie		Hochbau
	Wirkerei und Strickerei		Tiefbau
	Seilerei und Bindwarenherstellung		Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
24	Bekleidungs- und Schuhindustrie	Abt. 5	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
	Schuhindustrie	51	Energiewirtschaft
	Schuhreparatur		Elektrizitätswerke
	Bekleidungsindustrie		Gaswerke
	Oberbekleidungsindustrie		Perndampferwerke
	Wascheindustrie	52	Wasserversorgung und Entwässerung
	Hutindustrie	Abt. 6	Handel
	Felwarenherstellung	61	Groß- und Einzelhandel
	Haushaltswäscheindustrie		Großhandel
25	Holzindustrie		Einzelhandel
	Sägewerke und Holzbearbeitung	62	Banken
	Holzverarbeitung	63	Versicherungen
26	Möbelindustrie	64	Immobilienwesen
27	Papierindustrie	Abt. 7	Verkehrswirtschaft
	Papierherzeugung	71	Transport und Verkehr
	Papierverarbeitung		Eisenbahnen
28	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen		Straßenbahnen
	Zeitungsdruck		Personen-Kraftwagenverkehr
	Buchdruck		Güter-Kraftwagenverkehr
	Buchbinderei		Hochseeschifffahrt
29	Lederindustrie ohne Schuhindustrie		Binnenschifffahrt
	Lederherzeugung		Luftverkehr
	Lederverarbeitung	72	Lagergewerbe
30	Gummiverarbeitung	73	Nachrichtenwesen
31	Chemische Industrie	Abt. 8	Dienstleistungen
	Chemische Grundstoffindustrie	81	Öffentlicher Dienst
	Organische Chemie	82	Gemeinnützige Dienste
	Anorganische Chemie	83	Geschäftliche Dienstleistungen
	Düngemittelindustrie	84	Dienstleistungen zur Freizeitgestaltung
	Sprengstoffindustrie		Filmwirtschaft
	Kunststoffindustrie		Theater
	Herstellung chemisch-technischer Öle und Fette		Sport-, Erholungs- und Unterhaltungsstätten
	Farbenindustrie	85	Persönliche Dienstleistungen
	Sonstige chemische Industrie		Häusliche Dienste
	Pharmazeutische Industrie		Gaststättengewerbe
	Seifenindustrie		Hotelgewerbe
32	Mineralöl- und Kohlenverarbeitung		Wäschereien, Färbereien, chemische Reinigungsanstalten
	Mineralölverarbeitung		Friseurgewerbe
	Kohlenwertstoffindustrie	Abt. 9	Ungeklärt beschriebene Tätigkeiten

\*) Gemäß Beschluß des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen im August 1948, in der Neufassung vom Jahre 1958 (UNO-Statistical Papers, Series M, No. 4, Rev. 1, New York 1958).

**Internationale Standardklassifikation der Berufe<sup>\*)</sup>**  
(„International Standard Classification of Occupations“ - ISCO)

Berufsweig		Berufsweig	
Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe
Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe
Berufsgattung	Berufsgattung	Berufsgattung	Berufsgattung
Hgr. 0	Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	76	Elektriker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
00	Architekten, Ingenieure und Vermessungsingenieure	761	Elektroinstallateure, Elektroinstallsetzer und verwandte
01	Chemiker, Physiker, Geologen und verwandte Naturwissenschaftler		Elektrowerker
02	Biologen, Tierärzte, Landwirtschafts- und verwandte Wissenschaftler	762	Elektromaschinenbauer, -mechaniker und Elektronikmechaniker
03	Ärzte und Zahnärzte	763	Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker
04	Krankenpfleger (innen) und Hebammen	764	Telephon- und Telegrapheninstallateure und -installsetzer
05	Gesundheitspflegerberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und medizinisch-technische Fachkräfte	765	Elektro(überland)leitungsbauer und (Elektro-)Kabelleger
06	Lehrer und Erzieher	77	Zimmerleute, Bautischler, Möbeltischler, Böttcher und verwandte
07	Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden	771	Arbeitskräfte
08	Juristen	772	Zimmerleute und Bautischler
09	Künstler, Schriftsteller und verwandte Berufe	773	Möbeltischler
0X	Technische Zeichner, naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten	779	Säge- und andere Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und -bediener
0Y	Andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	779	Stellmacher, Modelltischler, Drechsler
Hgr. 1	Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft	78	Malerei und Tapetenkleber
10	Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete	781	Malerei und Tapetenkleber (Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)
11	Direktoren, Geschäftsführer (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer)	782	Malerei (außer Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)
Hgr. 2	Bürokräfte	79	Maurer, Verputzer (Stukkateure) und Bauwerker, soweit nicht an
20	Buchhalter und Kassierer	791	anderer Stelle eingeordnet
21	Stenographen und Maschinenschreiber (Stenotypisten)	792	Zieglmaurer, Natursteinmaurer und Fliesenleger
29	Bürokräfte verschiedener Art	793	Verputzer (Stukkateure)
Hgr. 3	Verkaufskräfte	794	Betonoberflächenfertigtmacher und Terrazzoleger
30	Großhändler und Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber)	795	Isolierer
31	Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer	799	Glaser
32	Handlungsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter)	80	Bauwerker (z. B. Bodenleger, Dachdecker, Pflasterer, Kanalrohrleger usw.)
33	Verkaufshelfer und verwandte Berufe	801	Schriftsetzer, Drucker, Klischeehersteller, Buchbinder und verwandte
Hgr. 4	Landwirte (einschl. Tierzüchter), Fischer, Jäger, Waldarbeiter und verwandte Berufe	802	Berufe
40	Landwirte (einschl. Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung	803	Schriftsetzer (Hand- und Maschinensetzer)
41	Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	804	Drucker
42	Jäger und verwandte Berufe	805	Stereotypen- und Galvanoplastiker
43	Fischer und verwandte Berufe	813	Lithographen und sonstige Klischeehersteller (außer Photogravuren)
44	Holzfäller und andere Forstberufe	814	Photogravuren
Hgr. 5	Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe	82	Buchbinder und verwandte Berufe
50	Bergleute und Steinbrecher	821	Glaserhersteller und -verarbeiter, Keramikformer und -brenner und verwandte Glas- und Keramikwerker
51	Tiefbohrer und verwandte Berufe	811	Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
52	Gestein- und Roheraufbereiter	812	Töpfer und verwandte Keramik- und Schleifmittelformer
Hgr. 6	Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	813	Glas- und -kühlformenbediener und Keramiker
60	Nautische Schiffsoffiziere, Schiffsingenieure und Lotsen	814	Müller, Bäcker, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränkehersteller
61	Decks- und Maschinenpersonal auf Schiff, Bootleute	82	Müller (Getreide und verwandte Erzeugnisse)
62	Flugzeugführer, Flugingenieure und Flugingenieure	821	Bäcker und Konditoren
63	Lokomotivführer und Lokomotivführer auf Schienenfahrzeugen	822	Zucker- und Schokoladenwarenerzeugnisse
64	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	823	Brauer, Weinküfer und verwandte Berufe
65	Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)	824	Räucherer, Tiefkühlkonservierer, Konaervkocher und verwandte
66	Verkehrsinspektoren, -aufsichtskräfte, Verkehrsbetriebsregler und -überwacher	825	Wandkonservierer
67	Telephonisten, Telegraphisten und sonstige Nachrichtenübermittler	826	Fleischer (Schlachter) und Fleischzerteiler
68	Briefträger und Boten	827	Molkereiarbeiter
Hgr. 7/8	Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte („Labourers“)	83	Chemiker und verwandte Produktionsarbeiter
70	Spinner, Weber, Stricker (Wirker), Färber und verwandte Berufe	831	Destillateure
701	Spinnfaservorbereiter	832	Kocher, Röster und andere Warenbehandler im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
702	Textilspinner und -spuler	833	Brecher, Müller und Kalandrierer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
703	Weber, Webstuhlvorrichter und Webvorbereiter	834	Papierbreiher
704	Stricker und Wirker sowie Strick- oder Wirkmaschineninrichter (-vorrichter)	835	Papiermacher
705	Patroneure und Kartenschläger (Jacquard-)	84	Tabakaufbereiter und Tabakwarenmacher
706	Bleicher, Färber und Textilfertigmacher	841	Tabakaufbereiter
711	Schneider, Zuschneider, Kürschner und verwandte Berufe	842	Zigarrenmacher
712	Herrenschneider, Damenschneider und Kleidermacher	843	Zigarettenmacher
713	Felzschneider (Kürschner) und verwandte Berufe	85	Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer
714	Putzmacherinnen und Putzmacher	851	Stelle eingeordnet
715	Polsterer und verwandte Berufe	852	Korbflechter und verwandte Berufe
716	Schnittschablonenmacher, Schnitzaufzeichner und Zuschneider für Textilzeugnisse, Lederbekleidung und Handschuhe	853	Reifenmacher, Vulkanisierer und verwandte Gummiwerker
72	Näher und Sticker („Ausschmücker“) von Textil- und Pelzwaren, Lederbekleidung und Handschuhen	854	Kunststoffverformer
721	Lederzuschneider (Schuh-)Leistnarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Ledernäher (außer für Handschuhe und Bekleidung) und verwandte Berufe	871	Gerber, Pellenthauer, Rauchwarenzurichter und verwandte
722	Schuhmacher und Schuhinstandsetzer	872	Berufe
723	Schuhleder-Zuschneider, (Schuh-)Leistnarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Schuhmacher und verwandte Berufe	873	Photolaboranten
73	Zaumzeugmacher und Sattler	874	Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe
731	Schmelzer, Walzer, Ziehler, Former und verwandte Metallherzeuger und -bearbeiter	875	Steinbearbeiter und Steinbildhauer
732	Schmelzer (Eisen und Metall)	876	Papierwarenhersteller
733	Anlasser, Temperer und verwandte Metallwarmbehandler	88	Packer, Etikettierer und verwandte Berufe
734	Walzwerker	881	Packer, Etikettierer und verwandte Berufe
735	Grobschmiede, Hammerschmiede und Preßschmiede (Schmiedepressen)	89	Bediener stationärer Maschinen, von Erdbewegungsmaschinen sowie von Aufzugs- und Hebeanlagen, und verwandte Berufe
736	Form- und Kernmacher	89	Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen (Maschinenisten) sowie Kesselheizer
74	Metallzieher und Ziehpresser	89	Kran- und Aufzugsmaschinen
741	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher, Schmuckwarenhersteller und verwandte Berufe	89	Vertümmungsmaschinen, Seilapfeifer (Drahtseile und Tauwerk)
742	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlägige Reparatur(fach)kräfte	89	Erdbewegungs- und Baumaschinenführer, soweit nicht an anderer
743	Schmuckwarenhersteller, Gold- und Silberschmiede	89	Stelle eingeordnet
75	Schmuckwarengestalter	89	Bediener von Güterbewegungsmaschinen, Kraftfahrzeugen und ähnlichen Einrichtungen
751	Werkzeugmacher, Maschinenbauer, Rohrleger, Schweißer, Plattierer und verwandte Arbeitskräfte	89	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
752	Maschinen(teller)bauer, Werkzeugmacher und Einrichter spannender Metallbearbeitungsmaschinen	89	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
753	Werkzeugmaschinenbediener	89	Ungelernte Hilfskräfte („Labourers“), soweit nicht an anderer
754	Maschinen- und Apparatebauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer) außer für Elektromaschinen und -geräte	89	Stelle eingeordnet
755	Präzisionsinstrumente; Motormechaniker, Heizungsmonteure	89	
756	Reparaturmechaniker (-schlosser) außer für Elektrogeräte und Präzisionsinstrumente	89	
757	Blech(kalt)verformer (Kupferschmiede, Blechschmiede, Klempner)	89	
758	Rohrleger und Rohrinstallateure	89	
	Schweißer und Schneidbrenner	89	
	Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauwerker (z.B. Kesselbauer, Nietler)	89	
	Galvanisierer, Metallisierer und verwandte Arbeitskräfte	89	

A N H A N G

Wehrberufe und Wehrdienstpflichtige  
Wehrmachtsangehörige

\*) Gemäß Beschluß der 9. Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker in der Fassung vom Jahre 1958 und in der deutschen, vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Übersetzung, Wiesbaden 1960.

# Auslandstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Titel		Erscheinungsfolge
<b>I. Zusammenfassende Veröffentlichungen</b>		
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u>		
Hauptabchnitt: Internationale Übersichten		jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u>		
Abchnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter		monatlich
<u>Statistischer Wochenbericht</u>		
Abchnitt: Weltmarktpreise		wöchentlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>		
Internationale Monatszahlen		monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)		
Afrikanische Entwicklungsländer,		
Heft 1: Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia,	(1961)	Israel (1958)
Togo;		Italien (1959)
Heft 2: Nigeria;	(1961)	Japan (1957)
Heft 3: Äthiopien, Libyen, Sudan;	(1961)	Jordanien (1959)
Heft 4: Kongo (Leopoldville), Ruanda-Urundi;	(1962)	Jugoslawien (1962)
Heft 5: Elfenbeinküste, Obervolta,		Kanada (1958)
Sierra Leone	(1962)	Libanon (1959)
Argentinien	(1959)	Niederlande (1959)
Australien	(1959)	Polen (1961)
Belgien-Luxemburg	(1959)	Saudisch-Arabien und Aden (1959)
Brasilien	(1959)	Schweden (1960)
China (Volksrepublik)	(1961)	Sowjetunion (1960)
Frankreich	(1961)	Sowjetunion Ergänzungsheft
Griechenland	(1961)	(Siebenjahrplan 1959 - 1965) (1961)
Indien	(1960)	Spanien (1960)
Indonesien	(1958)	Südafrikanische Union (1959)
Irak	(1959)	Türkei (1959)
Iran	(1959)	Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1961)
<b>II. Fachserien</b>		
<b>D. Industrie und Handwerk</b>		
Reihe 8: Industrie des Auslandes		
Produktion wichtiger Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie im Ausland 1950, 1952 bis 1960		einmalig
Die Eisen- und Stahlindustrie (Sonderveröffentlichung der Außenstelle Düsseldorf)		vierteljährlich
<b>E. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>		
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft		monatlich
Abchnitt: Die Bauwirtschaft im Ausland		
<b>G. Außenhandel</b>		
Reihe 7: Sonderbeiträge		
Der Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OEEC 1961		einmalig
Reihe 8: Außenhandel des Auslandes		unregelmäßig
(Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)		
Aden	(1961)	Großbritannien (1960)
Ägypten	(1959)	Guatemala (1961)
Algerien	(1960)	Haiti (1959)
Angola	(1961)	Honduras (Rep.) (1961)
Antillen, Niederl.	(1961)	Hongkong (1960)
Argentinien	(1960)	Indien (1962)
Äthiopien	(1960)	Indonesien (1962)
Australien	(1961)	Irak (1961)
Belgien-Luxemburg	(1960)	Iran (1961)
Belgisch-Kongo	(1961)	Irland (1962)
Birma	(1961)	Island (1962)
Bolivien	(1961)	Israel (1960)
Brasilien	(1962)	Italien (1960)
Brit. Borneo	(1962)	Japan (1960)
Brit.-Westindien	(1958)	Jordanien (1962)
Bulgarien	(1960)	Jugoslawien (1960)
Ceylon	(1961)	Kanada (1961)
Chile	(1960)	Kenia, Uganda und Tanganjika (1962)
China (Volksrep.)	(1961)	Kolumbien (1962)
Costa Rica	(1959)	Korea, Süd-Korea (1962)
Cypern	(1960)	Kuba (1959)
Dänemark	(1962)	Libanon (1962)
Dominik. Republik	(1962)	Liberia (1961)
Ecuador	(1960)	Libyen (1961)
Elfenbeinküste	(1962)	Malaya (1960)
El Salvador	(1960)	Malta (1961)
Finnland	(1961)	Marokko (1961)
Föderation von Rhodesien und		Mexiko (1961)
Niasaland	(1961)	Mosambik (1960)
Frankreich	(1960)	Neuseeland (1959)
Ghana	(1961)	Nicaragua (1961)
Griechenland	(1960)	Niederlande (1960)
		Nigeria (1961)
		Norwegen (1960)
		Österreich (1960)
		Pakistan (1961)
		Panama (1962)
		Paraguay (1961)
		Peru (1961)
		Sudan (1960)
		Philippinen (1961)
		Polen (1960)
		Portugal (1962)
		Saudi Arabien (1960)
		Schweden (1959)
		Schweiz (1962)
		Sierra Leone (1961)
		Sowjetunion (1961)
		Spanien (1960)
		Sudan (1960)
		Südafrikanische Union (1962)
		Surinam (1960)
		Syrien (1962)
		Taiwan (1962)
		Thailand (1961)
		Tschechoslowakei (1961)
		Tunesien (1962)
		Türkei (1962)
		Ungarn (1962)
		Uruguay (1962)
		Venezuela (1960)
		Vereinigte Staaten (1960)
		Westindischer Bund (1962)
<b>M. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</b>		
Reihe 1: Einfuhrpreise und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter		monatl.u.jährl.
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen (Eisenbahnverkehr, Seeverkehr, Luftverkehr und Index der Seefrachtraten)		vierteljährlich
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland		
Grundstoffe Teil I: Preise für Getreide, Fleisch und Pette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel		vierteljährlich
Grundstoffe Teil II: Preise für Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse		vierteljährlich
Grundstoffe Teil III: Preise für Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel		vierteljährlich
Weltmarktpreise ausgewählter Waren		monatlich
Reihe 9: Einzelhandelspreise im Ausland		vierteljährlich
Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung		monatl.u.jährl.
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland		
I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen		jährlich
II. Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern		jährlich

## **Fachserie M:**

# **Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen**

- Reihe 1: **Preise und Preisindices für Außenhandels Güter**  
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 2: **Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe**  
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 3: **Preise und Preisindices für industrielle Produkte**  
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 4: **Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft**  
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 5: **Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke**  
Erscheinungsfolge: vierteljährlich mit Vorbericht
- Reihe 6: **Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise**  
Erscheinungsfolge: wöchentlich, monatlich mit Vorbericht, jährlich
- Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen**  
Erscheinungsfolge: vierteljährlich
- Reihe 8: **Verkaufspreise des Großhandels**  
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 9: **Preise im Ausland**  
**I. Großhandelspreise**  
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.  
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.  
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.  
Erscheinungsfolge: vierteljährlich in monatlichem Abstand  
Als aktuelle Berichte werden monatlich die Hefte „Weltmarktpreise ausgewählter Waren“ herausgegeben, die eine Auswahl aus den Teilen 1 bis 3 enthalten  
**II. Einzelhandelspreise**  
Erscheinungsfolge: vierteljährlich
- Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung**  
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 11: **Tariflöhne und -gehälter**  
**I. Tariflöhne und II. Tarifgehälter** sind Loseblattsammlungen  
Erscheinungsfolge: Mai und November eines jeden Jahres (Ergänzungen)  
**III. Index der Tariflöhne und -gehälter**  
Erscheinungsfolge: vierteljährlich
- Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**  
**I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen**  
**II. Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern**  
Erscheinungsfolge: jährlich
- Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**  
**I. Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten**  
Erscheinungsfolge: vierteljährlich, 4. Vierteljahresheft = Jahresheft  
**II. Verbrauch in Haushalten von Renten- und Fürsorgeempfängern**  
Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen  
Erscheinungsfolge: unregelmäßig
- Reihe 14: **Arbeiterverdienste der Landwirtschaft**  
Erscheinungsfolge: jährlich
- Reihe 15: **Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**  
**I. Arbeiterverdienste**  
**II. Angestelltenverdienste**  
Erscheinungsfolge: vierteljährlich mit Eilbericht
- Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk**  
Erscheinungsfolge: halbjährlich

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**